

### Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

schon im allerersten Programm, vor drei Jahren, haben wir die Reihe Kampa Salon lanciert, mit einem Band zu Susan Sontag. »Der Kampa Verlag ist der einzige deutschsprachige Verlag, der die herausragende Bedeutung von literarischen Gesprächen erkannt hat. Jeder Band ist eine Fundgrube und ein hochgradig animierendes Leseerlebnis«, schrieb Hanns-Josef Ortheil. Nach 24 Bänden erscheint im März 2022 ein neues Highlight: In Für den Zweifel erörtert Carolin Emcke, gewissermaßen eine Susan Sontag unserer Zeit, mit Thomas Strässle zentrale Fragen der Gegenwart, spricht aber auch über Persönliches, die Geschichte ihres eigenen Begehrens und ihre Liebe zur klassischen Musik.

Wie Susan Sontag ist Patti Smith Kult – sie hat ein Vorwort zu Emily Brontës Sturmhöhe geschrieben. Und auch Zadie Smith, Sheila Heti, Tilda Swinton und Leslie Jamison widmen sich in Vorworten großartigen Romanen von bedeutenden Schriftstellerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts: im Februar als Kampa Pockets. Andere große, bereits bekannte Namen im Frühjahrsprogramm sind Olga Tokarczuk, Jamaica Kincaid und William Boyd, aber es gibt auch Neuzugänge: den Schotten Graeme Macrae Burnet zum Beispiel, der in seinem hoch spannenden Roman Fallstudie, der mal an Simenon, mal an Highsmith erinnert, das Rollenspiel zweier ungleicher Schwestern inszeniert. Die US-Amerikanerin Jean Kyoung Frazier hat in ihrem Debüt Pizza Girl eine der eigenwilligsten und coolsten Heldinnen geschaffen, die mir in den letzten Lesejahren begegnet sind. Zu ihren Fürsprechern zählt übrigens kein Geringerer als Richard Ford, der den Roman »schlicht unwiderstehlich« findet – eben wie eine richtig gute Pizza bei Heißhunger.

Noch einmal Susan Sontag: »Extravagant, brillant, verstörend, mutig, witzig, wunderbar ...

Lang lebe sein sublimer Spott« – das schrieb Sontag über Witold Gombrowicz, dessen grandioses

Werk wir im deutschen Sprachraum zu neuem Leben erwecken wollen. Die Wucht seiner Bücher
in wenigen Sätzen zu erfassen, ist schlicht unmöglich. Und so sah es Gombrowicz auch selbst:

»Wenn Sie zeigen wollen, dass Ihnen das Buch gefallen hat, fassen Sie sich, wenn Sie mich sehen,
an Ihr rechtes Ohr. Wenn Sie das linke Ohr nehmen, weiß ich, dass Ihnen das Buch missfallen hat.

Und die Nase bedeutet dann, dass Sie unschlüssig sind.«

Ich hoffe natürlich, Sie fassen sich beim Lesen dieser Vorschau Seite um Seite ans rechte Ohr. Sollten Sie sich aber doch einmal an die Nase fassen, dann wohl nur, weil Sie sich noch keine Meinung bilden konnten, was wir durch ein Leseexemplar (digital oder gedruckt) sehr gerne schleunigst ändern. Wir setzen auf Ihren Heißhunger nach neuen, guten Büchern.

Herzlich

Ihr

Daniel Kampa

PS: Atlantis, bislang für erlesene Kinderbücher bekannt, veröffentlicht jetzt auch literarische Titel und schlägt damit eine Brücke zu den Anfängen des Verlags, der 1930 in Berlin gegründet wurde. Verlegerin Daniela Koch präsentiert ein erstes Programm, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Auch im Kampa-Frühjahrspaket: die Vorschau des Jung und Jung Verlags, der seit seiner Gründung im Jahr 2000 durch Jochen Jung literarisch weit über die Grenzen Österreichs hinausstrahlt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesem Verlag, »der immer wieder ein irres Talent für das Entdecken neuer Talente hat« (Andreas Platthaus / Frankfurter Allgemeine Zeitung).

### »Der Kampa Verlag gilt als Trüffelschwein im mit Neuerscheinungen gefluteten Büchermarkt.«

Die Weltwoche, Zürich

### **INHALT**

### LITERATUR

- 6 Jean Kyoung Frazier, Pizza Girl
- 10 Graeme Macrae Burnet, Fallstudie
- 12 Olga Tokarczuk, Anna In
- 14 Olga Tokarczuk, Übungen im Fremdsein
- 16 William Boyd, Eines Menschen Herz
- 20 Jamaica Kincaid, Annie John
- 22 Witold Gombrowicz, Pornographie
- 24 Witold Gombrowicz, Tagebuch

### **GATSBY KLASSIKER**

28 Jules Renard, Nicht so laut, bitte!

### KRIMI RED EYE

- 34 Michael Connelly, Tödliches Muster
- 40 Carlo Feber, Der tote Champagner-Präsident
- 42 Matthias Wittekindt, Die Schülerin
- 46 Alex Lépic, Lacroix und der blinde Buchhändler von Notre-Dame
- 48 Alfred Bodenheimer, *Mord in der Straße des* 29. *November*
- 50 Hansjörg Schertenleib, Die grüne Fee

### KRIMI PAPERBACK

- 54 Louise Penny, Totes Laub
- 56 Susan Hill, Herzstiche
- 60 Max Ziegler, Sylter Flammenmeer
- 62 Philipp Gurt, Bündner Abendrot

### **GEORGES SIMENON**

65 Die 8. Staffel der Maigret-Neuedition mit 7 Titeln

### KAMPA POCKET – FRAUENKLASSIKER

- 71 Virginia Woolf, Wie sollte man ein Buch lesen?
- 72 Zelda Fitzgerald, Schenk mir den Walzer
- 73 Virginia Woolf, Orlando
- 74 Annemarie Schwarzenbach, Das glückliche Tal
- 75 Emily Brontë, Sturmhöhe
- 76 Jean Rhys, Guten Morgen, Mitternacht
- 77 Zora Neale Hurston, Vor ihren Augen sahen sie Gott

### KAMPA POCKET – WANDERN

- 85 H. D. Thoreau, Vom Wandern
- 85 Wanderlust

### KAMPA POCKET

- 80 Kerstin Campbell, Ruthchen schläft
- 82 Rumer Godden, *Unser Sommer im Mirabellengarten*
- 86 William Boyd, Ruhelos
- 87 Michael Connelly, Der Poet
- 87 Michael Connelly, Die Vogelscheuche

### KAMPA SALON

- 89 Gerhard Richter / Hans Ulrich Obrist, Interviews
- 92 Carolin Emcke, Für den Zweifel
- 94 Margarethe von Trotta, Gegenwärtig sein
- 97 The Rolling Stones, Rocking and Rolling
- 100 Schaufenster
- 103 Backlist/Bestellschein
- 112 Unsere Übersetzerinnen und Übersetzer





Im Leben gibt es Begegnungen, die einen aus der Bahn werfen können.

Vor allem, wenn man ohnehin keinen Plan hat.

»Das Radio lief nicht, als ich zum ersten Mal zu Jennys Haus fuhr. Meine Handflächen schwitzten am Lenkrad, und ich hatte dieses Gefühl von Enge in der Brust, das ich vom Kaffeetrinken kannte. Ich hatte seit über einer Woche keinen Kaffee getrunken. Billy sagte, das sei schlecht für das Baby und dass er kein Baby mit zwölf Zehen wolle, das schlecht im Lesen war.

Die Adresse befand sich in einem hübschen Teil von L. A., wo alle Häuser groß und ähnlich aussahen, mit perfekt gemähtem Rasen

> davor. Ich kam an drei verschiedenen Golden Retriever vorbei, mit denen drei verschiedenen Frauen in Jogginghosen Gassi gingen, ehe ich in ihre Einfahrt einbog. Erleichtert stellte ich fest, dass ihr Haus groß

war, aber das stresste mich nicht, weil es zu den kleineren im Block gehörte, und ihr Rasen ein bisschen zu hoch und an einzelnen Stellen schon gelb war. Das Gefühl der Enge wurde schlimmer, als ich aus dem Auto stieg und zu ihrer Eingangstür ging. Plötzlich wusste ich wieder zu schätzen, wie gut ich mich normalerweise fühlte, wie wenig mich aus der Fassung brachte. Drei Wochen vorher hatte ich auf ein Stäbchen gepinkelt, und als mir ein kleines rosafarbenes Plus entgegenleuchtete, ging ich nach unten, machte den Kühlschrank auf, aß ein Eis und überlegte mir, was ich mir anschauen wollte, eine romantische Komödie oder einen Actionstreifen – in beiden würden Typen mit breitem Brustkorb vorkommen, aber wollte ich weinen oder Zeug in die Luft fliegen sehen? Plötzlich war da Schweiß an Stellen, von denen ich nicht wusste, dass man dort schwitzen konnte. Warum wurde es ausgerechnet in diesem Augen-

ich nicht wusste, dass man dort schwitzen konnte. Warum wurde es ausgerechnet in diesem Augenblick an der Rückseite meiner Knie und zwischen meinen Zehen feucht? Ich sagte mir, dass sie einfach nur irgendeine Frau mit irgendeinem Kind war. Dann machte sie die Tür auf, und ich wollte ihre Hand nehmen und sie bitten, mit mir nach Myrtle Beach abzuhauen.«

# »Eine Salamipizza, aber mit Gürkchen, bitte« – und plötzlich steht die Welt kopf.



JEAN KYOUNG FRAZIER, geboren 1993, wuchs als Tochter einer koreanischen Einwanderin in Torrance, Kalifornien auf. Schon als Kind war sie eine begeisterte Leserin. Auf der Highschool entwickelte sie eine Leidenschaft für Rap – und für Basketball, den sie als wichtige Inspiration für ihr Schreiben nennt. Nach der Schule begann Frazier ein Wirtschaftsstudium an der University of Southern California – das sie schrecklich unglücklich gemacht habe, wie sie sagt –, sattelte bald auf Englisch um und absolvierte nach ihrem Abschluss noch einen Master in Kreativem Schreiben an der Columbia University, New York. Heute lebt Frazier in L. A. *Pizza Girl* ist ihr erster Roman und wurde von der amerikanischen Presse gefeiert.

Vorort von Los Angeles mit dem uralten Ford Festiva ihres Vaters Pizza aus. Nicht dass sie bessere Pläne gehabt hätte für ihr Leben ... Nachts betäubt sie sich mit Werbesendungen und Bier in dem Schuppen, wo ihr Vater sich zu Tode getrunken hat. Die Vorfreude ihrer Mutter und ihres Freundes Billy auf das Baby löst bei Jane nichts als Fluchtinstinkte aus, und die Fürsorge der beiden macht die Situation nicht besser. Als eines Tages eine Frau Salamipizza mit Gürkchen für ihren Sohn bestellt, gerät Janes Leben komplett aus den Fugen: Hals über Kopf verliebt sie sich in die deutlich ältere Jenny, die als Einzige ihre Nöte zu verstehen scheint. Aus Liebesphantasien entsteht eine regelrechte Besessenheit. Ein neues Schlupfloch, durch das Jane versucht, ihren Traumata und Zukunftsängsten zu entkommen, oder ihr einziger Weg, um zu sich selbst zu finden? Die herrlich schräge, komische und immer wieder überraschende Geschichte einer vorwitzigen jungen Frau, die kein Blatt vor den Mund nimmt - scharfsinnig und bewegend.

Jane ist achtzehn, schwanger und fährt in einem

»Mit dieser Erzählerin wird sich jede Leserin identifizieren können, gerade weil sie trotz aller Schwierigkeiten nicht den Humor verliert.«

The Guardian, London

»Ich trug nichts bei – ich hatte keine Hoffnungen, keine wirklichen, greifbaren Träume mit irgendeinem bleibenden Einfluss. Wenn ich nicht mehr da wäre, würden schlimmstenfalls ein paar Pizzas nicht pünktlich ausgeliefert werden, und Jenny müsste sich ein neues Pizza Girl suchen.«



Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Blogger- und Social-Media-Kampagne

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

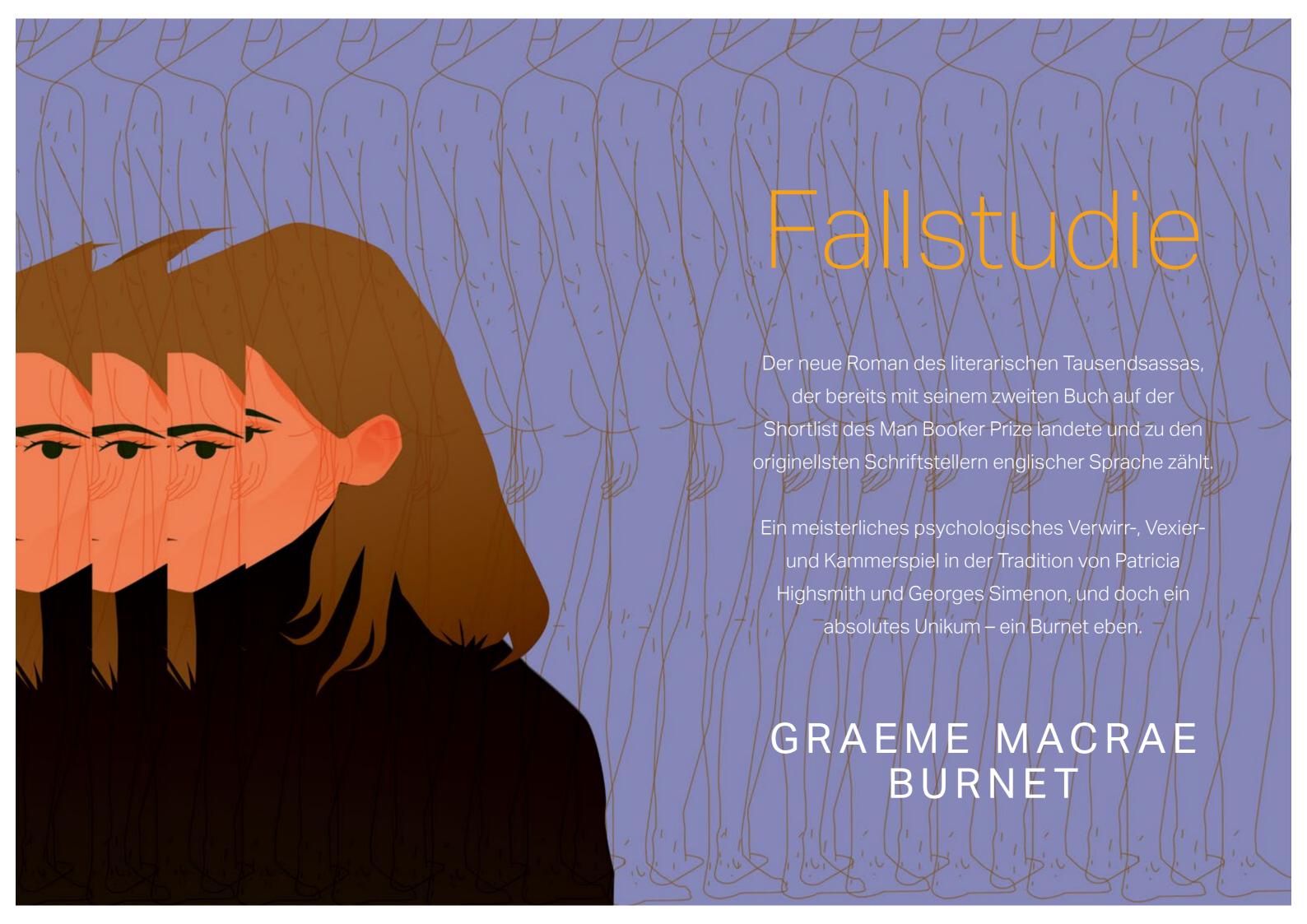
### JEAN KYOUNG FRAZIER Pizza Girl

Romar

Aus dem amerikanischen Englisch von Marion Hertle 240 Seiten | Gebunden ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 10039 3 | Auch als E-Book WG 1112 | 22. Februar 2022





# »Mit müheloser Eleganz reißt Graeme Macrae Burnet die Wände zwischen Wirklichkeit und Phantasie ein, und in dem Raum, der dann entsteht, tauchen Figuren auf, die man nie wieder vergisst.«

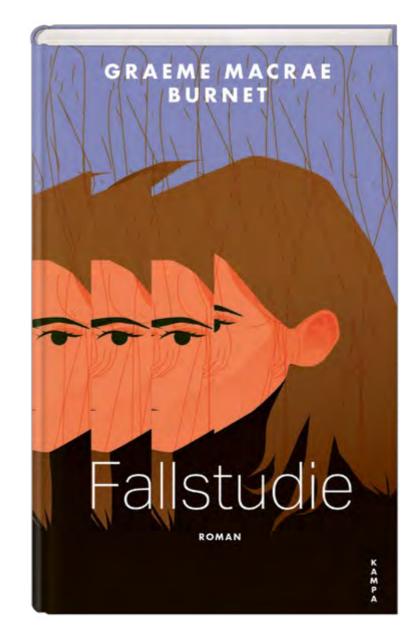
Simone Buchholz



GRAEME MACRAE BURNET wurde 1967 in Schottland geboren. Sein erster Roman Das Verschwinden der Adèle Bedeau wurde 2013 mit dem Scottish Book Trust New Writers Award ausgezeichnet, sein zweiter Roman Sein blutiges Projekt stand 2016 auf der Shortlist des Man Booker Prize – was bemerkenswert ist, denn Spannungsromane schaffen es eher selten in die Auswahl für den renommierten britischen Literaturpreis. Spätestens seitdem zählt Burnet, der übrigens ein begeisterter Simenon-Leser ist, zu den außergewöhnlichsten literarischen Stimmen Großbritanniens, auch weil er mit jedem neuen Roman formal etwas Neues wagt. Nach Stationen in Prag, Bordeaux, Porto und London lebt Burnet heute in Glasgow. Seine Bücher wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt.

»Ich bin davon überzeugt, dass Dr Braithwaite meine Schwester Veronica getötet hat. Damit meine ich nicht, dass er sie im üblichen Wortsinn ermordet hat, dennoch ist er für ihren Tod verantwortlich, als hätte er sie mit seinen eigenen Händen erwürgt.« Zwei Jahre zuvor, im Herbst 1963, ist Veronica in Camden von der Fußgängerüberführung gesprungen und vom 4:45-Uhr-Zug nach High Barnet überfahren worden. Niemand hätte ihr das zugetraut. Am wenigsten ihre Schwester. Und so wird diese bei Dr Braithwaite, Veronicas charismatischem Therapeuten, vorstellig, allerdings unter falschem Namen: als zutiefst aufgewühlte Patientin Rebecca Smyth. Sie ist entschlossen, der seltsamen Beziehung zwischen Braithwaite und Veronica auf den Grund zu gehen, die Umstände des Selbstmords ihrer Schwester aufzuklären. Wird ihre Darstellung den Psychologen überzeugen? Ein hochspannendes Katz-und-Maus-Spiel zwischen einem Therapeuten und seiner Patientin. Was ist wahr, was Täuschung? Wer ist wer, wer glaubt wem was - und was dürfen, was können wir Leser glauben?

»Ich habe beschlossen, alle Geschehnisse aufzuschreiben, weil ich das Gefühl habe, mich unter Umständen selbst in Gefahr zu bringen, und falls ich recht behalten sollte, dieses Notizbuch als eine Art Beweis dienen kann ...«



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

 ${\it Presses chwerpunkt}$ 

Literaturprospekt

Blogger- und Social-Media-Kampagne

Lesereise

GRAEME MACRAE BURNET Fallstudie

Originaltitel: Case Study | Roman Aus dem Englischen von Georg Deggerich 368 Seiten | Gebunden ca. € (D) 24,- | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10040 9 | Auch als E-Book WG 1112 | 22. Februar 2022

»Clever, witzig, unheimlich. Selten war es so ein Vergnügen, beim Lesen immer auf der falschen Fährte zu sein.«

The Times, London

»Eine enorm faszinierende und bereichernde Lektüre.«

The Scotsman, Edinburgh

»Irrsinnig brillant.«

Sydney Morning Herald

### Literaturnobelpreis 2018

# Einer der ältesten Menschheitsmythen in moderner Gestalt: hochoriginell, bilderreich und poetisch.



OLGA TOKARCZUK, 1962 im polnischen Sulechów geboren, studierte Psychologie in Warschau und lebt heute in Breslau. Sie zählt zu den bedeutendsten Autor\*innen der Gegenwart. Ihr Werk wurde in 37 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Für Die Jakobsbücher, in Polen ein Bestseller, wurde sie 2015 (zum zweiten Mal in ihrer Laufbahn) mit dem wichtigsten polnischen Literaturpreis, dem Nike-Preis, ausgezeichnet und 2018 mit dem Jan-Michalski-Literaturpreis. Im selben Jahr gewann sie außerdem den Man Booker International Prize für Unrast, für den sie 2019 erneut nominiert war: Ihr Roman Gesang der Fledermäuse stand auf der Shortlist. 2019 wurde Olga Tokarczuk mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Zum Schreiben zieht sie sich in ein abgeschiedenes Berghäuschen an der polnisch-tschechischen Grenze zurück.

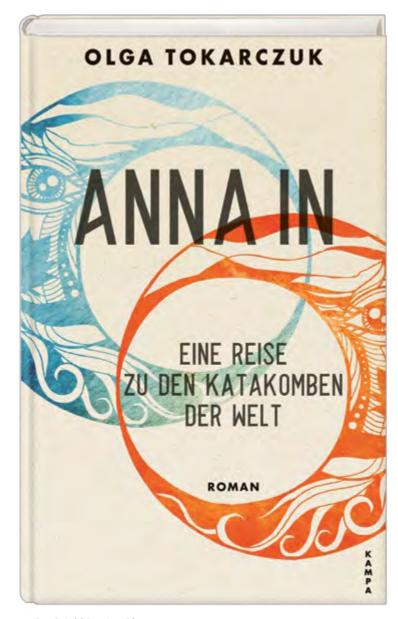
»Als ungeheuer phantasiebegabte Erzählerin erschafft Olga Tokarczuk eine Geschichte über die Geburt der Empathie, aber auch über den Mut, sich der Welt zu stellen.«

Newsweek, New York

Inanna, oder AnnaIn, Göttin der Liebe, der Fruchtbarkeit, des Mondes, aber auch des Krieges, herrscht über das sumerische Uruk ein mythischer, lichter Ort, wo Fahrstühle auch nach links und rechts fahren und Gärten vom Himmel hängen, ein Ort, der eher in der nahen Zukunft als in einer fernen Vergangenheit zu liegen scheint. AnnaIn ist schön, jung, verführerisch, aber auch ungestüm, unstet und machtbewusst. Eines Tages ruft ihre Zwillingsschwester, die Herrscherin der Unterwelt, sie zu sich. Und AnnaIn steigt hinab, in die Katakomben, ins dunkle Reich des Todes. Niemand ist je von dort zurückgekehrt. Welches Opfer wird AnnaIn bringen müssen, um wieder hinaufzusteigen zu den Lebenden? Olga Tokarczuk erzählt in Anna In einen 4000 Jahre alten Mythos auf einzigartige Weise neu. Mit viel Ironie und einer großen Portion Respektlosigkeit verbindet sie das Hohe und Erhabene mit dem Profanen, Allgemeinmenschlichen - und holt den altehrwürdigen Mythos so in unsere Gegenwart.

»Ein Mythos ist in dem Maße wirklich, in dem alles, was wahrgenommen wird, auch wirklich ist. Solange wir die Götter auf ihren Reisen, Abenteuern, in ihren Metamorphosen, ihren Schöpfungen und Apokalypsen begleiten, existieren sie auch. Und so existiert auch Inanna, Tochter des Mondgottes und der Mondgöttin, Herrscherin über die Stadt Uruk, die Göttin von Liebe und Krieg.«

Olga Tokarczuk



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Autorenporträt auf kampaverlag.ch/kampa-tv



### **OLGA TOKARCZUK**

### Anna In. Eine Reise zu den Katakomben der Welt

Originaltitel: Anna In w grobowcach świata | Roman Vormals unter dem Titel: AnnaIn in den Katakomben Aus dem Polnischen von Lisa Palmes | Neuübersetzung Mit einem Vorwort der Autorin ca. 176 Seiten | Gebunden ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 10074 4 | Auch als E-Book WG 1112 | 28. April 2022





### Literaturnobelpreis 2018

# Eine literarische Reise durch Olga Tokarczuks Welten

»Tokarczuks Bücher reißen Fenster zur Welt weit auf.« Fabian Wolff/Süddeutsche Zeitung In diesen Essays und Reden zeichnet Olga Tokarczuk eine Karte ihrer vielfältigen Interessen und Inspirationen und gewährt uns Einblick in ihr schriftstellerisches Laboratorium. Wie baut sie ihre Geschichten auf? Welcher realistischen und phantastischen Motive bedient sie sich? Wie konstruiert sie ihre Figuren, die so unterschiedliche Gefühle bei den Lesern wecken? Jede dieser essayistischen Exkursionen zeigt uns aber auch ihr Bemühen, die Welt in ihrer unendlichen Komplexität zu begreifen und vermeintlich alltäglichen Dingen einen neuen Sinn zu verleihen. Und so ist dieses Buch eine Einladung, hinter die Kulissen des Werks der Literaturnobelpreisträgerin zu schauen, und zugleich eine große, faszinierende Erzählung über die Welt, in der wir leben.



240 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 10029 4





304 Seiten | Gebunden € (D) 24,– | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10030 0





336 Seiten | Gebunden € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10018 8





48 Seiten | Gebunden | Vierfarbig € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 40001 1



»Der Erzähler ist der Geist der Geschichte, er ist die Stimme, die aus ihr spricht und verborgen bleibt, ein natürliches Symptom des Erzählten, dessen Quintessenz, ein Element, das die übrigen in eine Ordnung bringt. Gestehen wir es am Ende ehrlicherweise ein:

Der Mensch hat eine Seele, einen Körper und einen Erzähler.«



Presseschwerpunkt

vertrieb@kampaverlag.ch

Digitales Leseexemplar

Literaturprospekt

Autorenporträt auf kampaverlag.ch/kampa-tv



Unter dem Schutzumschlag: Bezug in der Reihengestaltung



### $OLGA\ TOKARCZUK$

Übungen im Fremdsein

Essays und Reden

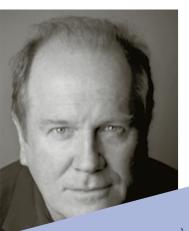
Originaltitel: Czuły narrator Aus dem Polnischen von Bernhard Hartmann, Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein

320 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  $\mathfrak{C}$  (D) 24,– | sFr 32,50 |  $\mathfrak{C}$  (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10075 1 | Auch als E-Book WG 1118 | bereits erschienen

### 70. Geburtstag von William Boyd am 7. März 2022

# »Sagen Sie nie, Sie wüssten das letzte Wort über eines Menschen Herz.«

Henry James



Logan Gonzago Mountstuart, 1906 in Uruguay geboren, ist Schriftsteller, Kunsthändler, Spion. Und vieles mehr. Eine Lebemann. Ein Mann mit vielen Talenten und ebenso vielen Schwä chen: Mit Anfang zwanzig erla Ruhm als Shelley D'

Entschuldigen Sie bitte, dass ich hier dazwischenfunke. Ich liebe jeden Roman von William Boyd, aber

Entschuldigen Sie bitte, dass ich hier dazwischenfunke. Ich liebe jeden Roman von William Boyd, aber

Eines Menschen Herz liegt mir ganz besondere am Herzen und diese Vorliebe teile ich mit zielen Boyd, aber Entschuldigen Sie bitte, dass ich hier dazwischenfunke. Ich liebe jeden Roman von William Boyd, aber

Eines Menschen Herz liegt mir ganz

Eines Menschen Herz liegt mir ganz

Ich erinnere mich noch genau, wie ich den Roman zum ersten Mal aufschlug darin versank und nur nach Eines Menschen Herz liegt mir ganz besonders am Herzen, und diese Vorliebe teile ich mit vielen Boyd-Fan Wunschen Herz liegt mir ganz besonders am Herzen, und diese Vorliebe teile ich mit vielen Boyd-Fan Herzen, und diese Vorliebe teile ich mit vielen Boyd-Fan Wunsch weisen Herz liegt mir ganz besonders am Herzen, und diese Vorliebe teile ich mit vielen Boyd-Fan Herzen, und diese Vorliebe teile ich mit vielen Boyd-Fan Wunsch weisen Herz liegt mir ganz besonders am Herzen, und diese Vorliebe teile ich mit vielen Boyd-Fan Herzen, und diese Vorliebe teile ich m Ich erinnere mich noch genau, wie ich den Roman zum ersten Mal aufschlug, darin versank und nur noch ungestört weiterlesen wollte. Ich hatte die ersten hundert Seiten gelesen, als eine Zugreise mir die ersten hundert Seiten gelesen, als eine Zugreise mir die endlich im Abreil seiten gelesen wollte. Ich hatte die ersten hundert Seiten gelesen, als eine Zugreise mir die endlich im Abreil seiten gelesen, als eine Zugreise mir die verhleihenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abreil serfiillen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verhleihenden 572 Seiten. ungestört weiterlesen wollte. Ich hatte die ersten hundert Seiten gelesen, als eine Zugreise mir diesen Wunsch saß, and seine Zugreise mir diesen Wunsch saß, als eine Zugreise mir diesen Wunsch saß, and seine Zugreise mir diesen was d erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfüllen sollte: acht Stunden ohne Umsteigen für die verbleibenden 572 Seiten. Doch als ich endlich im Abteil erfülle sollte erfülle sollte erfülle sollte erfülle sollte erfülle e fand ich das Buch nicht. Die ältere Dame mir gegenüber hielt mich bestimmt für einen Irren: Ich habe f
Mal mein gesamtes Gepäck durchwühlt; ich konnte es nicht glauben – ich hatte tatsächlich en Roman einzupacken. Es murde die längete Zugfahrt meines Lebens! Zugfahrt meines Lebens! Mal mein gesamtes Gepäck durchwühlt; ich konnte es nicht glauben – ich hatte tatsächlich vergessen,

Mal mein gesamtes Gepäck durchwühlt; ich konnte es nicht glauben – ich hatte tatsächlich vergessen,

Zwar hatte ich andere Bücher dabei,

Zwar hatte ich andere Bücher dabei,

Als ich schlecht gelaunt aus dem 7 ing etieg habe

den Roman einzupacken. Es wurde die längste Zugfahrt meines Lebens! Zwar hatte ich andere habe

den Roman einzupacken. Es wurde die längste Zugfahrt meines Lebens! Als ich schlecht gelaunt aus dem 7 ing etieg habe

den Roman einzupacken. Es wurde die längste Zugfahrt meines Lebens! den Roman einzupacken. Es wurde die längste Zugfahrt meines Lebens! Zwar hatte ich andere Buche aber die interessierten mich in dem Moment nicht. Als ich schlecht gelaunt aus dem Zug stieg, habe aber die interessierten mich in dem Moment nicht. Als ich schlecht gelaunt aus dem Zug stieg, habe aber die interessierten mich in dem Moment nicht. aber die interessierten mich in dem Moment nicht. Als ich schlecht gelaunt aus dem Zug st ich mir gleich ein neues Exemplar gekauft – und die ganze Nacht wie im Rausch gelesen.

Seit der Gründung des Kampa Verlags im Jahr 2018 sind zwei neue, wunderbare Romane von William

Royd und Zohn öltere Titel erschienen Eines Monschen Harz habe ich heurischen Ausgeben Zitel erschienen Fines Monschen Harz habe ich heurischen Zitel erschienen Eines Monschen Harz habe ich heurischen Eines Monschen Harz habe ich heurische Eines Monschen Harz habe ich heurische Eines Monschen Harz habe ich heurische Harz habe ich heurische Eines Monschen Harz habe ich heurische Eines Harz habe ich heurische Ei Seit der Gründung des Kampa Verlags im Jahr 2018 sind zwei neue, wunderbare Romane von William den Herz habe ich bewusst zurückgehalten, um den Herz habe ich bewusst zurückgehalten, um den Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten, der micht den den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten den Boyd und zehn ältere Titel erschienen den Boyd und zehn alle gebrunden de Boyd und zehn ältere Titel erschienen. Eines Menschen Herz habe ich bewusst zurückgehalten, um den den Roman als gebundene Ausgabe zu William Boyds 70. Geburtstag neu aufzulegen einen gewissen Logan Roman als gebundene Ausgabe zu William Boyds 70. Geburtstag neu aufzulegen einen gewissen Logan um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Logan und alle Leser\*innen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Logan und alle Leser\*innen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Logan und alle Leser\*innen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Logan und alle Leser\*innen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Logan und alle Leser\*innen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Logan und alle Leser\*innen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen einen gewissen einen gewissen eine Gewissen ei Roman als gebundene Ausgabe zu William Boyds 70. Geburtstag neu aufzulegen – als Geschenk für mich gewissen Logan und alle Leser\*innen. Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen, einen gewissen und alle Leser\*innen. Es geht in dem Roman um einen das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all einen und alle Leser\*innen. Es geht in dem Roman um einen gewöhnlichen Menschen, einen gewissen Lo

Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das fast das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Ester Mountstuart und sein außergewöhnliches Leben, das State Berner und State Berne Irrungen und Wirrungen umfasst. Und wie er auf der Suche nach Liebe und Glück die gleichen Fehle macht wie wir alle. Eines Menschen Herz ist spannend wie ein Krimi und weise wie macht wie wir alle. Eines Menschen Herz ist spannend wie ein Krimi und Montaigne Der Roman ander mit den Scitzen. Was für eine Zeitzen. macht wie wir alle. Eines Menschen Herz ist spannend wie ein Krimi und weise wie die Essays von
Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Leb glaube dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben La unbedingt – ich öffne eine kribbe dansuf naue ich der Clas erhaben ich der Clas erhaben dansuf naue ich der Clas erhaben dansuf naue ich der Clas erhaben dansuf naue ich der Clas erhaben der Clas e Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie den Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours, wie den Franzose sagt.

Montaigne. Der Roman endet mit den Sätzen: »Was für eine Zeit – quel parcours endet end Ich glaube, darauf muss ich das Glas erheben. Ja, unbedingt – ich öffne eine kühle Flasche Wein und stoß an auf Logan Mountstuart. Auf jedes Jahrzehnt. Auf die Höhen und Tiefen. Grieben des Grieben auf Logan Mountstuart. Auf jedes Jahrzehnt. Auf die Höhen und Tiefen. Spiele Spiele Achterhahn das wäre zu glatt – eher ein Io-Io ein himfendes trudelndes Grieben. Nein eine Achterhahn das wäre zu glatt – eher ein Io-Io ein himfendes trudelndes Grieben. Nein eine Achterhahn das wäre zu glatt – eher ein Io-Io ein himfendes trudelndes Grieben. an auf Logan Mountstuart. Auf jedes Jahrzehnt. Auf die Hohen und Tiefen. Meine private Achterbahr.

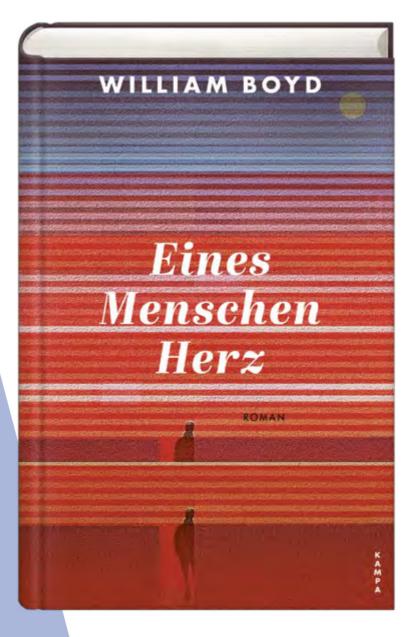
Nein, eine Achterbahn, das wäre zu glatt – eher ein Jo-Jo, ein hüpfendes, trudelndes eines Kindes das zu eifrig zu ungeschickten Kindes eines Kindes das zu eifrig zu ungeschickten Kindes eines Kindes Nein, eine Achterbahn, das wäre zu glatt – eher ein Jo-Jo, ein hüptendes, trudelndes Spielzeug in der Hand eines ungeschickten Kindes, eines Kindes, das zu eifrig, zu ungeduldig versucht, es zu lenken.

Hand eines ungeschickten Kindes, eines Kindes, das Zu eifrig, Zu ungeduldig versucht, es zu lenken. Hand eines ungeschickten Kindes, eines Kindes, das zu eifrig, zu ungeduldig versucht, es zu lenk dieses Jo-Jo.« Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls Emiller dieses Jo-Jo.« Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls eine Roman dieses Jo-Jo.» Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls eine Roman dieses Jo-Jo.« Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls eine Roman dieses Jo-Jo.» Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls eine Roman dieses Jo-Jo.« Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls eine Roman dieses Jo-Jo.» Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls eine Roman dieses Jo-Jo.« Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls eine Roman dieses Jo-Jo.» Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt.

dieses Jo-Jo. « Was für ein Roman – quel exploit, wie der Franzose sagt. Ich jedenfalls stoße mt dieser Neuausgabe auf den 70. Geburtstag von William Boyd an, diesen großartigen Erzähler.

»Wer sich noch daran erinnert, wie es ist, wenn man mit den ersten Sätzen in ein Buch hineinfällt und sich umgehend wünscht, die Zeit möge nun stillstehen bis zur letzten Zeile, der sollte sich den Roman Eines Menschen Herz besorgen.«

Elke Schmitter / Der Spiegel



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Literaturprospekt

Autorenporträt auf kampaverlag.ch/kampa-tv



### WILLIAM BOYD Eines Menschen Herz

Originaltitel: Any Human Heart | Roman Aus dem Englischen von Chris Hirte 672 Seiten | Gebunden ca. € (D) 24,- | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10037 9 | Auch als E-Book WG 1112 | 27. Januar 2022





vor

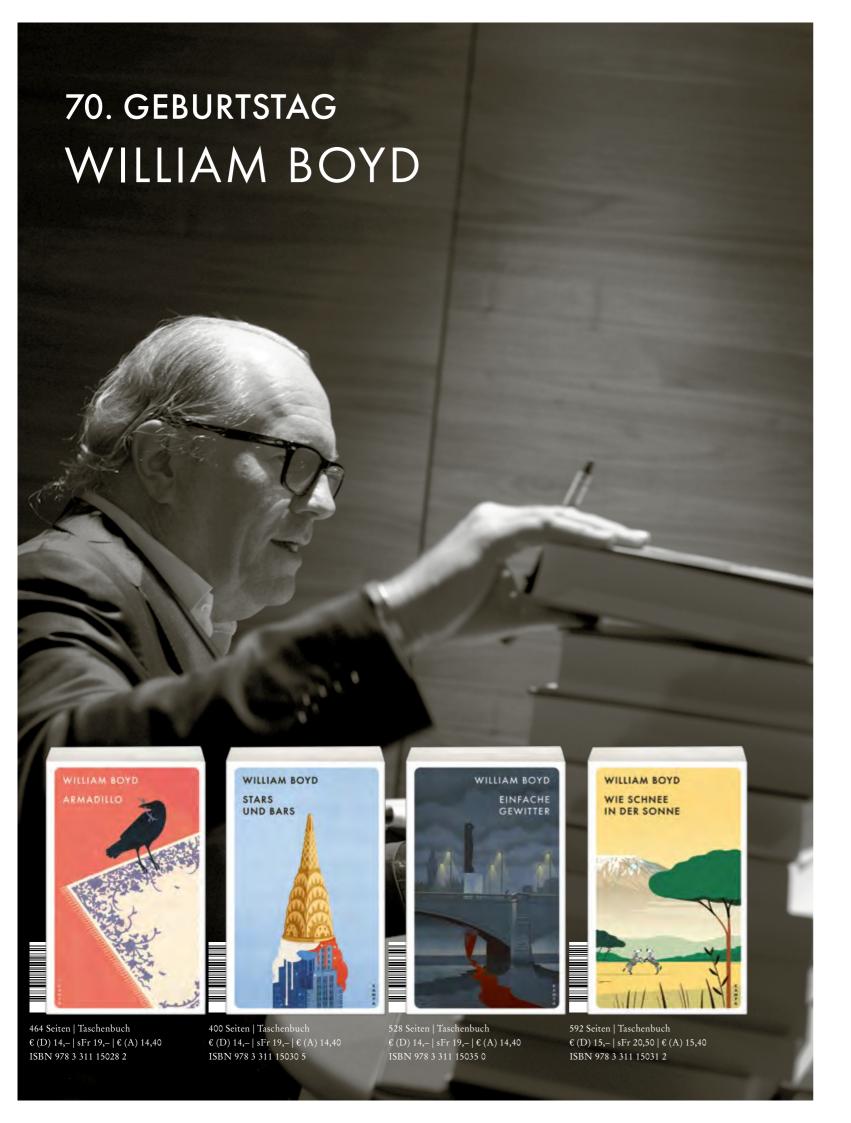
Die

Gew

Willia südfrai

gleich,

gern spa.



# »In hohem Maße lustvoll und immens spannend.«

Tobias Döring / Frankfurter Allgemeine Zeitung

William Boyds erfolgreichster Roman – jetzt als Kampa Pocket

»Eines Tages kommt jemand und bringt mich um«, hat Sally Gilmartin ihrer Tochter schon vor Jahrzehnten gesagt. Nun, da sie alt ist, macht Ruth sich ernsthaft Sorgen und fragt sich, ob ihre Mutter unter Wahnvorstellungen leidet. Schließlich offenbart Sally ihrer Tochter, dass sie in Wahrheit nicht Sally Gilmartin heißt, sondern Eva Delektorskaja, und dass sie als russische Emigrantin 1939 in Paris vom britischen Geheimdienst angeworben wurde. Während alles, was Ruth je meinte, über ihre Mutter gewusst zu haben, in sich zusammenfällt, spürt sie schon bald, dass ihre Mutter ihr diese Geschichte nicht ohne Hintergedanken erzählt. Die ehemalige Spionin hat noch einen letzten Auftrag, den sie nicht allein erledigen kann.

»Mit unheimlicher Kälte, Präzision und Leichtigkeit erzählt William Boyd einen hochliterarischen Spionageroman.«

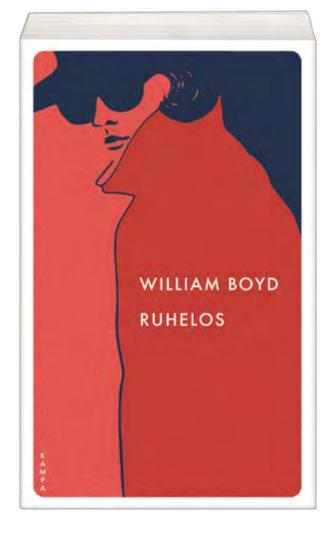
Die Welt

»Ein rasanter Spionagethriller ... ein grandioses Leseerlebnis.«

The Observer, London

»Ein erstklassiger Erzähler, eine erstklassige Geschichte.«

The Times, London



### WILLIAM BOYD

Ruhelos

Originaltitel: Restless | Roman Aus dem Englischen von Chris Hirte 384 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 14,- | ca. sFr 19,- | ca. € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15029 9 | Auch als E-Book WG 2112 | 27. Januar 2022

»Meine Mutter kam die Treppe herunter und trug einen dicken gelbbraunen Schnellhefter unter dem Arm. Sie hielt ihn mir hin. ›Ich möchte, dass du das liest‹, sagte sie. Ich nahm ihr den Hefter ab. Er schien etliche Dutzend Seiten zu enthalten. Ich schlug ihn auf. Es gab eine Titelseite: Die Geschichte der Eva Delektorskaja. ›Eva Delektorskaja‹, sagte ich verdutzt. ›Wer ist das?‹ ›Ich‹, erwiderte sie. ›Ich bin Eva Delektorskaja.‹«

# Eine Kindheit voller Freuden und Träume. Eine Zeit der Geheimnisse und der Rebellion.



JAMAICA KINCAIDs Liebe zu ihrer Heimat, der karibischen Insel Antigua, wo sie 1949 als Elaine Potter Richardson geboren wurde, spricht aus all ihren Texten. Mit 17 ging sie, da ihre Mutter zum zweiten Mal geheiratet hatte und drei Halbbrüder zu ernähren waren, als Au-pair nach New York, wo sie bald zur Schriftstellerin wurde, zu Jamaica Kincaid. Im New Yorker erschien ihre erste Erzählung »Girl«, die aus nur einem einzigen Satz besteht und Kincaid schlagartig berühmt machte. Viele ihrer preisgekrönten Erzählungen und Romane handeln von Kincaids besonderer Rolle als Tochter, als Frau, als Schwarze, als Angehörige einer ehemaligen Kolonie am Rande der Welt. Neben den gewichtigen Themen haben Kincaid ihre eigenwillige Sprache und ihr stark autobiographischer Ansatz berühmt gemacht, den sie entwickelte, lange bevor die sogenannten Memoirs in Mode kamen. Jamaica Kincaid hat zwei Kinder und ist 1993 zum Judentum konvertiert. Sie lehrt African and African American Studies an der Harvard University und lebt in Vermont, wo sie, wenn sie gerade nicht schreibt, ihrer zweiten Leidenschaft frönt: der Gartenarbeit

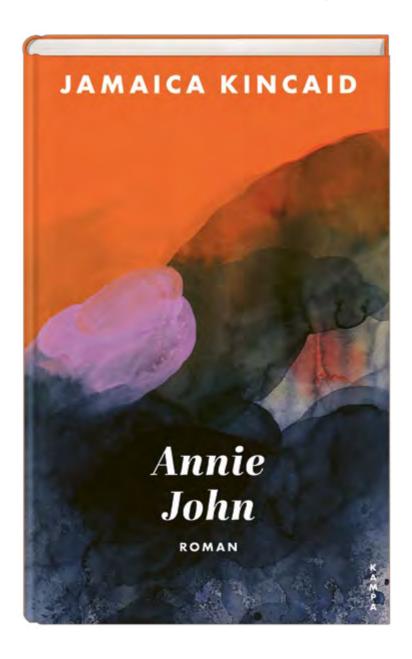
Annie Johns Kindheit auf der Karibikinsel Antigua scheint rundum unbeschwert. Wissbegierig, fröhlich und ein wenig frech, wie sie ist, macht sie täglich neue und höchst erstaunliche Entdeckungen: dass auch Kinder sterben können zum Beispiel und wie sie aussehen, wenn sie im Sarg liegen, dass heiße Kräuterbäder gegen die bösen Geister helfen, die ehemalige Freundinnen von Annies Vater gegen die Familie aufgehetzt haben, dass man von einem Tag auf den anderen vom Mädchen zur »jungen Dame« werden kann - und das nicht nur Gutes mit sich bringt. Denn plötzlich wendet sich Annies geliebte Mutter brüsk von ihr ab. Eine Zeit der Geheimnisse, der Rebellion und der Ablösung beginnt. Bis Annie einen emotionalen Zusammenbruch erleidet, der alles verändert.

»Annie Johns Geschichte ist zutiefst berührend. Wir finden uns darin wieder, als könnte sie jedem von uns passieren. Und genau das ist die Stärke des Romans, seine Weisheit, seine Wahrheit.«

The New York Times

»Mit zehn dachte ich, dass nur Leute starben, die ich nicht kannte. Von unserem Hof aus konnte ich den Friedhof sehen. Dass es der Friedhof war, wusste ich nicht, bis ich eines Tages meiner Mutter erzählte, ich könne manchmal abends kleine, stockähnliche Gestalten auf und ab hüpfen sehen, die einen schwarz, die anderen weiß gekleidet. Mir fiel auf, dass sie manchmal auch vormittags auftauchten. Meine Mutter sagte, wahrscheinlich sei gerade ein Kind beerdigt worden. Kinder würden immer vormittags beerdigt.

Bis dahin hatte ich nicht gewusst, dass Kinder starben.«



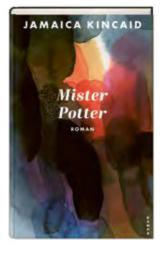
Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

»Jamaica Kincaids meisterhafte und gnadenlose Romanbiographie ihres Vaters.«

Katharina Teutsch / FAZ



224 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 10071 3

### JAMAICA KINCAID Annie John

Romar

Aus dem Englischen von Barbara Henninges 244 Seiten | Gebunden ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 10067 6 | Auch als E-Book WG 1112 | 28. April 2022

# Raffinierter, provozierender, scharfsinniger – ja, und auch erbarmungsloser wurde in der modernen Literatur wohl selten erzählt.



WITOLD GOMBROWICZ wurde 1904 als Sohn eines Landadeligen in Małoszyce in Polen geboren. 1915 übersiedelte die Familie nach Warschau, wo Gombrowicz nach Abschluss der Schule Jura studierte. Von 1928 bis 1934 arbeitete er an einem Warschauer Gericht, widmete sich jedoch bald ausschließlich der Literatur. 1933 veröffentlichte er den Erzählband Memoiren aus der Epoche des Reifens. 1938 erschien Ferdydurke und löste eine heftige literarische Debatte aus. Im Sommer 1939 wurde Gombrowicz in Buenos Aires vom Ausbruch des Krieges überrascht. Er blieb 24 Jahre lang in Argentinien, das für ihn zur zweiten Heimat wurde. In dieser Zeit entstanden fast alle seine Werke, die ab 1950 auf Polnisch in Paris und später auch in Warschau veröffentlicht wurden. 1963 kehrte Gombrowicz nach Europa zurück. Seit 1964 lebte er, abgesehen von einem einjährigen Aufenthalt in Berlin, im französischen Vence, wo er 1969 starb.

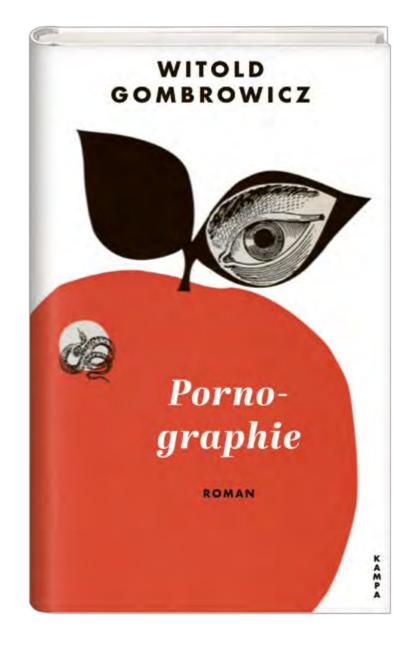
»Einer der ganz großen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.« Milan Kundera

dieses großen Stilisten und Provokateurs.

Polen zur Zeit der deutschen Besatzung: Witold und Fryderyk, der fürchterlichen Zustände in der Hauptstadt Warschau überdrüssig, reisen auf das Landgut ihres adeligen Freundes Hipolit. Doch in der ländlichen Idylle lauert die Langeweile. Warum nicht eine Intrige spinnen? So wird Hipolits sechzehnjährige Tochter Henia zum Gegenstand eines frivolen Verführungsspiels, das den beiden Intellektuellen als Jungbrunnen dienen soll. Unter ihrer Anleitung verlässt Henia ihren faden Verlobten Wacław, einen Advokaten, und fällt dem unschuldigen Landarbeiter Karol in die Arme. (Fast) jeder verrät hier jeden, und es kommt noch schlimmer: Was als eine Art erotische Schachpartie mit lebenden Figuren beginnt, wird zusehends beklemmend und endet tödlich. Alle wichtigen Themen des großen polnischen Autors sind hier versammelt: die Sehnsucht nach Jugend, die Lust der Reife an der Unreife, die Rebellion gegen gesellschaftliche Zwänge und tradierte Formen. Ein klassischer Gombrowicz, vielleicht gar der ebenso brillante wie beklemmende Höhepunkt im Werk

»Man kann Gombrowicz nicht beschreiben, mit Artikelchen erfassen, mit Essaylein aktualisieren, präsentieren, stolatisieren. Nur lesen: Ferdydurke, Pornographie, Tagebuch. Komm, Leserchen, put, put, put.«

Richard Kämmerlings / Frankfurter Allgemeine Zeitung



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

### WITOLD GOMBROWICZ

### Pornographie

Originaltitel: Pornografia | Roman Aus dem Polnischen von Renate Schmidgall 256 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag ca. € (D) 24,- | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10104 8 | Auch als E-Book WG 1112 | 28. April 2022



# Der Montaigne des 20. Jahrhunderts. Ein Meisterwerk des Denkens und Beobachtens. Grandiose Egomanie als literarisches Prinzip.

1953, bereits 14 Jahre im Exil in Argentinien, begann Witold Gombrowicz mit seinem Tagebuch. Ein viel zitierter Anfang, den man nie mehr vergisst.

Montag Ich.

DIENSTAG Ich.

Міттwосн

Ich.

Donnerstag Ich.

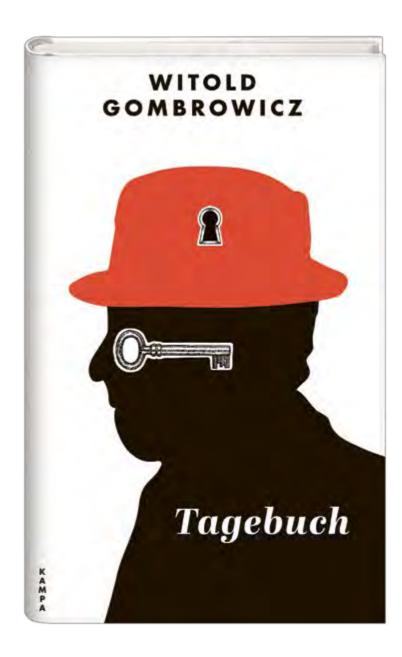
»Ich muss mein eigener Kommentator, besser noch mein eigener Regisseur werden. Ich muss einen Gombrowicz-Denker schmieden, zusammen mit einem Gombrowicz-Genie, einem Gombrowicz-Kulturdemagogen und vielen anderen unverzichtbaren Gombrowiczen«, beschreibt der polnische Schriftsteller sein Tagebuch-Projekt, das er seit 1952 als eigenständiges literarisches Werk konzipierte und das zu seinem Opus magnum heranwuchs. Darin setzt sich Gombrowicz mit »einem Maximum an Frechheit« mit der Welt auseinander, äußert sich zu philosophischen, historischen, kulturellen, religiösen, gesellschaftlichen Themen, aber auch zu seinem Emigrantenschicksal und zu seiner Homosexualität. Die über 1000 Seiten sind ein Thesaurus aus Reflexionen, Analysen, Paradoxien und Provokationen, aus Erlebtem und Erfundenem, die den Leser zu Gelächter, Zustimmung und Widerspruch reizen und damit zum Nachdenken anregen. Das Tagebuch von Witold Gombrowicz ist Autobiographie, Essay und Kunstwerk in einem. Vor allem aber ein Pamphlet gegen jedwede Unterdrückung und ideologischen Dogmatismus und das Manifest einer gnadenlosen Individualität. Maßlos und überbordend, ein Buch ohne Ende.

»Ein wahres intellektuelles und literarisches Vergnügen.«

Marta Kijowska / Neue Zürcher Zeitung

» Weithin betrachtet als Gombrowicz' Meisterwerk – Geschichte, Philosophie, Literatur, Kunst, Musik, Liebe, Tod, Humor, Kommunismus, Polen, Europa, das Schreiben, einfach alles steckt hier drin.«

The Paris Review



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

### WITOLD GOMBROWICZ

Originaltitel: Dziennik (1953-1966) / Kultura (1967-1969) Aus dem Polnischen von Olaf Kühl ca. 1072 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag ca. € (D) 42,- | ca. sFr 43,20 | ca. € (A) 52,-ISBN 978 3 311 10107 9 | Auch als E-Book WG 1117 | 28. April 2022





14. April 1903

Der Vogel ist voller Stolz:

Man sieht ihm an, dass er über

Paris hinweggeflogen ist.



6. März 1908

Ich verspüre Lust, nach Neapel zu reisen, um nur den Vesuv anzuschauen. Auch ich habe nämlich von Zeit zu Zeit meinen kleinen Ausbruch.

# DIE TAGEBÜCHER VON

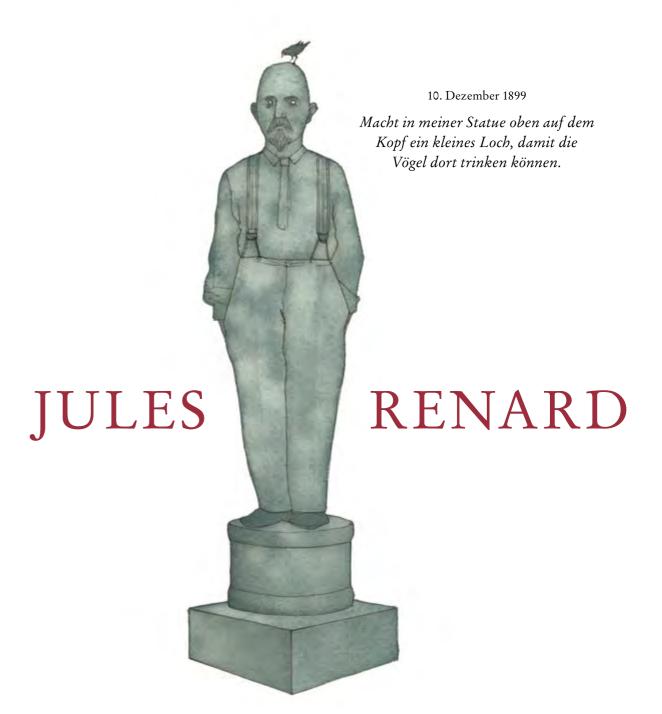


12. Januar 1894

Oh! Seine Hochzeitsreise ganz allein machen!



8. April 1897
Sein Herz ist ein von Dolchen strotzender Kaktus.



»Ich müsste Dir den halben Jules Renard abschreiben. Ist das ein süßer Mann! Diese Tagebücher sind himmlisch. Von dem, was er so hingekritzelt hat, könnten andere Leute leben.«

Kurt Tucholsky

### Illustriert von Nikolaus Heidelbach

# »Wenn Sie das Leben kennen, geben Sie mir doch bitte seine Anschrift.«



JULES RENARD (1864-1910) wuchs als jüngstes von drei Kindern in gutbürgerlichen, aber komplizierten Familienverhältnissen auf (einmal schickte sein Vater ihn zu seiner Mutter, um sie zu fragen, ob sie sich nicht scheiden lassen wolle). Seinen Kummer schrieb Renard sich in dem autobiographischen Roman Poil de Carotte von der Seele, der seinen Durchbruch als Schriftsteller bedeutete und in Frankreich bis in die sechziger Jahre Schullektüre war. 1888 zog Renard mit seiner Frau, die aus einem wohlhabenden Elternhaus stammte, nach Paris, wo er die Zeitschrift Mercure de France mitgründete. Das Vermögen seiner Frau ermöglichte es Renard auch, sich in gehobenen Kreisen zu bewegen. 1904 wurde er zum Bürgermeister des kleinen Dorfes Chitry-les-Mines im Burgund gewählt. Renard schrieb Romane, Erzählungen und Dramen, das Tagebuch aber gilt als sein Meisterwerk. Samuel Beckett nennt ihn in einem Atemzug mit Marcel Proust; neben André Gide und Julian Barnes zählen auch William Somerset Maugham und Jean-Paul Sartre zu Renards Bewunderern.

NIKOLAUS HEIDELBACH hat viele Bücher selbst geschrieben, gezeichnet und illustriert. Bei Kampa sind erschienen: Lest doch!, ein tierfreundliches ABC mit Zitaten über das Lesen, die Anthologie Nichts als Weihnachten im Kopf, das Kinderbuch Weg war das Ihmchen! (mit Jan Philipp Reemtsma), sein Corona-Tagebuch Alles gut?, das Wimmelbuch Wo ist Vincent? und das Bilderbuch Meine Mama denkt an mich.

»Manche Leute sind so langweilig, dass man mit ihnen in fünf Minuten einen ganzen Tag verliert«, notierte Jules Renard in seinem Tagebuch, das als sein literarisches Hauptwerk gilt. 46 Jahre alt ist der Dichter, Schriftsteller und gefürchtete Kritiker der Jahrhundertwende geworden, in seinem kurzen Leben hat er 54 Tagebücher gefüllt: Alltagsbeobachtungen und literarische Miniaturen, Gedankensplitter und Aphorismen, moralische Reflexionen und Naturbeschreibungen, die scheinbar unverbunden nebeneinanderstehen. Mit spitzer Feder schreibt Renard über seine Zeitgenossen und die künstlerisch-literarischen Pariser Kreise, in denen er sich bewegt. Mal witzig, mal melancholisch - immer scharfsinnig. Die geistreichsten Notate hat Nikolaus Heidelbach für diesen Band zusammengestellt und illustriert.

> »Ein Meisterwerk.« Julian Barnes

»Wie sehr bewundere ich Jules Renard. Ich bewundere ihn, als wenn er schon gestorben wäre. Ich lese ihn wie einen Klassiker.«

André Gide



Mit 30 Illustrationen von Nikolaus Heidelbach

### **JULES RENARD**

Nicht so laut, bitte!

Vormals unter dem Titel: Ideen, in Tinte getaucht Mit 30 Illustrationen von Nikolaus Heidelbach Originaltitel: Journal (1887–1910) (Auszüge) Aus dem Französischen von Liselotte Ronte ca. 412 Seiten | Gebunden ca. € (D) 28,- | ca. sFr 37,- | ca. € (A) 28,80 ISBN 978 3 311 25014 2 WG 1117 | 28. April 2022



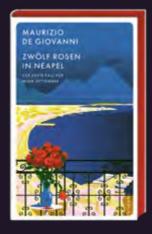








**AUFFALLEND** Unverwechselbare Coverillustrationen

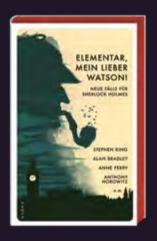








BESONDERE AUSSTATTUNG Gebunden und mit rotem Farbschnitt

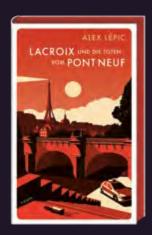








ATTRAKTIVER PREIS Zwischen 14,90 und 19,90 Euro









# KAMPA RED EYE



WER NACHTS VOR SPANNUNG NICHT AUFHÖREN KANN ZU LESEN, BEKOMMT ROTE AUGEN.

# MICHAEL CONNELLY

»Ein Meister.«

Stephen King

»Der bedeutendste Krimiautor seiner Generation.« *Ian Rankin* 

»Ein Genie.«

Independent on Sunday,

London

»Amerikas größter lebender Krimiautor.« Daily Express, London »Niemand schreibt heute bessere Thriller.« Evening Standard, London

»Thriller vom Feinsten.« *The Guardian*, London

»Der geborene Erzähler. Herausragend.«

Lee Child

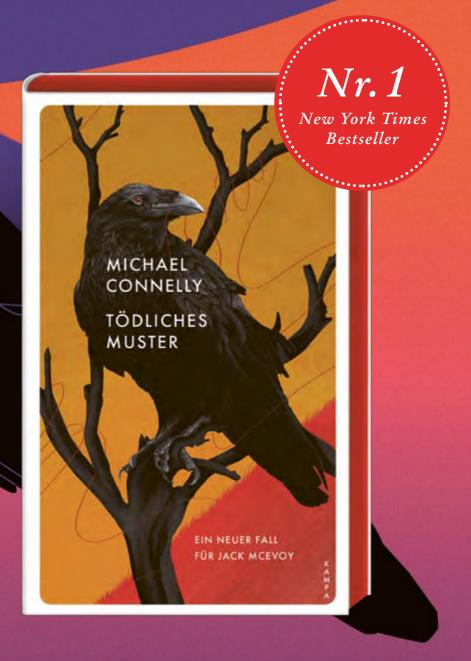
MICHAEL CONNELLY DER POET



Um einen Serienmörder zu überführen, muss man sein tödliches Muster erkennen.

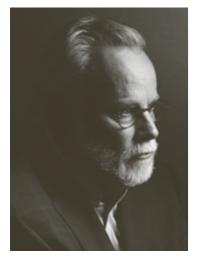
Erst dann kann man ihn suchen.

Was aber, wenn er dich schon längst gefunden hat?



Der meisterhafte Abschluss der Serienkiller-Trilogie mit Polizeireporter Jack McEvoy und FBI-Agentin Rachel Walling

# Polizeireporter Jack McEvoy ist zurück – und treibt mit seinen Recherchen alle in den Wahnsinn.



MICHAEL CONNELLY ist mit über 75 Millionen verkauften Büchern in 40 Sprachen ein Krimi-Superstar. 1956 in Philadelphia geboren, entdeckte er während seiner Studienzeit Raymond Chandlers Romane und beschloss, Schriftsteller zu werden. Er arbeitete zunächst für verschiedene Zeitungen in Florida, bis er 1986 zusammen mit zwei Kollegen eine Reportage über ein großes Flugzeugunglück in Fort Lauderdale schrieb und für den Pulitzer-Preis nominiert wurde. Danach wechselte er zur Los Angeles Times und arbeitete auf dem Gebiet der Kriminalreportage. Für seinen ersten Roman Schwarzes Echo (1992) wurde Connelly mit dem Edgar Award ausgezeichnet, dem renommiertesten amerikanischen Krimipreis. Seine Romane Das zweite Herz und Der Mandant wurden mit Clint Eastwood und Matthew McConaughey in den Hauptrollen verfilmt. Seit 2014 produziert Amazon die Serie Bosch, die auf den Fällen seines legendären Ermittlers Harry Bosch basiert. Im Kampa Verlag erscheinen nicht nur die Romane mit Bosch, sondern auch die mit Michael Connellys neuer Heldin Renée Ballard - Late Show und Night Team - und jetzt auch die mit Polizeireporter Jack McEvoy.

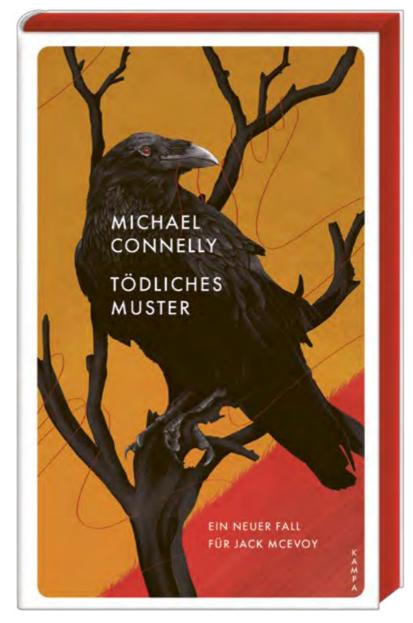
Die Glanzzeiten von Polizeireporter Jack McEvoy sind schon lange vorbei. Der eingefleischte investigative Journalist, der zuletzt für die L. A. Times arbeitete, ist inzwischen bei einer Website namens Fair Warning angestellt, einem Nachrichtenportal, das sich dem Verbraucherschutz verschrieben hat und Missstände in Automobil-, Pharma- oder Tabakindustrie aufzeigt. Als er von dem brutalen Mord an Tina Portrero erfährt und sogar selbst unter Verdacht gerät, weil er vor einem Jahr einen One-Night-Stand mit ihr hatte, zögert McEvoy nicht lange. Gegen den Willen seines Chefs und der Polizei stürzt er sich in die Ermittlungen und macht eine furchtbare Entdeckung: Tina ist nicht die Einzige. Mehrere Frauen scheinen ein und demselben Mann zum Opfer gefallen zu sein: Alle wurden auf die gleiche Art getötet, alle haben kurz vor ihrem Tod ihre DNA an ein Analyseinstitut geschickt, um mehr über ihre Abstammung zu erfahren. McEvoy gerät in die düstersten Ecken des Darknet und sieht sich einem Gegner gegenüber, wie er noch nie einen hatte, einem Gegner, dem er womöglich nicht gewachsen sein wird und der schon sein nächstes Opfer im Visier hat.

> »Absolut unwiderstehlich ... Connelly auf der Höhe seines Könnens.«

> > The Mail on Sunday, London

### »Michael Connelly sitzt zu Recht im Pantheon der ganz großen Krimiautoren.«

Chicago Sun-Times



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

> »So aufregend wie alles, was Connelly schreibt.«

> > The Times, London

### MICHAEL CONNELLY

Tödliches Muster Ein neuer Fall für Jack McEvoy

Originaltitel: Fair Warning | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb
ca. 384 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt | Großformat 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12554 9 | Auch als E-Book
WG 1121 | 10. März 2022

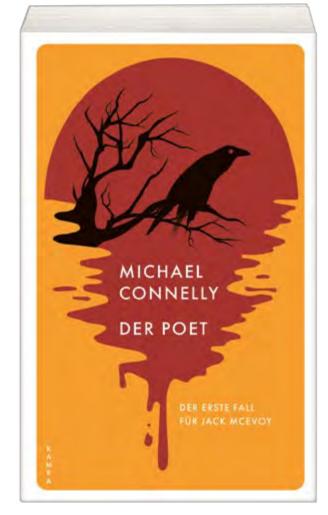




# Der Tod ist sein Ressort: Polizeireporter Jack McEvoy ist hart im Nehmen. Doch diesmal geht es um seinen Bruder.

Jack McEvoy ist Polizeireporter bei den Rocky Mountain News in Denver. Als er vom Tod seines Zwillingsbruders Sean, Detective bei der Mordkommission, erfährt, gerät sein Leben vollkommen aus dem Gleichgewicht. Die Polizei geht von Selbstmord aus: Jacks Bruder soll sich in seinem Auto erschossen haben. Einen Abschiedsbrief habe er auch hinterlassen, auf der Windschutzscheibe: Out of space. Out of time. Ein Zitat von Edgar Allan Poe. Jack glaubt nicht, dass sein Bruder sich selbst das Leben genommen hat und ermittelt auf eigene Faust. Dabei stößt er auf eine ganze Reihe ungelöster Todesfälle: Sean ist nicht der einzige Polizist, der unter ungeklärten Umständen umgekommen ist und Verse von Edgar Allan Poe hinterlassen haben soll. Jack sieht seine Zweifel an der Selbstmordthese bestätigt. Aber wer ist dieser »Poet«, der es vor allem auf Polizisten abgesehen hat? Was ist sein Motiv? Und wer wird das nächste Opfer sein?

- »Teuflisch gut ... Ein unwiderstehlicher Krimi.« The New York Times
- »Eine faszinierende neue Ermittlerfigur ... Connelly erzählt nicht nur von Poeten, sondern schreibt auch wie einer – die perfekte Erzählstimme für diese eindringliche Geschichte.« People, New York
- »Packend, brillant, bewegend und intelligent!« Los Angeles Times



### MICHAEL CONNELLY

Der Poet

Der erste Fall für Jack McEvoy

Originaltitel: The Poet | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Christel Wiemken

668 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40

ISBN 978 3 311 15517 1 | Auch als E-Book

WG 2121 | 10. März 2022



»Mein Bruder hatte mir einmal die Theorie des Limits erklärt. Er sagte, jeder Cop, der in der Mordkommission arbeite, habe ein Limit, aber dieses Limit sei ihm unbekannt, bis er es erreicht habe. Er redete über Tote. Sean war überzeugt, dass jeder Cop nur soundso viele Tote ertragen konnte. Die Zahl war bei jedem eine andere.«

# »Er macht aus den Opfern Vogelscheuchen. Das ist seine versteckte Signatur.«

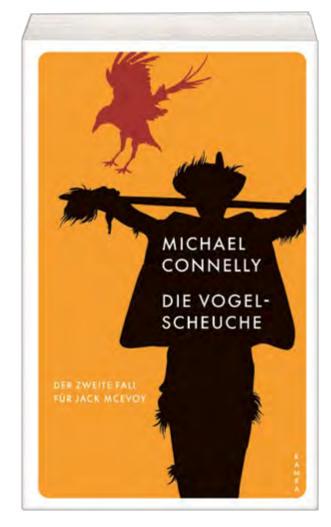
Jack McEvoy ahnt schon, was ihm blüht, als er ins Büro seines Chefs bei der L.A. Times zitiert wird: Auch ihm wird aus Kostengründen gekündigt werden. Zwei Wochen darf er noch bleiben – um seine blutjunge Nachfolgerin Angela Cook einzuarbeiten. Jack willigt ein, denn er will noch einen letzten Scoop landen, eine letzte große Geschichte schreiben: Ein schwarzer Jugendlicher steht unter Verdacht, eine Tänzerin brutal ermordet zu haben. Doch McEvoy hält Alonzo Winslow für unschuldig. Bei seinen Recherchen stößt der Polizeireporter auf einen ganz ähnlichen Mord in Las Vegas, den Alonzo nicht begangen haben kann. Auch diese Frau wurde mit einer Plastiktüte erstickt und ihre Leiche im Kofferraum eines Wagens verstaut. McEvoy ist sicher, dass es sich um ein und denselben Täter handelt. Seine neue Kollegin versucht er aus den Ermittlungen herauszuhalten, aber Angela will sich profilieren und bringt sie so beide in tödliche Gefahr.

- »Dieser hoch spannende Thriller ist ein tief melancholischer Abgesang auf den Journalismus alter Schule.«

  Marcus Müntefering / Der Spiegel
- »Eine packende Melange aus Journalistenroman und Serienkiller-Krimi ... Ein Horrortrip ins Herz der Finsternis.«

Hartmut Wilmes / Kölnische Rundschau

»Einer der besten amerikanischen Krimiautoren.« Frankfurter Rundschau



### MICHAEL CONNELLY Die Vogelscheuche

Der zweite Fall für Jack McEvoy

Originaltitel: The Scarecrow | Kriminalroman Vormals unter dem Titel: Sein letzter Auftrag Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb 528 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 14,− | ca. sFr 19,− | ca. € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15518 8 | Auch als E-Book WG 2121 | 10. März 2022



» Schnappen wir uns den Kerl, sagte ich. Wir bringen ihn zum Reden. Die meisten Serienkiller sind stolz auf ihre Taten. Sie schaute vom Bildschirm auf. Ihn uns schnappen? Jack, du bist kein FBI-Agent, und du bist kein Polizist. Du bist Reporter. Nicht mehr. Ich wurde heute mit einer Schachtel mit meinen Sachen von einem Security-Mann nach draußen begleitet.



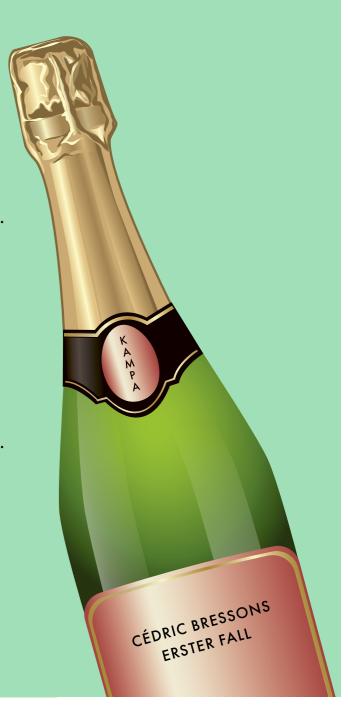
# Auf diese neue Krimireihe muss angestoßen werden – natürlich mit Champagner!

Jeder Champagner hat seine ganz eigene Note – fruchtig, blumig oder würzig.

Cédric Bresson gilt als beste Spürnase der Pariser Kriminalpolizei, mit den vielfältigen Aromen von Champagner kennt er sich aber nicht aus.

Das wird sich nun ändern, denn der Commissaire steigt in das traditionsreiche Champagnergut der Familie seiner Frau ein.

Als aber der mächtige Präsident der Winzervereinigung Vigne d'Or ermordet wird, muss Cédric Bresson auch in der Champagne ermitteln.



# Dramatisch im Abgang: Kommissar Cédric Bresson ermittelt in den sanft geschwungenen Weinbergen der Champagne.



CARLO FEBER studierte Politische Wissenschaften an der FU Berlin und am Institut d'études politiques de Paris. Bevor er sich ganz seiner Liebe zur Literatur widmete, war er als Arbeitswissenschaftler bei der Fraunhofer Gesellschaft und als Projektmanager in einer Berliner Medienagentur tätig. Seit 1995 schreibt er Kriminal- und Historische Romane unter verschiedenen Pseudonymen und gibt Creative-Writing-Seminare. Als 65er-Jahrgang aus dem »Weinland Pfalz« hatte Carlo Feber schon immer einen Gaumen für gute Weine. Auf einer Reise durch die Champagne – während der er seine Leidenschaft für Champagner demi-sec entdeckte – kam ihm die Idee für Cédric Bressons ersten Fall.

Ex-Kommissar Cédric Bresson genießt sein Glück als frisch verheirateter Neu-Winzer in Lézy-le-Sec in der Champagne, der Heimat seiner Frau. Doch sein Ruf als beste Spürnase der Pariser Kriminalpolizei holt ihn ein: Als inmitten der Weinberge Sylvain Clouet, Präsident der einflussreichen Winzervereinigung Vigne d'Or, ermordet aufgefunden wird, zwingt das Innenministerium Cédric, die Ermittlungen zu übernehmen. Wie er neben der Arbeit im Weinberg und der Vorbereitung auf seine baldige Vaterschaft noch ein Verbrechen aufklären soll, ist ihm schleierhaft. Sylvain Clouets Leiche liegt unter einer Holzskulptur, an der eine sabrierte Champagnerflasche hängt, auf dem Etikett: das Gesicht des Opfers. Und es kommt noch schlimmer: Vier weitere Kunstwerke sind mit Hinweisen versehen, die eine Mordserie in den höchsten Kreisen der Champagne ankündigen. Beim Versuch, den Täter aufzuhalten, ergründet Cédric gemeinsam mit dem örtlichen Kommissar und einer ehemaligen Filmdiva die komplizierten Verhältnisse des Champagnerbusiness.

Mit der Heirat der faszinierenden Maryse, Erbin des traditionsreichen Champagnerhauses Cherriot, hat sich Cédric Bressons Leben von Grund auf verändert. Vor Kurzem noch ist er im Pariser Verkehrschaos zwischen Kommissariat und Tatorten hin und her gehetzt, nun steht er im Weinberg und übt den richtigen Rebenschnitt, während über den sanften Hügeln des Dörfchens Lézy-le-Sec die Sonne aufgeht. Doch entlässt die République so einfach einen ihrer fähigsten Ermittler? Und begnügt sich eine echte Spürnase damit, Champagnernoten zu erschnuppern?



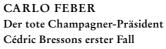
Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

Plakat

Wir werben in Buchhandelskatalogen.



Kriminalromar

352 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12555 6 | Auch als E-Book WG 1121 | 10. März 2022





# Ein Mord, der lange zurückliegt, ein Streit zwischen Vater und Tochter und die Frage nach der richtigen Erziehung.



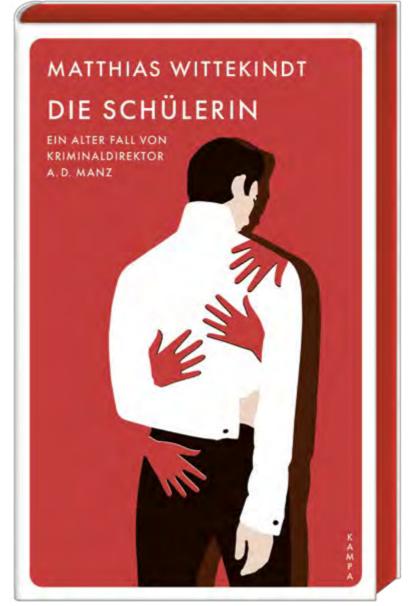
MATTHIAS WITTEKINDT, geboren 1958 in Bonn, vergisst beim Schreiben oft alles um sich herum. Das passiert ihm in seiner Berliner Stadtwohnung genauso wie im Garten in Schmöckwitz am Zeuthener See, wo er im Sommer gern arbeitet. Nachmittags kommt dort immer mal ein Nachbar oder jemand vom Ortsverein vorbei, sagt, dass der Grill angeworfen wurde, und fragt, ob Wittekindt nicht Lust habe vorbeizukommen. »Klar, ich schreibe das hier nur noch schnell zu Ende ...« Manchmal wird ihm dann abends noch ein übrig gebliebenes Würstchen gebracht. Der Vorteil: Er bleibt schlank. Und: Er kommt gut voran, sodass er sich immer mal ein paar Tage freinehmen kann, um etwas mit seiner Frau zu unternehmen. Aufgewachsen ist Matthias Wittekindt in Hamburg. Nach einem Studium der Architektur und Religionsphilosophie in Berlin und London hat er u.a. als Architekt, als Regisseur und als Theater- und Hörspielautor gearbeitet. Seit 2011 konzentriert er sich ganz auf seine hochgelobten Kriminalromane. Matthias Wittekindt hat eine erwachsene Tochter. Im Kampa Verlag erschien zuletzt der Roman Vor Gericht, der Platz 3 der Krimibestenliste erreichte und auf der Shortlist des Crime Cologne Award steht.

»Ihr müsst miteinander reden«, fordert Christine, und Manz weiß: Seine Frau hat recht. Seit Julias Scheidung ist die Stimmung zwischen ihm und seiner jüngsten Tochter eisig. Dabei eifert Julia ihrem Vater beruflich nach: Als Anwältin ist auch sie täglich mit Verbrechen befasst. Um die Wogen zu glätten, erkundigt sich Manz nach Julias Arbeit und stellt fest: Mit ihrer aktuellen Klientin hatte er selbst schon zu tun, in den siebziger Jahren in Berlin. Damals hat diese Sabine Schöffling im Fall eines ermordeten Fünfzehnjährigen eine zweifelhafte Rolle gespielt. Soll Manz seine Tochter warnen? Doch Ratschläge will Julia sicher nicht von ihrem Vater - schon seine Kommentare zur Erziehung von Enkelin Emma sind ihr lästig. Bei Manz selbst setzt die ganze Sache Erinnerungen in Gang: an den Fall, der sich im Umfeld der reformpädagogischen Elisabeth-Rotten-Schule ereignete, an sein damaliges Leben, als Christine gerade mit Julia schwanger war, und an seine eigene Kindheit im Berlin der Nachkriegszeit.

»Matthias Wittekindt ist ein Autor, der einen pfiffig zum Selberdenken zwingt.« Sylvia Staude / Frankfurter Rundschau

»Wer einen Roman von Matthias Wittekindt aufschlägt, tut das mit einem soliden Grundvertrauen: nicht enttäuscht zu werden, wo und wann immer die Geschichte angesiedelt ist.« Peter Körte / Frankfurter Allgemeine Zeitung »Man könnte Matthias Wittekindt deshalb einer Tradition zurechnen, die von Friedrich Glauser und Friedrich Dürrenmatt, letztlich aber von deren Vorbild herkommt, dem großen Georges Simenon.«

Jochen Vogt / Westdeutsche Allgemeine Zeitung



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesungen

Krimiprospekt

Platz 3 der Krimibestenliste von Deutschlandfunk Kultur



320 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50 ISBN 978 3 311 12537 2



MATTHIAS WITTEKINDT

Die Schülerin

Ein alter Fall von Kriminaldirektor a. D. Manz

Kriminalroman

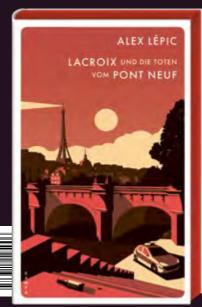
368 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50 ISBN 978 3 311 12556 3 | Auch als E-Book WG 1121 | 22. Februar 2022

# Zurücklehnen und genießen: Ein neuer Fall für Lacroix.

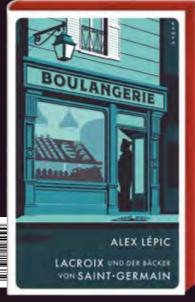


»Dieser Lépic kann Romane schreiben! Kaum ausgelesen, sehnt man sich nach dem nächsten! Der wird hoffentlich kommen, so sicher, wie die Legende aus dem 5. Pariser Kommissariat die ihm anvertrauten Fälle löst.«

Andreas Wallenstein / WDR



€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12500 6

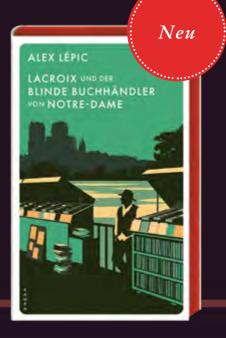


208 Seiten | Gebunden € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12509 9

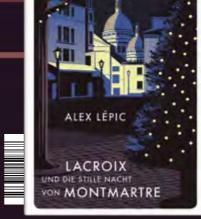


€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12540 2

SOMMERHAUS IN GIVERN'



Die Bestseller-Krimireihe voller Atmosphäre, Charme, Savoir-vivre und ... Paris.



€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15036 7

# Commissaire Lacroix in der Welt der Bouquinistes – der lebenden und der toten.



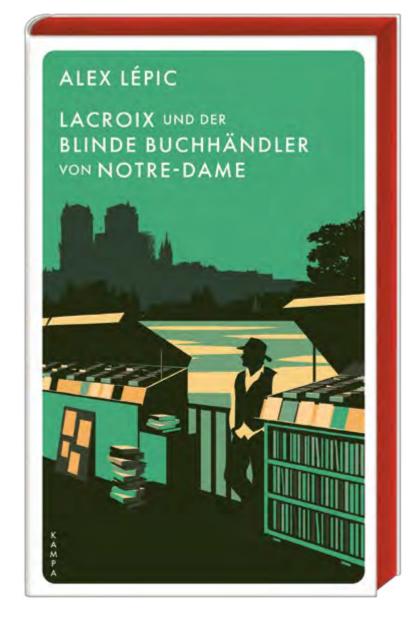
ALEX LÉPICs Commissaire Lacroix gelang schon mit seinem ersten Fall der Sprung in die Top 50 der Spiegel-Bestsellerliste. Eine Frage ließ die Bücherwelt allerdings nicht los: Wer ist dieser Alex Lépic? Der WDR berichtete: »Von Ulrich Wickert bis hin zu Sebastian Fitzek sind zahlreiche Namen gerüchteweise im Umlauf.« Manfred Papst spekulierte in der NZZ am Sonntag, ob vielleicht der »unermüdliche Publizist« Rainer Moritz dahinterstecke oder gar Verleger Daniel Kampa selbst. Alles falsch. Den wunderbar altmodischen Commissaire Lacroix haben wir Alexander Oetker zu verdanken, der mit seiner erfolgreichen Aquitaine-Reihe um Commissaire Luc Verlain (Hoffmann und Campe) bereits bewiesen hat, dass er ein großer Frankreichkenner ist. Oetker, geboren 1982, ist der Frankreich-Experte von RTL und n-tv. Er lebte viele Jahre in Paris und berichtet bis heute über die Grande Nation. Oetker weiß, wie die Pariser ticken, er kennt die kleinsten Cafés und besten Restaurants. Heute pendelt er mit seiner Frau und den beiden Söhnen zwischen Südwestfrankreich und Brandenburg.

Nicht nur Touristen lieben die Bouquinistes, deren grüne Klappkästen voller Bücher die Pariser Seineufer schmücken. Auch Commissaire Lacroix nutzt das herrliche Frühlingswetter, um nach dem déjeuner an den Verkaufsständen entlangzuschlendern. Aber muss der alte Mann mit der dunklen Brille ihm ausgerechnet einen Maigret-Roman empfehlen - wo doch jeder weiß, dass Lacroix seinen Spitznamen nicht leiden kann? Erst später begreift der Commissaire: Das war der berühmte blinde Buchhändler Hugo, der die literarischen Vorlieben seiner Kunden allein am Geräusch ihrer Schritte erkennt. Er wollte Lacroix nicht provozieren, sondern ihm lediglich ein gutes Buch empfehlen. Ein wenig beschämt kehrt Lacroix ins Kommissariat zurück, wo ihn der Chef der Pariser Kriminalpolizei erwartet: Ein junger Mann – auch er ein Bouquiniste – wurde tot aus der Seine geborgen, und seine Freundin ist von einem Verbrechen überzeugt.

> »Hochspannung mit französischem Flair.«

Ulli Wagner / Saarländischer Rundfunk

»Er ist eine lebende Legende. Er erkennt seine Kunden und ihren Charakter an ihrem Gang, und dann sucht er aus seinem riesigen Angebot ein Buch aus, das zu ihnen passt. Keiner weiß, wie er das macht – aber sein Gefühl trügt ihn nie. Man sagt, das Buch, das man von ihm bekommt, hat das Zeug dazu, das Leben des Beschenkten zu verändern.«



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

Plakat

Wir werben in Buchhandelskatalogen.



Lacroix und der blinde Buchhändler von Notre-Dame Sein fünfter Fall

Kriminalroman

ca. 192 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12541 9 | Auch als E-Book WG 1121 | 10. März 2022





# Jerusalem trifft es doppelt: Harter Lockdown – und nun der Mord an einer beliebten Politikerin.



ALFRED BODENHEIMER, geboren 1965 in Basel, schreibt am liebsten mit Musik in den Ohren. Sie trage ihn in Denkräume, in denen die Figuren ihr Eigenleben entwickeln könnten. Das literarische Schreiben muss er wegen seiner Arbeit als Professor für Jüdische Literaturund Religionsgeschichte an der Universität Basel auf wenige Wochen im Jahr beschränken. Dann allerdings sei es, als öffnete sich ein Ventil, und er gerate in einen Zustand ungebremster Euphorie. Bodenheimer pendelt seit einigen Jahren zwischen Basel und Jerusalem, wo seine Familie lebt. Im Kampa Verlag ist bereits sein Rabbi-Klein-Krimi Der böse Trieb erschienen.

Mitten im Lockdown werden die Knesset-Abgeordnete Ruchama Wacholder und ihr Ehemann Gil beim Spaziergang mit ihrem Hund Itztrubal auf offener Straße erschossen. Als lasteten die Corona-Pandemie und der völlige Stillstand des gesellschaftlichen Lebens nicht schon schwer genug auf den Gemütern. Polizeipsychologin Kinny Glass geht der Fall auch persönlich nahe: Ihr Ex-Mann Ariel hat mit Gil Wacholder zusammengearbeitet. Auf dem Laufenden hält sie der leitende Ermittler Nissim – der allerdings nicht wirklich ihr »Neuer« ist, wie Kinnys Tochter Mia behauptet. Mehrere Zeugenaussagen deuten auf einen islamistischen Terroranschlag hin, doch der Wirbel um regierungskritische Äußerungen von Ruchama Wacholder könnte auch ein parteipolitisches Motiv vermuten lassen. Als der Inlandsgeheimdienst den Fall an sich reißen will, soll Kinny im Namen der Polizei verhandeln. Wenn man sie schon einspannt, wird sie wohl auch ein wenig ermitteln dürfen, entscheidet die Psychologin. Dass Iztrubal am Ende bei ihr landet, macht ihr das Leben leichter: Gemeinsam mit dem Yorkshireterrier erlaubt sie sich trotz Ausgangssperre den ein oder anderen Spaziergang durch die leeren Straßen Jerusalems.

Kein Wunder, dass Kinny Glass immer wieder zu laufenden Ermittlungen hinzugezogen wird: Die Jerusalemer Polizeipsychologin steht im Ruf, eine messerscharfe Analytikerin zu sein. In ihrem Privatleben den Durchblick zu behalten, fällt Kinny indes schwer: Tochter Mia nimmt ihr immer noch die Scheidung von Ariel übel, Kinnys Vater leidet unter der Säkularisierung seiner Familie, Nissim ist gleichzeitig ihr Kollege und Liebhaber, und ihrem Bruder, der in New York mit den Dämonen der Vergangenheit kämpft, kann sie nicht recht helfen. Vielleicht ist der Lockdown ein guter Anlass, um manches in Ordnung zu bringen?

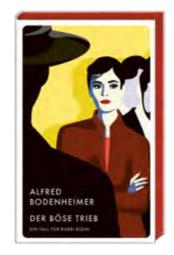


Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

»Rabbi Klein ganz groß: Der neue Krimi von Alfred Bodenheimer sucht Antworten auf ethische Fragen, die uns alle etwas angehen.« Judith Wipfler/SRF



256 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50 ISBN 978 3 311 12530 3

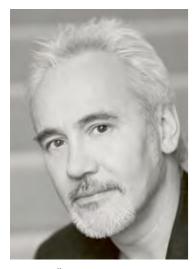
ALFRED BODENHEIMER

Mord in der Straße des 29. November Ein Jerusalem-Krimi

Kriminalroman

224 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12559 4 | Auch als E-Book WG 1121 | 22. Februar 2022

# Ein Landhaus im Norden Irlands, zwei alte Freunde und die grüne Fee – und plötzlich ist nichts mehr, wie es scheint.



HANSJÖRG SCHERTENLEIB, geboren 1957 in Zürich, gelernter Schriftsetzer und Typograph, ist seit 1982 freier Schriftsteller. Seine Novellen, Erzählbände und Romane wie die Bestseller Das Zimmer der Signora und Das Regenorchester wurden in ein Dutzend Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet, seine Theaterstücke auf der ganzen Welt gezeigt. Schertenleib, der auch aus dem Englischen übersetzt, lebte zwanzig Jahre in Irland, vier Jahre auf Spruce Head Island in Maine und wohnt seit Sommer 2021 bei Autun im Burgund. Im Kampa Verlag sind erschienen: Die Fliegengöttin, Palast der Stille und Offene Fenster, offene Türen sowie die Maine-Krimis Die Hummerzange und Im Schatten der Flügel.

»Es gibt Menschen, die mich für einen Sonderling halten«, weiß Arthur Dold, und das liegt nicht nur an seinem aus der Mode gekommenen Beruf: Der Siebzigjährige handelt mit Landkarten, Atlanten und Globen, allesamt Dinge, die in unserer digitalen Zeit verstaubt wirken. In der Schule war er Einzelgänger, bis er einen Bruder im Geiste fand: Christian Aplanalp, aus dem später ein weltberühmter Maler werden sollte. Zum sechzigsten Geburtstag lädt Christian seinen Jugendfreund ein. Es ist ein seltsames Fest – in einem einsamen Landhaus im irischen County Donegal, am Ende der Welt -, Arthur ist der einzige Gast. Unerklärliche Dinge ereignen sich etwas verschwindet, taucht anderswo wieder auf; mit der Haushälterin Bernadette verbringt Arthur eine Nacht, die ihm später wie ein Traum vorkommt. Arthur zweifelt mehr und mehr an seiner Wahrnehmung, an seinem Verstand. Bis zu dem Abend, an dem die Jugendfreunde beim Absinth zusammensitzen und die »grüne Fee« die Grenze zwischen Wirklichkeit und Traum, Gegenwart und Vergangenheit vollkommen verwischt. Ein Abend, der nicht nur Arthur für immer verändert.

»Die Ereignisse, von denen ich erzählen werde, haben sich vor zehn Jahren zugetragen, und ich würde gewiss lügen, behauptete ich, jede Kleinigkeit wahrheitsgetreu vor mir zu sehen. Ich bin in einem Alter, in dem Erinnerungen sich in einem vagen Licht zeigen, undeutlich werden. Ich darf jedoch mit Fug und Recht behaupten, Herr meiner Sinne zu sein. Den Hinweis auf meinen Geisteszustand wird verstehen, wer es wagt, sich auf das einzulassen, was ich zu berichten weiß ...«



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Literaturprospekt

### HANSJÖRG SCHERTENLEIB Die grüne Fee

Rom

128 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12558 7 | Auch als E-Book WG 1121 | 27. Januar 2022



## 2022 FÄNGT GUT AN:

AM 27. JANUAR ERSCHEINT DER NEUE FALL FÜR GAMACHE.

# LOUISE PENNY



# Ein schrecklicher Fund im Wald von Three Pines ... Birgt das beschauliche Dorf ein jahrzehntealtes Geheimnis?



LOUISE PENNY, 1958 in Toronto geboren, arbeitete nach ihrem Studium der Angewandten Kunst achtzehn Jahre lang als Rundfunkjournalistin und Moderatorin in ganz Kanada. Mit dem Schreiben begann sie erst spät. Ihr erster Roman Das Dorf in den roten Wäldern wurde 2005 weltweit als Entdeckung des Jahres gefeiert, und auch die folgenden Gamache-Krimis wurden vielfach ausgezeichnet und eroberten die Bestsellerlisten in zahlreichen Ländern. Louise Penny lebt in Sutton bei Québec, einem kleinen Städtchen, das Three Pines zum Verwechseln ähnelt. Weitere Fälle mit Armand Gamache sind im Kampa Verlag in Vorbereitung.

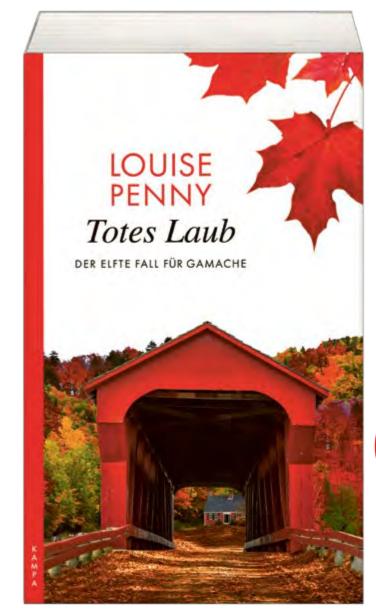
Seit einem Jahr genießt Armand Gamache, ehemaliger Chief Inspector der Sûreté du Québec, seinen vorzeitigen Ruhestand in Three Pines. Das Zepter in der berühmten Mordkommission hat er an die nächste Generation übergeben. Doch als man ihm den Posten des Chief Superintendent anbietet, wird er auch von seinen engsten Vertrauten Isabelle Lacoste und Jean-Guy Beauvoir gedrängt zurückzukehren. Gamache hat eigentlich nicht vor, den Dienst wieder aufzunehmen, aber kann er die Füße stillhalten? Zumal eines Nachmittags der neunjährige Laurent Lepage tot im Straßengraben aufgefunden wird. Scheinbar ein Fahrradunfall, aber Gamache hat daran so seine Zweifel. Der Junge mit der blühenden Phantasie war erst am Vortag mit der wahnwitzigen Geschichte über eine riesige Kanone und ein Monster im Wald in Oliviers Bistro geplatzt. Alle in Three Pines haben darüber gelacht. Wenig später machen Gamache und Jean-Guy einen schrecklichen Fund im Wald. Und Gamache wird klar: Dieses eine Mal hätten sie Laurent glauben müssen.

»Louise Penny ist wieder da – und so gut wie nie ...«

The Washington Times

»Magisch ... Dieser Roman erinnert uns daran, dass der Mensch nicht nur gut ist, das Schlechte in ihm aber nicht den Sieg davontragen muss. Louise Penny versteht es meisterlich, ihre Figuren in all ihren Facetten zu zeigen, unverblümt und doch mit viel Einfühlungsvermögen.«

Kirkus Reviews, New York



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt

Plakat

Alles über Louise Penny im Kampa Verlag auf www.louisepenny.de

LOUISE PENNY Totes Laub Der elfte Fall für Gamache

Originaltitel: The Nature of the Beast | Kriminalroman Aus dem kanadischen Englisch von Nora Petroll
528 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12032 2 | Auch als E-Book
WG 1121 | 27. Januar 2022
Auch als Hörbuch bei DAV





# Ein Junge verschwindet, dann noch einer ... Simon Serrailler steht vor einem Rätsel, und ihm läuft die Zeit davon.



SUSAN HILL wurde 1942 in Yorkshire geboren. Ihre Geistergeschichten und die Kriminalromane um Simon Serrailler haben sie zu einer der populärsten britischen Schriftstellerinnen gemacht. Ihr Gothic-Roman Die Frau in Schwarz (erscheint im März 2022 bei Oktopus) läuft als Theateradaption seit über dreißig Jahren im Londoner West End und wurde 2012 erfolgreich mit Daniel Radcliffe in der Hauptrolle verfilmt. Für ihre Romane, Erzählungen und Jugendbücher wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Somerset Maugham Award, und zum Commander of the British Empire ernannt. Susan Hill lebt in Norfolk in einem alten Bauernhaus, in dem in jedem Winkel Bücher stehen, die im Winter gut isolieren. Bislang erschienen im Kampa Verlag die Serrailler-Krimis Schattenrisse und Phantomschmerzen, die Romane Stummes Echo und Wie tief ist das Wasser sowie die Geistergeschichten Die kleine Hand und Das Gemälde.

seiner Eltern im englischen Städtchen Lafferton darauf, zur Schule abgeholt zu werden, doch dort kommt er nie an. Für Detective Chief Inspector Simon Serrailler entwickelt sich der Fall zum Albtraum: Die Ermittlungen scheinen im Sande zu verlaufen. Ist der Junge entführt worden? Ist er tot? Serrailler muss hilflos mitansehen, wie Davids Familie an der Katastrophe zu zerbrechen droht. Dann verschwindet im Nachbarort ein weiteres Kind. Und auch privat kommt Serrailler nicht zur Ruhe: Der Tod seiner Kollegin Freya Graffham ist ihm nähergegangen als erwartet. Serrailler fährt nach Venedig, um auf andere Gedanken zu kommen, aber er muss die Reise abbrechen: Seine schwerbehinderte Schwester Martha liegt auf der Intensivstation und ringt mit dem Tod. Zu allem Überfluss taucht dann auch noch eine Frau aus Serraillers Vergangenheit auf ...

Der neunjährige David wartet vor dem Haus

»Bei Susan Hill findet man alle Zutaten großer englischer Kriminalliteratur.«

Daily Mail, London

»Nicht alle großen Schriftsteller können Krimis schreiben, aber wenn Susan Hill es tut, ist das Ergebnis atemberaubend.« Ruth Rendell



SUSAN HILL Herzstiche Der zweite Fall für Inspector Serrailler

Originaltitel: The Pure in Heart | Kriminalroman Vormals unter dem Titel: Des Abends eisige Stille Aus dem Englischen von Susanne Aeckerle 464 Seiten | Klappenbroschur ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40 ISBN 978 3 311 12022 3 | Auch als E-Book WG 1121 | 22. Februar 2022

Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch Krimiprospekt

> »Simon Serrailler zählt zu den vielschichtigsten Charakteren unter den literarischen Ermittlern.«

> > The Guardian, London



560 Seiten | Klappenbroschur € (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40 ISBN 978 3 311 12018 6



»Das Einzige, was die nachweihnachtliche Stille noch stören kann, sind die Winterstürme. Meterhoch türmt sich die Gischt auf und wird vom Wind über den Sand gepeitscht. Sturm drückt das Wasser hoch und höher und knabbert hungrig am Strand. Jahr für Jahr wird deshalb neuer Sand aufgespült. Eine Sisyphusarbeit. In diesem Jahr ließen die Winterstürme auf sich warten.

Stattdessen schob der Golfstrom treulich sein wärmeres Wasser aus den tropischen Regionen des Atlantiks in Richtung Nordsee. So blieben die Temperaturen auch Anfang Januar noch mild und lagen deutlich über dem Gefrierpunkt. Mittags stand die Sonne zwar noch immer tief über dem Horizont. Aber an einem geschützten Platz täuschte sie bereits etwas Frühling an, während der kühle Wind den Himmel blitzeblau polierte. Ed Koch liebte diese Tage. Auch, weil die meisten

Feriengäste abgereist waren. Manche von ihnen kannten nach ein, zwei Flaschen Schampus weder Hemmung noch Anstand. Trunken setzten sie sich in ihre übermotorisierten Luxuskarossen. Zwei Parkplätze hinter dem trendigen Strandlokal im Süden der Insel sammelten seine Kollegen die Schlangenlinien fahrenden Wintergäste auf ihrem Heimweg nach Kampen und Keitum regelmäßig ein. Doch anstatt den Kollegen dankbar dafür zu sein, dass sie aus dem Verkehr gezogen wurden und niemandem Schaden zufügen konnten, verfluchten sie die Polizisten und beschimpften sie unflätig. Unterstützt wurden sie von ihren aufgetakelten Begleiterinnen, von denen sich manche nach den ersten empörten Schritten in der kalten Winterluft über den kahlen Heckenrosen erleichterten. Weihnachten und Silvester auf Sylt waren kein Vergnügen.«

Januar – der ideale Monat für einen Syltkrimi

# Auf Sylt geht ein Feuerteufel um. Und er steckt mehr in Brand als nur Reetdachhäuser.

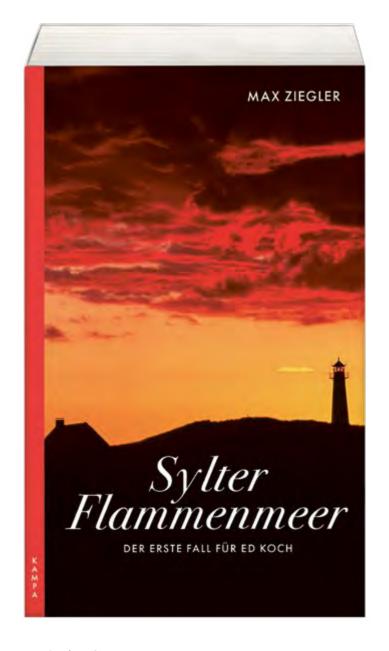


MAX ZIEGLER ist das Pseudonym des Journalisten und Autors Jürgen Tietz. Seit vielen Jahren lebt er mit seiner Familie in Berlin – aber sein Herz gehört dem Meer. Er liebt die Weite der Nordsee und den hohen Himmel. So oft wie möglich atmet er auf Sylt die salzige Luft – ob beim Biikebrennen im Winter oder zwischen duftenden Heckenrosen im Sommer. Auf seinen ausgedehnten Spaziergängen zwischen Watt und Meer sammelt er Inspirationen für seine Krimis. Und wenn er nicht gerade seinen liebenswerten Kommissar Eduard »Ed« Koch bei den Ermittlungen begleitet, erkundet Jürgen Tietz in seinen Büchern und Artikeln die Welt der Architektur.

Kurz nach Neujahr, wenn auch die letzten Touristen abgereist sind, ist es auf Sylt am friedlichsten. Kommissar Eduard »Ed« Koch liebt diese Tage, an denen nur der Wind und das Rauschen der Wellen die Ruhe stören. Erst zum traditionellen Biikebrennen im Februar werden sich die Hotels wieder füllen. In diesem Jahr aber riecht die kühle Winterluft schon Wochen vorher nach Feuer: Im Nobelort Kampen brennt ein Reetdachhaus lichterloh. Verletzt wird zum Glück niemand, das Haus befindet sich noch im Bau. Wenig später brennt ein zweites Haus. Benzinkanister zeugen von Brandstiftung. Ed und seine Kollegen stehen vor einem Rätsel: Will hier ein Immobilienhai seinem Konkurrenten das Handwerk legen? Handelt es sich um Protest gegen die Sylter Baupolitik? Ed erfährt die Wohnungsnot auf der Insel am eigenen Leib, lebt immer noch mit seiner Ex-Frau und den beiden Kindern in einem Haus. Und inzwischen auch mit ihrem neuen Freund. Aber ist Ed überhaupt bereit für ein neues Leben? Mit seiner Vorgesetzten Elsa vielleicht, in die er heimlich verliebt ist? Als bei einem dritten Brand ein Mann stirbt, ändert das alles - auch für Ed persönlich.

Zugegeben: Mit der Ex-Frau und ihrem neuen Freund unter einem Dach zu leben, ist schon reichlich ungewöhnlich. Doch auf Sylt eine bezahlbare Bleibe zu finden, ist nahezu unmöglich, und um nichts in der Welt würde Kommissar Ed Koch seine Insel verlassen. Immerhin bleibt er so in der Nähe seiner beiden Kinder.

Dass der Kommissar unter diesen Umständen allerdings eine neue Partnerin findet, kann er sich nicht vorstellen. Außerdem gefällt ihm ohnehin nur eine: Elsa, seine Chefin ...



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

MAX ZIEGLER Sylter Flammenmeer Der erste Fall für Ed Koch

Kriminalroman 256 Seiten | Klappenbroschur ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12045 2 | Auch als E-Book WG 1121 | 27. Januar 2022





### Der neue Fall für Giulia de Medici

# Totenstille liegt über den Bündner Bergen, der Duft von Alpenrosen in der Luft ...



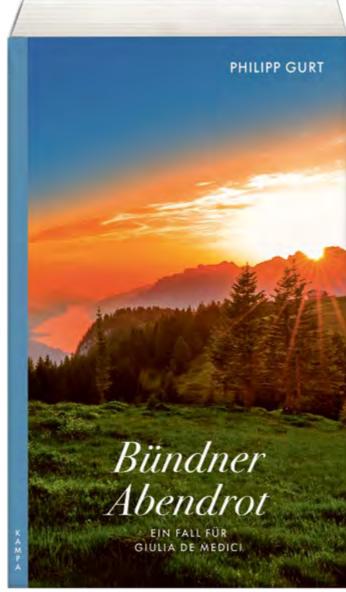
PHILIPP GURT wurde 1968 als siebtes von acht Kindern einer armen Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf eine Zeit, die er in seinem autobiographischen Buch Schattenkind (2016) verarbeitete, für das er 2017 mit dem Schweizer Autorenpreis ausgezeichnet wurde. Bereits als Jugendlicher verfasste Gurt Kurzgeschichten. Mit zwanzig beendete er seinen ersten Roman, nun liegt der dreizehnte vor. Schon als Kind hatte er ein inniges Verhältnis zur Natur, das auch sein hochatmosphärisches Schreiben prägen sollte. Gurts Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden, wo er noch heute als freier Schriftsteller lebt, ist in jedem seiner Romane spürbar, so auch zuletzt in Der Puppenmacher. Ein Fall für Landjäger Caminada, erschienen im August 2021, der wochenlang auf der Schweizer Bestsellerliste stand.

»Wenige Schriftsteller verkaufen in der Schweiz so viele Bücher wie Philipp Gurt. Das Feuilleton hat den Bündner bislang ignoriert – ein Fehler.«

Alex Baur / Die Weltwoche

Das Abendrot spiegelt sich im See am Fuße des Haupterhorns. Während das Vieh friedlich weidet, blickt eine junge Frau ins Wasser. Sie sieht ein Gesicht, ihr eigenes, doch sie erkennt sich nicht. In der Hand hält sie ein blutiges Messer - und weiß nicht, warum ... Giulia de Medici, Chefermittlerin der Kantonspolizei Graubünden, wollte ein paar Tage in ihrer Hütte im Hochtal Sapün verbringen, in der Abgeschiedenheit der Berge, auch um ihre große Liebe Erkki zu vergessen. Doch dann steht mitten in der Nacht eine verstörte Frau mit einem blutverschmierten Messer vor Giulias Tür: Woher kommt sie? Ist sie Täterin oder Opfer? Braucht sie Hilfe, oder will sie Giulia etwas antun? Noch in derselben Vollmondnacht begeben sich Giulia und ihre Kollegin Nadia Caminada auf Spurensuche. Schnell wird klar, dass die Alpweiden nicht so verlassen sind, wie sie scheinen: Die Polizistinnen geraten in Lebensgefahr, und ihre Ermittlungen führen sie zurück bis ins Jahr 1984, als der Linthebene-Mörder im Unterland Angst und Schrecken verbreitete.

Ohne die Berge kann Giulia de Medici ebenso wenig leben wie ohne das Meer: Nach zwei Wochen bei ihrer Familie in der Toskana verbringt sie die letzten Urlaubstage in ihrer Hütte in den Bündner Bergen. Auch um sich davon abzulenken, dass ihr Ex-Freund Erkki in diesem Sommer mit seiner neuen Liebe verreist. Doch statt wandernd und lesend auf andere Gedanken zu kommen, steckt Giulia schon bald mitten in einem neuen Fall, der sie in die Vergangenheit und ins Unterland führt.



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

der Höhe seines Erfolgs.«

Bündner Woche

»Heute ist Philipp Gurt auf



336 Seiten | Klappenbroschur € (D) 16,90 | sFr 19,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12040 7

PHILIPP GURT Bündner Abendrot Ein Fall für Giulia de Medici

Kriminalroman ca. 352 Seiten | Klappenbroschur ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12044 5 | Auch als E-Book WG 1121 | 10. März 2022



Maigrets bitterste Reue: Er ließ eine junge Frau in höchster Not zu lange warten.



Seit Wochen taucht Cécile Pardon regelmäßig am Quai des Orfèvres auf. Und sie will mit niemand anderem sprechen als mit Maigret. Spöttisch nennen die Kollegen sie schon seine »Verehrerin«. Céciles Angst vor nächtlichen Eindringlingen in der Wohnung ihrer bettlägerigen Tante, bei der sie als Haushälterin arbeitet, nimmt niemand ernst. Doch dann ist Cécile plötzlich aus dem Warteraum der Kriminalpolizei verschwunden. Maigret kommt zu spät: Das Mädchen und seine Tante sind ermordet worden.

Maigrets 22. Fall spielt im
1. Arrondissement von Paris und
im nahen Bourg-la-Reine.

Originaltitel: Cécile est morte
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille,
Barbara Klau und Julia Becker
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
240 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 13022 2
Auch als E-Book
WG 1121 | 26. Mai 2022
Auch als Hörbuch bei DAV

Seine brutalsten Gegner: Maigret bekommt es mit amerikanischen Gangstern zu tun.

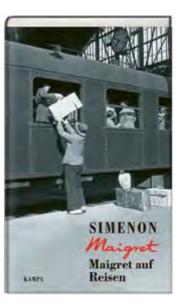


Der unglückselige Inspektor Lognon aus dem 18. Arrondissement ist seit zwei Tagen verschwunden. Dafür, so erfährt Maigret von Lognons dauerkränkelnder Frau, seien nun schon zum zweiten Mal amerikanische Gangster in ihre Wohnung eingedrungen. Offenbar verfolgte »Inspektor Griesgram« eine heiße Spur, und offenbar war auch dieser Fall mal wieder eine Nummer zu groß für ihn. Maigret macht sich auf die Suche nach den amerikanischen Gangstern – und stößt dabei auch sprachlich an seine Grenzen.

Maigrets 39. Fall spielt im 9. Arrondissement von Paris und in Maisons-Laffitte.

Originaltitel: Maigret, Lognon et les gangsters
Roman | Deutsch von Elisabeth Edl und
Wolfgang Matz
Neuübersetzung
224 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 13039 0
Auch als E-Book
WG 1121 | 26. Mai 2022
Auch als Hörbuch bei DAV

Maigrets glamourösester Fall: Die Welt der Superreichen ist dem Kommissar zuwider.



Colonel Ward, dreifach geschiedener englischer Milliardär, liegt tot in der Badewanne seiner Suite im Pariser Hôtel George V. Blutergüsse deuten auf einen Mord hin. Als Maigret den Fall übernimmt, findet er sich in höchst illustren Kreisen wieder: Schauspieler und Schriftsteller geben sich im George V die Klinke in die Hand. Maigret fühlt sich äußerst unwohl. Dann muss er auch noch der Geliebten des Colonels hinterherreisen, einer Comtesse Paverini, die in der Mordnacht fluchtartig aus Paris verschwunden ist.

Maigrets 51. Fall spielt in Paris, an der Côte d'Azur und in Lausanne.

Originaltitel: Maigret voyage
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille,
Barbara Klau und Claire Schmartz
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 224 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 13051 2
Auch als E-Book
WG 1121 | 26. Mai 2022
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigret ist schlecht gelaunt: Die ganze Welt hat sich gegen ihn verschworen.



Ein grauer Herbst drückt Maigret aufs Gemüt. Außerdem steht seine Pensionierung kurz bevor, was die Stimmung auch nicht gerade aufhellt, ganz zu schweigen von dem Fall, mit dem er befasst ist: Keksfabrikant Lachaume wurde erschossen aufgefunden, seine Verwandten hüllen sich in Schweigen, und die Atmosphäre im Haus der Familie könnte kaum trister sein. Alles nur halb so wild, wäre da nicht der junge Untersuchungsrichter Angelot, der nichts auf seine brandneuen Ermittlungsmethoden kommen lässt.

Maigrets 53. Fall spielt im 1. und 13. Arrondissement von Paris.

Originaltitel: Maigret et les témoins récalcitrants
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille,
Barbara Klau und Heiko Arntz
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
224 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 13053 6
Auch als E-Book
WG 1121 | 26. Mai 2022
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets folgenschwerste Aussage – dabei hat er es nur gut gemeint.



Der Kommissar steht kurz vor der Pensionierung. Gerade war er mit Madame Maigret an der Loire. Zurück in Paris, muss er vor Gericht aussagen. Gaston Meurant wird beschuldigt, seine Tante und deren vierjährige Pflegetochter Cécile getötet zu haben. Ein blutiger Anzug, jede Menge Schulden und ein anonymer Hinweis sprechen gegen Meurant. Doch für Maigret passt vieles nicht zusammen, und so ermittelt er weiter. Aber tut er dem Angeklagten damit wirklich einen Gefallen?

Maigrets 55. Fall spielt im
1. Arrondissement von Paris und in
Chelles, einer kleinen Gemeinde
östlich der Hauptstadt.

Originaltitel: Maigret aux assises

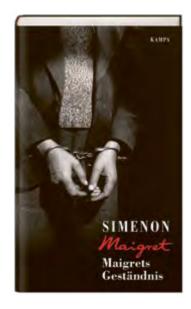
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara
Klau und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 176 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 13055 0

Auch als E-Book
WG 1121 | 26. Mai 2022

Auch als Hörbuch bei DAV



Eine zweifelhafte Verurteilung: Hat Maigret einen Fehler gemacht?



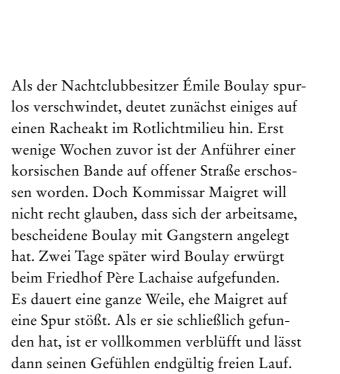
Der Mitinhaber des Pharmakonzerns
Josset & Virieu hat sich der Polizei
gestellt – Adrien Josset wird verdächtigt, seine Frau ermordet zu haben.
Er hat eine junge Geliebte und deren
Vater versprochen, sie zu heiraten.
Doch im Verhör beteuert er seine
Unschuld. Maigret ist versucht, Josset
zu glauben, zumal bei den Ermittlungen des Untersuchungsrichters
offenbar einiges unter den Teppich
gekehrt wird. Für die Presse steht
Jossets Schuld längst fest, und Maigret
scheinen die Hände gebunden zu sein.

Maigrets 54. Fall spielt in Paris und in Fontenay-le-Comte.

Originaltitel: Une confidence de Maigret
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille,
Barbara Klau und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 192 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 13054 3
Auch als E-Book
WG 1121 | 26. Mai 2022
Auch als Hörbuch bei DAV



# Maigret verliert die Fassung: Die Ehre des Kommissars wird angegriffen.



Maigrets 61. Fall spielt im 9. Arrondissement von Paris.



### GEORGES SIMENON Maigret gerät in Wut

Originaltitel: La colère de Maigret
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau
und Svenja Tengs
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 176 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 13061 1
Auch als E-Book
WG 1121 | 26. Mai 2022
Auch als Hörbuch bei DAV



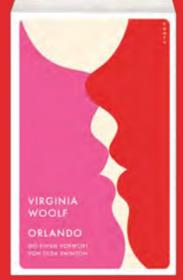
# FÜR IMMER UND EWIG

LIEBLINGS-BÜCHER

ZUM VERLIEBEN SCHÖN

# KAMPA DOCKET



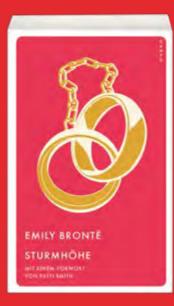






VIRGINIA

WOOLF







SECHS ZEITLOSE LIEBESROMANE UND EINE HANDREICHUNG

DIE LIEBLINGSBÜCHER VON PATTI SMITH, SHEILA HETI, TILDA SWINTON, ZADIE SMITH UND LESLIE JAMISON

# LIEBLINGSBÜCHER: **ELEGANT VERPACKT UND** PROMINENT EINGEFÜHRT.

## DIE TASCHENBUCHAKTION

Weltfrauentag am 8. März 2022 FÜR IMMER **UND EWIG AKTIONSPAKETE** 45 % RABATT **60 TAGE VALUTA** 6 MONATE RR Paket Kampa Pocket FRAUENKLASSIKER **PAPIERTÜTEN ZUM BESTELLEN** Papiertüten Kampa Pocket Format 20 x 28 cm

500 Exemplare

22. Februar 2022

netto ca. € 20,- | sFr 29,-

Bestell-Nr. 978 3 311 80147 4

Je 3 Ex. aller Taschenbücher (7 Titel) 2 Plakate A2

50 Papiertüten 20 x 28 cm netto ca. € (D) 144,- | sFr 197,- | € (A) 147,-Bestellnummer 978 3 311 80134 4 22. Februar 2022

#### Paket Kampa Pocket FRAUENKLASSIKER groß

Je 5 Ex. aller Taschenbücher (7 Titel) 2 Plakate A2

50 Papiertüten 20 x 28 cm

netto ca. € (D) 239,- | sFr 328,- | € (A) 246,-Bestellnummer 978 3 311 80135 1

22. Februar 2022

## »Wenn mit unserer Hilfe Bücher stärker würden, reicher und vielfältiger, wäre das ein erreichenswertes Ende.«

Anders als der Titel vermuten lässt, ist der einzige Rat, den Virginia Woolf hier gibt, der, keine Ratschläge zu geben. Ihr Essay über das Lesen ist heute noch so aktuell wie bei seinem Erscheinen vor knapp hundert Jahren. Die Autorin bietet keine Anleitung, sondern lädt dazu ein, das »Chaos« im eigenen Bücherregal, in Bibliotheken und Buchhandlungen neugierig zu erkunden. Wie gelingt es, in dieser Büchermenge nicht zu versinken? Wieso lässt man sich besser keine Lektüre vorschreiben? Und warum sollten Lesende sich zu Komplizen der Schreibenden machen, wenn sie ein Buch zur Hand nehmen? Virginia Woolfs Leser\*innen verschlingen Klassiker oder Vergessenes, Lyrik oder Dramen, vor allem aber: Sie lesen eigenständig und widerständig.

Virginia Woolfs Essay ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Kraft des geschriebenen und gelesenen Wortes, Vor- und Nachwort von Sheila Heti unterstreichen seine Aktualität.

»Gott, der in seinem Himmel festsitzt, beneidet die menschlichen Leser\*innen - denn während sein Himmel ein Ort ist, führen Bücher an unzählige Orte. Den Leser\*innen wird es nicht langweilig wie Gott.« Sheila Heti

Mit einem Vor- und einem Nachwort von Sheila Heti



#### VIRGINIA WOOLF

#### Wie sollte man ein Buch lesen?

Originaltitel: How Should One Read a Book? Aus dem Englischen von Antje Rávik Strubel Mit einem Vor- und einem Nachwort von Sheila Heti ca. 96 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 10,- | ca. sFr 13,90 | ca. € (A) 10,30 ISBN 978 3 311 15045 9 | Auch als E-Book WG 2110 | 22. Februar 2022



»Und tatsächlich ist der einzige Rat, den ein Mensch einem anderen zum Lesen geben kann, der, auf jeden Rat zu verzichten und dem eigenen Instinkt zu folgen, den eigenen Verstand zu benutzen, zu eigenen Schlussfolgerungen zu kommen. Wenn wir uns darauf einigen können, dann fühle ich mich frei genug, Ihnen einige Ideen und Vorschläge zu unterbreiten, ohne dass Sie dadurch versucht wären, Ihrer Unabhängigkeit Fesseln anzulegen, denn das ist die wichtigste Eigenschaft einer Leserin.«

## »Sie war die Amy Winehouse der Zwanziger.«

Elmar Krekeler / Die Welt

Mit einem Vorwort von Sheila Heti

Zelda und F. Scott Fitzgerald. Sie galten als Traumpaar der Roaring Twenties. Zelda war die elegante Frau an der Seite des gefeierten Autors, eine Südstaatenschönheit, Vorbild für seine weiblichen Romanfiguren. Doch sie wollte mehr sein als nur seine Muse und versuchte zeit ihres Lebens, sich gegen den Mann an ihrer Seite zu behaupten. Ganz gleich wie glamourös ihr Leben war, die Ehe mit F. Scott glich einem Gefängnis. Um sich daraus zu befreien, arbeitete sie an ihrer eigenen Karriere, als Tänzerin und später als Schriftstellerin. In Schenk mir den Walzer erzählt Zelda Fitzgerald die Geschichte von Alabama, einem jungen Mädchen aus den Südstaaten, das aus ihrem Elternhaus in die Ehe mit dem Künstler David flieht. Alabama folgt David nach New York, nach Italien und an die Côte d'Azur. Doch sein Ruhm ist ihr nicht genug, Alabama will aus dem Schatten ihres Mannes heraustreten, träumt von einer Karriere als Tänzerin - und scheitert.

Zelda Fitzgerald schrieb den Roman 1932 innerhalb von nur zwei Monaten in einer Nervenklinik. Ein aufschlussreiches Zeitdokument, das ergreifende Porträt einer großen, fatalen Liebe.

»Ein sehr bemerkenswertes Buch.«

The New York Times

»Zelda durchschaute F. Scott Fitzgerald, aber sie glaubte auch noch ganz anders duellieren zu können: als Schriftstellerin gegen den Schriftsteller. Und damit traf sie wahrhaftig.« Der Spiegel



## ZELDA FITZGERALD

Schenk mir den Walzer

Originaltitel: Save Me the Walz | Roman Aus dem Englischen von Anita Eicholz Mit einem Vorwort von Sheila Heti ca. 368 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 14,− | ca. sFr 19,− | ca. € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15044 2 | Auch als E-Book WG 2110 | 22. Februar 2022

»Alabama lag in Zimmer einundzwanzignullneun des Biltmore Hotels und überlegte, dass ihr Leben ganz anders sein würde ohne ihre Eltern. David Knight konnte sie zum Beispiel nicht dazu zwingen, das Licht auszuknipsen, bevor sie es nicht wirklich wollte.

Nichts und niemand auf der Welt konnte sie dazu zwingen, irgendetwas zu tun, dachte sie erschrocken, nur sie selbst.«

# »Orlando hat mich viel über das Menschsein gelehrt. Ein Buch, das unter jedes Kopfkissen gehört.«

Tilda Swinton

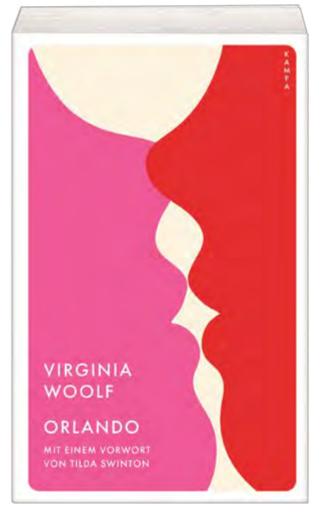
Orlando ist jung und schön - und so wird es immer bleiben, beinahe vier Jahrhunderte lang. Elizabeth I. verliebt sich in den Jüngling und ernennt ihn zu ihrem Schatzmeister - aber Orlando hält es nicht lange am englischen Hof, das vornehme Getue geht ihm auf den Geist, außerdem stellt ihm eine Herzogin nach. Es zieht ihn weiter, über seine Zeit hinaus. Zunächst jedoch lässt er sich als Botschafter nach Konstantinopel versetzen und fällt in einen langen, tiefen Schlaf. Als er aufwacht, ist er ein anderer - eine andere ... Und das bringt Probleme mit sich: Orlando verliert all ihren Besitz, all ihre Rechte - und macht sich wieder davon. Im London des 18. Jahrhunderts verkehrt sie, die Dichterin, mit bedeutenden Intellektuellen und genießt die Liebe beider Geschlechter. Ganz anders wird es ihr im viktorianischen Zeitalter mit seinen strikten Moralvorstellungen ergehen.

Ein furioser, überbordender Roman, ein Wunderwerk der Weltliteratur und zugleich ein entscheidender Text der Frauenbewegung, der auf ebenso geistreiche wie komische Weise Geschlechterstereotype hinterfragt.

»Vollkommen. Ein Juwel.« Doris Lessing

»Ein unwiederholbarer Glücks- und Einzelfall.« Wolf Wondratschek

»Ein poetisches Meisterwerk.« Rebecca West Mit einem Vorwort von Tilda Swinton



#### VIRGINIA WOOLF

#### Orlando

Roman

Aus dem Englischen von Karl Lerbs Grundlegend überarbeitete Übersetzung Mit einem Vorwort von Tilda Swinton ca. 256 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 12,− | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15041 1 | Auch als E-Book WG 2110 | 22. Februar 2022

»War sie auch kühn und tätig wie ein Mann, bekam sie doch, wenn ein anderer in Gefahr war, auf sehr weibliche Art Herzklopfen. Sie fand die Mathematik unausstehlich und hielt an manchen wunderlichen Ansichten fest, wie man sie häufiger bei Frauen als bei Männern findet – zum Beispiel, dass man bergab fährt, wenn man nach Süden reist. Ob Orlando mehr Mann oder mehr Frau war, ist schwer zu sagen und kann an dieser Stelle nicht entschieden werden.«

## »Dieses Buch hat mich sehr bewegt und gerührt.«

Elke Heidenreich

Drückend heiß ist es im Sommer in Teheran, und so flieht die Erzählerin gemeinsam mit einigen Freunden hinaus in die Hochebene. Sie war schon immer auf der Flucht, auf der Flucht vor der bürgerlichen Gesellschaft und einer Existenz, die sie als einengend empfand. Seit Jahren reist sie um die Welt – auf der Suche nach ihrer eigenen Identität. Doch in der fremden, stillen Landschaft Persiens holt sie die Trauer ein. Sie ist nicht allein und doch schrecklich einsam. Nachts kann sie nicht schlafen, fühlt sich ausgeliefert, der Freiheit, die sie doch immer angestrebt hat, nicht gewachsen. Sie will ihre Vergangenheit, ihre Kindheit in der Schweiz vergessen, und sehnt sich doch danach zurück.

In ihrem autographisch gefärbten Roman, erstmals 1940 erschienen, beleuchtet Schwarzenbach die Abgründe und Widersprüche ihres eigenen Lebens. Gegenwart und Vergangenheit, Traum und Wirklichkeit vermengen sich in diesem herzzerreißenden, hochlyrischen Buch, das heute als moderner Klassiker der deutschsprachigen Literatur gefeiert wird.

»Das glückliche Tal ist ein poetischer Klagegesang über die existenzielle Einsamkeit und Fragmentierung des modernen Menschen, der sich selbst fremd geworden ist.«

NZZ am Sonntag



## ANNEMARIE SCHWARZENBACH Das glückliche Tal

Roman

ca. 112 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 12,– | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15043 5 | Auch als E-Book WG 2110 | 22. Februar 2022



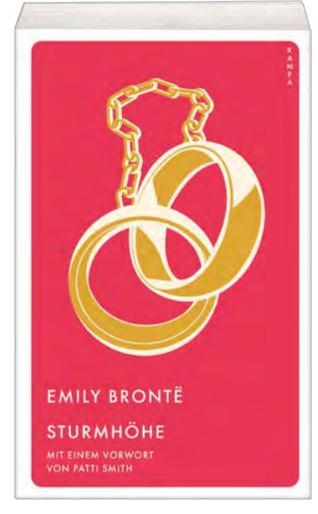
»Alle Wege, welche ich auch ging, welchen ich auch entging, endeten hier, in diesem Tal, das keinen Ausgang mehr hat und deshalb schon dem Ort des Todes ähnlich und den Feldern der Engel benachbart sein muss.«

# »Meine größten Nöte in dieser Welt sind Heathcliffs gewesen; ich sah und fühlte jede von Anfang an.«

Aus der Moorlandschaft Yorkshires erhebt sich das Anwesen Wuthering Heights, den Naturgewalten schutzlos ausgesetzt. Dort wachsen die Bauerntochter Catherine Earnshaw und das Findelkind Heathcliff gemeinsam auf. In ihren stürmischen Wesen erkennen sie sich als Seelenverwandte, im Kampf gegen äußere Widerstände als Verbündete - und sie verlieben sich leidenschaftlich ineinander. Doch Catherine beschließt, den vermögenden Edward Linton von Thrushcross Grange zu heiraten, und Heathcliff verschwindet. Jahre später kehrt er zurück, auf rätselhafte Weise zu Reichtum gekommen. Doch Catherine will Linton nicht verlassen, und Heathcliff sinnt auf Rache. Emily Brontës einziger Roman erzählt von familiärer Gewalt, von der Macht der Psyche und von einer Liebe, die Grenzen sprengt. Die Zeitgenossen lehnten ihn ab, heute gilt er wegen seiner Radikalität als eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur.

»Es ist, als könnte Emily Brontë alles, woran wir den Menschen erkennen, in Stücke reißen und das unkenntlich Gemachte mit einem solchen Lebensgeist füllen, dass es die Realität überschreitet.« Virginia Woolf

»Ich las *Sturmhöhe* in einem Atemzug und war – wie vermutlich jeder – von seiner berückenden Kraft und Schönheit ergriffen. Einer der ganz großen Romane englischer Sprache.« *Henry Miller*  Mit einem Vorwort von Patti Smith



#### **EMILY BRONTË**

#### Sturmhöhe

Originaltitel: Wuthering Heights | Roman Aus dem Englischen von Grete Rambach Grundlegend überarbeitete Übersetzung Mit einem Vorwort von Patti Smith 528 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40 ISBN 978 3 311 15042 8 | Auch als E-Book WG 2110 | 22. Februar 2022



»Ich bin Heathcliff. Ich habe ihn immer, immer im Sinn, nicht zum Vergnügen, wie auch ich mir selbst nicht immer ein Vergnügen bin, sondern als mein eigenes Sein. Sprich nie wieder von unserer Trennung; sie ist unausführbar.«

## Eine junge Engländerin in Paris – der Stadt ihrer großen Liebe.

Mit einem Vorwort von Leslie Jamison

Warum sich nicht einfach verkriechen und zu Tode trinken? Eine Freundin leiht der unglücklichen Sasha Geld und schickt sie nach Paris. Sie soll auf andere Gedanken kommen. Aber was für Gedanken können das schon sein? In Paris hat Sasha einst ihre große Liebe gefunden – und viel mehr als das verloren. Sie lässt sich durch die Straßen treiben, besucht die Bars und Restaurants, in denen sie damals war. Doch überall spürt sie Ablehnung. Am schlimmsten ist es, wenn sie in ihrem schäbigen Hotelzimmer sitzt, an die Decke starrt oder – noch schlimmer – in ihr Inneres. Gleichzeitig hofft sie, dass nicht wieder dieser nichtsnutzige Gigolo an ihrer Tür klopft. Und dann wieder hat sie Angst, dass er nicht kommt.

Ein Roman von der verhangenen Schönheit einer verrauchten Bar am Ende der Nacht: Man ist allein, das Glas ist leer, die letzte Zigarette ist geraucht.

»Wer je überrascht wurde von den merkwürdigen Schönheiten des Alltagslebens, dem werden sie hier geradezu körperlich spürbar wiederbegegnen.« A. L. Kennedy

»Scharfkantig, schillernd und bedrohlich wie zerbrochenes Kristall.« Deborah Eisenberg

»Jean Rhys hat Großartiges geleistet. Worüber sie geschrieben hat, das hat sie erlitten, ein langes Leben.« V. S. Naipaul



#### JEAN RHYS Guten Morgen, Mitternacht

Originaltitel: Good Morning, Midnight | Roman Aus dem Englischen von Grete Felten Grundlegend überarbeitete Übersetzung Mit einem Vorwort von Leslie Jamison 288 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 12,− | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15039 8 | Auch als E-Book WG 2110 | 22. Februar 2022



»Wir können nicht alle fröhlich sein, wir können nicht alle reich sein, wir können nicht alle glücklich sein – und es wäre so viel weniger lustig, wenn wir's wären ... Es muss den dunklen Hintergrund geben, von dem sich die leuchtenden Farben abheben.«

## »Eine der größten Schriftstellerinnen unserer Zeit.«

Toni Morrison

Mit einem Vorwort von Zadie Smith

Janie kann von einem erfüllten Leben nur träumen. Zu ihrer ersten Ehe mit einem deutlich älteren Mann wird sie von ihrer Großmutter gezwungen, und läuft bald mit einem anderen davon. Doch auch diese zweite Ehe wird sich nicht als glücklich erweisen. Und so macht Janie sich auf den Weg ins Unbekannte. Reich an Erfahrungen, guten wie schlechten, kehrt sie Jahre später nach Hause zurück. In einer einzigen Nacht, in Florida im Jahr 1928, erzählt Janie ihrer besten Freundin Pheoby, wie sie aufbrach in ein anderes Leben, wie sie den viel jüngeren Tea Cake traf, endlich das Glück fand und was geschah, als der große Hurrikan kam. In Janies Geschichte geht es um nichts weniger als um das, was Menschen, ob Frau oder Mann, schwarz oder weiß, im Innersten ausmacht. Von ihrer Reise kehrt Janie als eine andere zurück - und auch wer ihre Geschichte hört, wird nie mehr sein, wer er war.

Eine der schönsten und traurigsten Liebesgeschichten, die je geschrieben wurden.

»Ich habe das Buch verschlungen. Nach drei Stunden hatte ich es ausgelesen und viel geweint – über das tragische Ende, aber auch aus ganz anderen Gründen.« Zadie Smith



#### **ZORA NEALE HURSTON**

Vor ihren Augen sahen sie Gott

Originaltitel: Their Eyes Were Watching God | Roman Aus dem Englischen von Hans-Ulrich Möhring Mit einem Vorwort von Zadie Smith ca. 272 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15040 4 WG 2110 | 22. Februar 2022



»Schiffe in der Ferne haben jedermanns Wunsch an Bord. Für manche treffen sie mit der Flut ein. Für andere fahren sie immer am Horizont dahin, nie außer Sicht, nie ein in den Hafen, bis der Ausschauer resigniert die Augen abwendet, da ihm an der kalten Schulter der Zeit die Träume gestorben sind.«

## »WAS SIE SAH, SAH ER NICHT.«

## FRAUEN ERZÄHLEN



288 Seiten | Taschenbuch € (D) 13,– | sFr 18,– | € (A) 13,30 ISBN 978 3 311 15002 2



192 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15005 3



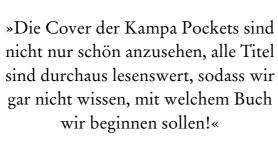
320 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15017 6



176 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15034 3



304 Seiten | Taschenbuch € (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30 ISBN 978 3 311 15004 6



Jolie Magazin



272 Seiten | Taschenbuch € (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30 ISBN 978 3 311 15001 5



192 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15007 7



272 Seiten | Taschenbuch € (D) 13,– | sFr 18,– | € (A) 13,30 ISBN 978 3 311 15006 0



464 Seiten | Taschenbuch € (D) 15,– | sFr 20,50 | € (A) 15,40 ISBN 978 3 311 15016 9



1184 Seiten | Taschenbuch € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 15032 9





320 Seiten | Taschenbuch

ISBN 978 3 311 15003 9

€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40

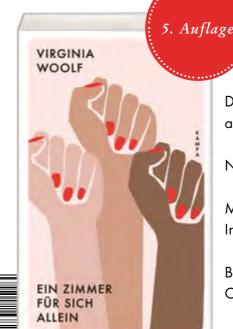
Spiegel-Bestseller

Monatelang auf der Independent-Bestsellerliste

Der beste Einstieg in das Werk der Literaturnobelpreisträgerin

> »Es wäre jammerschade, wenn Frauen schreiben würden wie Männer oder leben würden wie Männer oder wie Männer aussehen würden, denn wenn angesichts der Weite und Vielfalt der Welt zwei Geschlechter schon ziemlich unzureichend sind, wie sollten wir dann mit nur einem auskommen?«

> > Virginia Woolf



192 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15008 4





FREUNDE, DIE DIE BESSERE FAMILIE SIND. UND EINE AUSGESTOPFTE KATZE, DIE ALLE MITEINANDER VERBINDET.

vieler Buchhändler\*innen

> »Ein warmherziger, leicht skurriler Roman, wohltuend, witzig. Für alle, die kein Alter kennen und an das Gute glauben.«

Buchhandlung Bücherträume, Mülheim an der Ruhr

»Ein Wohlfühlbuch voller liebevollem Humor und der gerade richtigen Portion Realitätssinn«

Obergass Bücher, Winterthur

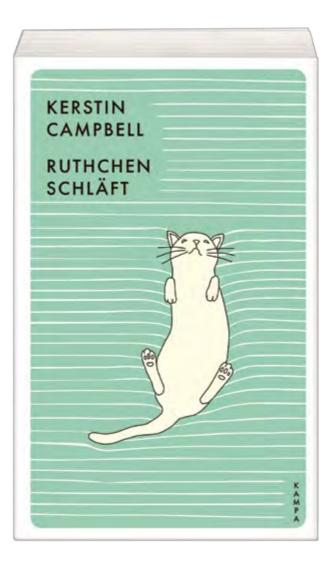
»Ein wunderschönes Buch über Nachbarund Freundschaft«

Buchhandlung Kronengasse, Aarau

# Manchmal wohnt das Glück gleich nebenan.

Fast vierzig Jahre und drei Stockwerke liegen zwischen Frau Lemke und Georg. Frau Lemke wohnt schon ihr ganzes Leben in dem Haus, das Georg geerbt hat. Es hat nicht viel geklappt in seinem Leben, aber eines weiß Georg sicher: An seinem Geburtstag wartet der von Frau Lemke gedeckte Tisch auf ihn, auf Frau Lemke ist Verlass. Doch jetzt soll alles anders werden: Frau Lemke muss zu ihrem Sohn Wolfgang nach New York ziehen. Nur solange ihre Katze lebt, hat Wolfgang verfügt, darf die alte Dame in Berlin bleiben. Als Ruthchen eines Morgens nicht mehr aufwacht, ist es Zeit für Plan B: Was, wenn Ruthchen einfach weiterhin auf dem Sofa schläft, für immer vielleicht? Tierpräparatorin Caro setzt die wahnwitzige Idee in die Tat um und stellt auch Georgs Leben auf den Kopf.

Eine Freundschaft, die kein Alter kennt, eine unverhoffte Liebe und Freunde, die die bessere Familie sind.



#### KERSTIN CAMPBELL

Ruthchen schläft

Roman

224 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15037 4 | Auch als E-Book WG 2112 | 27. Januar 2022

»Das Telefon klingelte. Der Regen trommelte gegen die Scheiben, Ruthchen lag still. Georg wusste, dass es Wolfgang war. Wolfgang hatte ein Gespür dafür, Momente zu zerstören, sich einzumischen und ihn daran zu erinnern, dass Georg dieser Platz nicht zustand, dass er weder Sohn noch Enkel, sondern nur ein netter, aufmerksamer Nachbar war. Und der Vermieter.«



EIN MAGISCHER SOMMER-UND LIEBESROMAN. EIN SINNLICHER LESEGENUSS.

»Ein atmosphärischer Roman mit liebenswerten Figuren. Einerseits ist die Leichtigkeit des Sommers förmlich zu spüren, andererseits brodelt es unter den Mirabellenbäumen. Und am Ende entwickelt sich der Roman sogar zu einem raffinierten Krimi.«

Simone Finkenwirth / Scheller Boyens Buchhandlung, Büsum

»Mit leichter Hand, in einem stimmungsvollmelancholischen Ton erzählt. Wie schön, dass der Kampa Verlag diesen flirrenden, ein bisschen nostalgischen Sommerroman wiederentdeckt hat!«

Stefanie Hetze / Buchhandlung Dante Connection, Berlin

Zwei Mädchen in einem alten Hotel in der Champagne. Ein Sommer voller Entdeckungen, Leidenschaften und Geheimnisse.

Die meisten Leute erleben in einem ganzen Leben nicht, was den fünf Geschwistern in diesem einen heißen Sommer widerfährt. Ihre Mutter ist unerwartet erkrankt, und die Kinder sind auf sich allein gestellt. Einzig der charismatische Eliot nimmt sich ihrer an. Alle im Hotel Les Œillets erliegen seinem Charme: Die kultivierte Mademoiselle Zizi, Besitzerin des Hotels, buhlt ebenso um Eliots Gunst wie die 16-jährige Joss, die plötzlich kein Kind mehr ist und den Männern den Kopf verdreht. Die Marne fließt still und langsam vorbei. Erst als die reifen Mirabellen von den Bäumen fallen, beginnen Joss und ihre Schwester Cecil zu verstehen, dass niemand der ist, der er zu sein vorgibt, und dass auch dieser Sommer enden muss.

»Zurzeit fühle ich mich hingezogen zu sonnenverwöhnten Romanen, deshalb habe ich *Unser Sommer im Mirabellengarten* von Rumer Godden wiedergelesen und *Ein Monat auf dem Land* von J. L. Carr.«

Emma Healey



#### RUMER GODDEN Unser Sommer im Mirabellengarten

Originaltitel: The Greengage Summer | Roman Aus dem Englischen von Elisabeth Pohr 320 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30 ISBN 978 3 311 15038 1 | Auch als E-Book WG 2112 | 26. Mai 2022

»Wenn ich nachts wach liege, kehre ich nach Les Œillets zurück. Ich rieche noch immer den heißen Staub der Mauern, den Duft von Jasmin und sonnenbeschienenen Bäumen, das Aroma von Monsieur Armands Kochkünsten. Ich höre noch immer die Geräusche von Les Œillets: das Rauschen der Pappeln, vermischt mit den französischen Stimmen, das Tuten der Schleppkähne und – in nächster Nähe – den Plumps einer zu Boden fallenden Mirabelle.«

# SICH ZURÜCKZIEHEN, INNEHALTEN ...

## **AKTIONSPAKET**

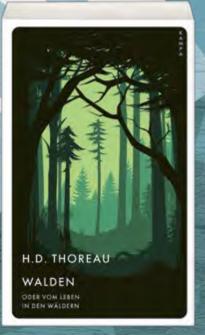
45 % RABATT 60 TAGE VALUTA 6 MONATE RR

Paket Kampa Pocket WANDERN

Je 3 Ex. aller Taschenbücher (4 Titel)
netto ca. € (D) 78,− | sFr 107,− | € (A) 80,Bestellnummer 978 3 311 80136 8

10. März 2022

# ... ODER LOSWANDERN.







272 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15027 5

»Die Linienführung meiner Wanderungen ergäbe keinen Kreis, sondern eine jener Kometenbahnen, die ins Unendliche kurven.«

H. D. Thoreau

## Der Klassiker der Wanderliteratur



#### H.D. THOREAU

#### Vom Wandern

Aus dem amerikanischen Englisch von Heiner Feldhoff ca. 96 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 10,- | ca. sFr 13,90 | ca. € (A) 10,30 ISBN 978 3 311 15047 3 | Auch als E-Book WG 2112 | 10. März 2022



Für Thoreau ist Wandern immer auch ein Weg zu sich selbst: »Wenn du dir tatsächlich Bewegung beschaffen willst, dann suche nach den Quellen des Lebens.« Über seinen Essay *Vom Wandern* sagte Thoreau, er sei das Fundament für alles, was er danach schrieb. Ein unsterbliches Plädoyer dafür, ausgetretene Pfade zu verlassen und den ersten Schritt zu machen in ein selbstbestimmtes Leben im Einklang mit der Natur.

## Ohne Buch ist jeder Rucksack viel zu leicht.



#### WANDERLUST

#### Geschichten und Gedichte für den Rucksack

Herausgegeben von Aleksia Sidney ca. 224 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15046 6 WG 2112 | 10. März 2022



»Ja, lesen konnte man selbst, wenn man wanderte«, behauptete einmal Joseph Roth. Dieses Buch lädt dazu ein, über das Wandern zu lesen – in all seinen Facetten: als Naturerlebnis, als Pilgergang oder als Flanieren in der Stadt. Literarische Wandergesellen sind Robert Walser, Max Frisch, Georges Simenon, Bruce Chatwin und viele andere. Ein Buch für jeden Rucksack oder als Lektüre vor der Wanderung – oder für danach, wenn die geschundenen Füße hochgelegt werden.

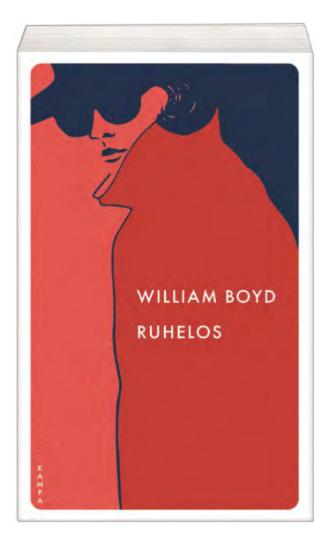
# William Boyds erfolgreichster Roman – jetzt als Kampa Pocket.

»Eines Tages kommt jemand und bringt mich um«, hat Sally Gilmartin ihrer Tochter schon vor Jahrzehnten gesagt. Nun, da sie alt ist, macht Ruth sich ernsthaft Sorgen und fragt sich, ob ihre Mutter unter Wahnvorstellungen leidet. Schließlich offenbart Sally ihrer Tochter, dass sie in Wahrheit nicht Sally Gilmartin heißt, sondern Eva Delektorskaja, und dass sie als russische Emigrantin 1939 in Paris vom britischen Geheimdienst angeworben wurde. Während alles, was Ruth je meinte, über ihre Mutter gewusst zu haben, in sich zusammenfällt, spürt sie schon bald, dass ihre Mutter ihr diese Geschichte nicht ohne Hintergedanken erzählt. Die ehemalige Spionin hat noch einen letzten Auftrag, den sie nicht allein erledigen kann.

»Mit unheimlicher Kälte, Präzision und Leichtigkeit erzählt William Boyd einen hochliterarischen Spionageroman.« Die Welt

»Ein rasanter Spionagethriller ... ein grandioses Leseerlebnis.« The Observer, London

»Ein erstklassiger Erzähler, eine erstklassige Geschichte.« *The Times, London* 



#### WILLIAM BOYD

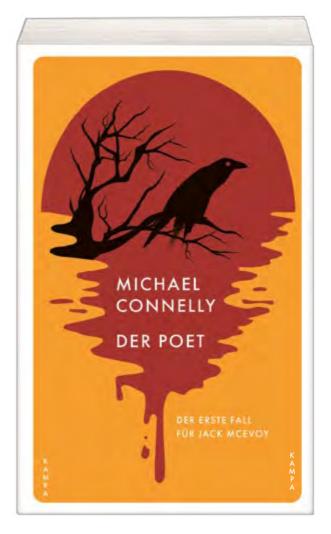
#### Ruhelos

Originaltitel: Restless | Roman Aus dem Englischen von Chris Hirte 384 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 14,- | ca. sFr 19,- | ca. € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15029 9 | Auch als E-Book WG 2112 | 27. Januar 2022



»Meine Mutter kam die Treppe herunter und trug einen dicken gelbbraunen Schnellhefter unter dem Arm. Sie hielt ihn mir hin. ›Ich möchte, dass du das liest‹, sagte sie. Ich nahm ihr den Hefter ab. Er schien etliche Dutzend Seiten zu enthalten. Ich schlug ihn auf. Es gab eine Titelseite: Die Geschichte der Eva Delektorskaja. ›Eva Delektorskaja‹, sagte ich verdutzt. ›Wer ist das?‹ ›Ich‹, erwiderte sie. ›Ich bin Eva Delektorskaja.‹«

## Der Tod ist Jack McEvoys Ressort.



#### MICHAEL CONNELLY

Der Poet

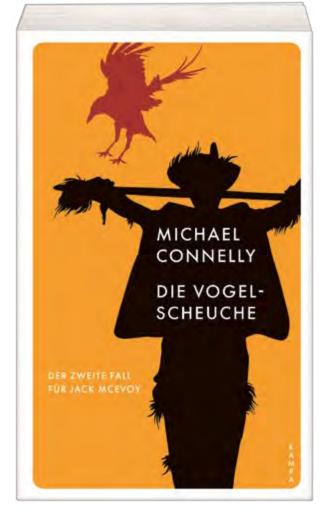
#### Der erste Fall für Jack McEvoy

Originaltitel: The Poet | Kriminalroman Aus dem amerikanischen Englisch von Christel Wiemken 668 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 54,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40 ISBN 978 3 311 15517 1 | Auch als E-Book WG 2121 | 10. März 2022

#### 

Polizeireporter Jack McEvoy ist hart im Nehmen. Doch die Nachricht vom Tod seines Zwillingsbruders, Detective bei der Mordkommission, verändert alles. Sean soll sich erschossen, als Abschiedsbrief ein Zitat von Edgar Allan Poe hinterlassen haben. Jack glaubt nicht an Selbstmord und stößt auf weitere Todesfälle von Polizisten, die Poe-Verse hinterlassen haben sollen. Wer ist dieser »Poet«, der Polizisten ermordet?

## Seine letzte Story: Mord mit Methode.



#### MICHAEL CONNELLY

Die Vogelscheuche Der zweite Fall für Jack McEvoy

Originaltitel: The Scarecrow | Kriminalroman Vormals unter dem Titel: Sein letzter Auftrag Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb 528 Seiten | Taschenbuch ca. € (D) 14,- | ca. sFr 19,- | ca. € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15518 8 | Auch als E-Book WG 2121 | 10. März 2022

#### 

Jack McEvoy, Reporter bei der L.A. Times, soll gekündigt werden. Zwei Wochen darf er noch bleiben – um seine blutjunge Nachfolgerin Angela Cook einzuarbeiten. Jack willigt ein, denn er will noch einen letzten Scoop landen: Ein schwarzer Jugendlicher steht unter Verdacht, eine Tänzerin brutal ermordet zu haben, Jack hält ihn für unschuldig. Auf der Suche nach Beweisen geraten Jack und Angela in tödliche Gefahr.

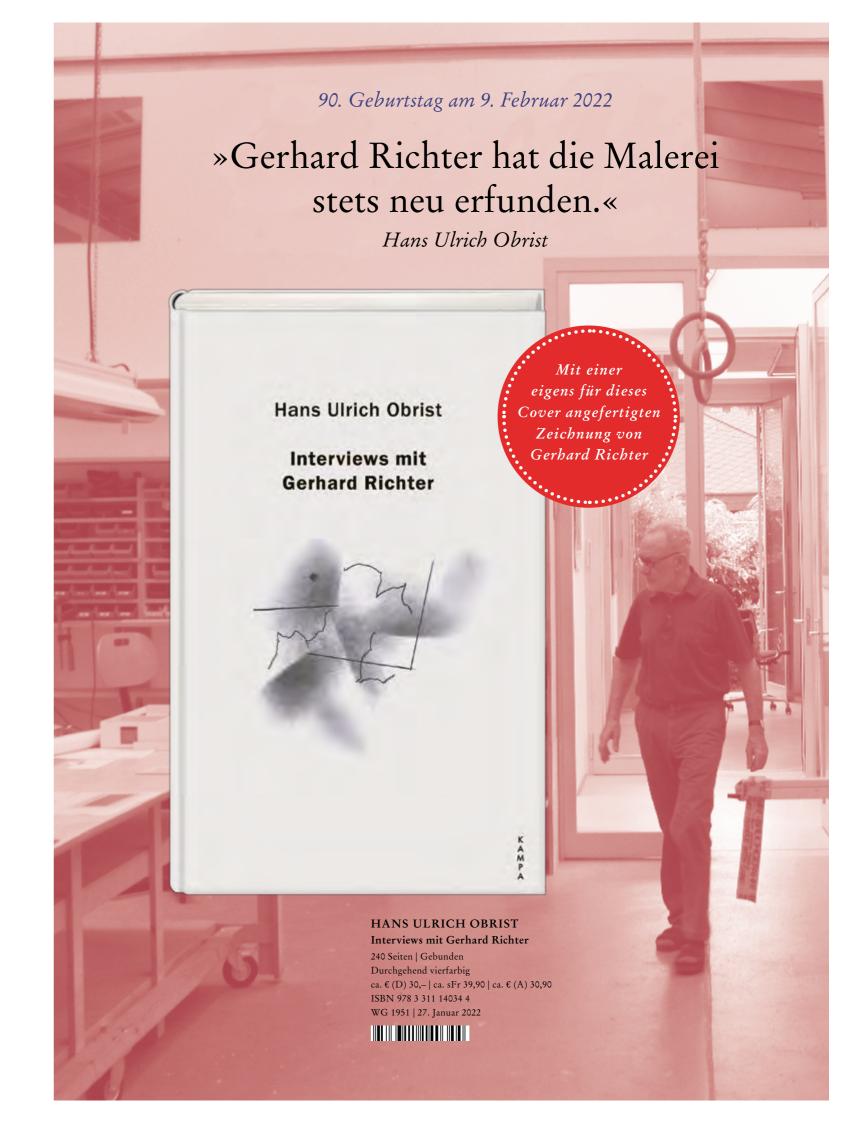
# KAMPA SALON



Der Ort für die vielseitigsten Gespräche Mit Ikonen von gestern und großen Persönlichkeiten von heute

»Man kann den Kampa Verlag nur loben für seinen Entschluss, eine Gesprächsreihe zum zentralen Bestandteil seines Programms zu machen.«

Manfred Koch / NZZ am Sonntag



# CAROLIN EMCKE

FÜR DEN ZWEIFEL



»Das Werk von Carolin Emcke wird Vorbild für gesellschaftliches Handeln in einer Zeit, in der politische, religiöse und kulturelle Konflikte den Dialog oft nicht mehr zulassen.«

Aus der Begründung des Stiftungsrats zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2016

Eine der großen Intellektuellen unserer Zeit im Gespräch mit Thomas Strässle über die Themen ihres Werks und ihres Lebens

> Erscheint am 10. März 2022

> > Lesungen

# »Ich bin der tiefen Überzeugung, dass alles beschreibbar ist. Ich glaube an das Erzählen trotz allem.«

Es gibt eine Formulierung, die Sie häufig verwenden und die mir ans Herz gewachsen ist: irritierbar sein. Können Sie schildern, was die Voraussetzungen dafür sind? Und vielleicht auch, wie man es wird? Und wie man es bleibt?

(Lacht) Wie man es wird oder wie man es bleibt, weiß ich nicht genau. Mit irritierbar sein meine ich, dass man noch staunen kann. Dass man sich überraschen lässt von Eindrücken, von Menschen, von Situationen. Aber eben auch von Argumenten, die man vorher nicht bedacht hat. Dass man bezweifeln kann, was man bis gestern gedacht hat. Oder wovon man geprägt wurde oder was man geliebt hat. Ich glaube, das ist das Leben. Dass einem Dinge widerfahren können, die umwerfen, wer man vorher war oder was man vorher dachte oder was man vorher liebte. Sich zu öffnen für Erfahrungen, das heißt für mich irritierbar sein.

# Eine anti-orthodoxe Haltung.

Genau, anti-orthodox. Ich glaube, wenn mich irgendetwas abschreckt, dann ist das Orthodoxie, dann ist das Dogmatik. Irritierbarkeit ist etwas, das ich mir unbedingt erhalten möchte.

Vielfältig sind die Themen, mit denen sich Carolin Emcke beschäftigt, und vielfältig sind die Perspektiven, die sie einnimmt. Und so finden sich auch in diesen Gesprächen mit dem Literaturwissenschaftler Thomas Strässle keine einfachen Antworten. Vielmehr stellt Emcke ihre eigenen Positionen immer wieder auf den Prüfstand. Weit und offen ist auch ihr Blick auf die Welt: Als Reporterin in Krisengebieten hat sie den Umgang mit Gewalt betrachtet und ihre eigene Rolle als Zeugin fremden Leids und die der Medien reflektiert. Als Philosophin fragt sie danach, wie wir Hass und Fanatismus begegnen können in einer offenen Gesellschaft - und welche Rolle dabei eine fragmentierte Öffentlichkeit spielt, in der Desinformation und Lüge ungefiltert zirkulieren. Die Achtung vor dem Anderen steht dabei immer im Zentrum ihres zutiefst humanistischen Denkens. Was heißt es, wenn Menschen ihren Glauben oder ihr Begehren nicht zeigen, nicht artikulieren, nicht ausleben können? Welche Praktiken und Normen schließen aus oder ein? Bei alldem lässt Emcke sich selbst nicht außen vor. So erzählt sie in diesem Buch auch von der Geschichte ihres eigenen Begehrens, davon, welche Texte sie geprägt haben, und von ihrer großen Liebe zur klassischen Musik.

## »Carolin Emcke arbeitet mit einer gedanklichen und sprachlichen Präzision, die ihresgleichen sucht, und einem intellektuellen Mut, der bewundernswert ist.«

Heribert Prantl



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesungen

Plakat

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

**CAROLIN EMCKE** 

Für den Zweifel Gespräche mit Thomas Strässle

ca. 192 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € 22,60 ISBN 978 3 311 14036 8 | Auch als E-Book WG 1951 | 10. März 2022

THOMAS STRÄSSLE, 1972 geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Musikwissenschaft in Zürich, Cambridge und Paris sowie Musik mit dem Hauptfach Querflöte. Er ist Leiter des spartenübergreifenden Y Instituts an der Hochschule der Künste Bern und Professor für Neuere deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. Außerdem ist Strässle Mitglied der Kritikerrunde im SRF-Literaturclub und Präsident der Max Frisch-Stiftung an der ETH Zürich. Zu seinen Publikationen zählen Gelassenheit. Über eine andere Haltung zur Welt (2013) und Fake und Fiktion. Über die Erfindung von Wahrheit (2019).

## 80. Geburtstag am 21. Februar 2022

# »Kunst ist auch Nahrung. Ebenso wichtig wie Brot. Und Liebe.«

»Wenn ich in eine Person, die ich porträtieren will, nicht hineinkriechen kann und nicht etwas in mir finde, das ihr entspricht, könnte ich niemals einen Film über sie machen.«

»Ja, ich möchte neugierig bleiben, ich bin sogar neugierig auf den Tod.«

»Die Angst ist sicherlich ganz tief in mir verwurzelt. Ich kann sie durch Schreiben und durch andere Tätigkeiten überwinden. Vielleicht muss ich deswegen so viel durch die Welt fahren, mich immer wieder an einen anderen Ort begeben, weil ich Angst habe, wenn ich mich niederlasse oder zur Ruhe komme, könnten die Nachtgespenster wieder auftauchen.«

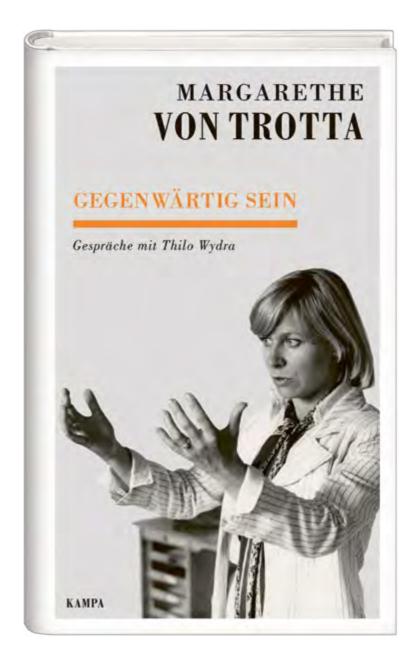
»Deutschlands prägendste Regisseurin.«

Vladimir Balzer / Deutschlandfunk Kultur

Sie sagt selbst, viele ihrer Filme seien entstanden, um Druck vom Herzen zu nehmen. Ihr Lebensweg ist ein verschlungener. Ausgebombt in Berlin, zog sie mit der Mutter bald nach Düsseldorf, lebte später in München, Rom, Paris, dann wieder in München. Von ihrer Halbschwester erfuhr sie erst nach dem Tod der Mutter. Der Vater war meist abwesend. Glück fand sie in der Kunst: zunächst in den Büchern. Alles habe sie weggelesen als Kind. Im Gespräch mit dem Autor und Filmpublizisten Thilo Wydra erzählt Margarethe von Trotta von den Ängsten ihrer Jugend, den ersten Schritten als Schauspielerin in München - von Fassbinder, der sie mit keinem anderen Regisseur teilen wollte -, von den gemeinsamen Filmen mit ihrem damaligen Ehemann Volker Schlöndorff, vor allem aber von ihren eigenen, den Biographien über Hannah Arendt, Hildegard von Bingen und Rosa Luxemburg, und ihrem internationalen Durchbruch mit Die bleierne Zeit - eine Zeit, die sie selbst intensiv erlebt hat: den Deutschen Herbst. Und natürlich kommt die Sprache auf die zwei Filmschaffenden, die sie bis heute am meisten beeindrucken: Ingmar Bergman und Alfred Hitchcock, zwei Regisseure, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Aber auch von den großen Lieben ihres Lebens erzählt sie - und noch vieles andere mehr.

»Wie alterslos ihre wunderbaren Kinoarbeiten sind, zeigt etwa das Meisterwerk Die bleierne Zeit, das den Spuren einer RAF-Terroristin folgt. Die Zeitstimmung einzufangen, auch das gehört zu den großen Meisterleistungen Margarethe von Trottas.«

Ludger Fittkau / Deutschlandfunk



Digitales Leseexemplar vertrieb@kampaverlag.ch Lesungen

MARGARETHE VON TROTTA Gegenwärtig sein

Gespräche mit Thilo Wydra

352 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag ca. € (D) 24,– | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 14035 1 | Auch als E-Book WG 1961 | 27. Januar 2022

THILO WYDRA, 1968 in Wiesbaden geboren, studierte in Mainz und Dijon und lebt heute als Autor und Kulturpublizist in München. Er schreibt u.a. für den Tagesspiegel und die NZZ am Sonntag. Zuletzt erschienen Ingrid Bergman. Ein Leben (2017), Hitchcock's Blondes (2019) sowie der Bestseller Eine Liebe in Paris – Romy & Alain (2020). Seine zahlreichen Künstlerbiographien, darunter eine über Margarethe von Trotta (2000), wurden bislang in sieben Sprachen übersetzt.

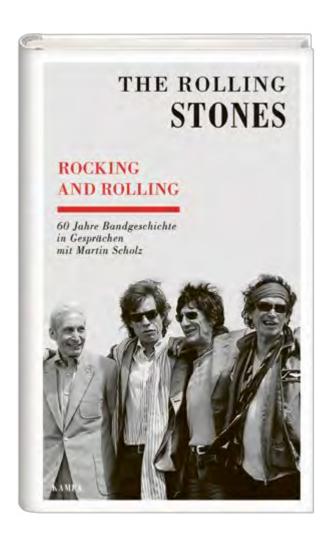


## 60. Geburtstag der Stones im Juli 2022

# »Ich bin echt überrascht, dass der Erfolg schon so lange anhält.«

Mick Jagger, 1964

Am 12. Juli 1962 gaben die Stones in London ihr erstes Konzert. 1988 hat Martin Scholz Keith Richards zum ersten Mal interviewt. Seither haben die Stones dem Journalisten und Autor elf Mal Rede und Antwort gestanden, mal gemeinsam, mal einzeln, in München, London, Paris, Brüssel oder Hamburg. Etliche Bandmitglieder kommen hier zu Wort: Neben Richards natürlich Mick Jagger und Ron Wood, aber auch Bill Wyman, immerhin 31 Jahre Bassist bei den Stones, und der jüngst verstorbene Charlie Watts, der ganze 59 Jahre Bandmitglied war. Es geht, natürlich, um Sex, Drugs and Rock'n'Roll, aber auch um Political Correctness, Skandale und Gefängnisstrafen, Flugangst, Durchhaltevermögen und das Älterwerden, Gott, den Teufel und die Liebe, das Leben vor und das nach dem Tod, die Hassliebe zwischen Jagger und Richards und vieles mehr. Die Interviews mit der Band werden ergänzt um Gespräche mit prominenten Wegbegleitern und Bewunderern, darunter Tina Turner, Sheryl Crow, Wolfgang Niedecken, Salman Rushdie - und Bono, der einiges über seine langjährige Freundschaft (und Rivalität) mit dem Stones-Frontmann, geteilten Größenwahn und, ja, auch die Falten in Jaggers Gesicht zu erzählen hat.



THE ROLLING STONES
Rocking and Rolling
60 Jahre Bandgeschichte in Gesprächen
mit Martin Scholz

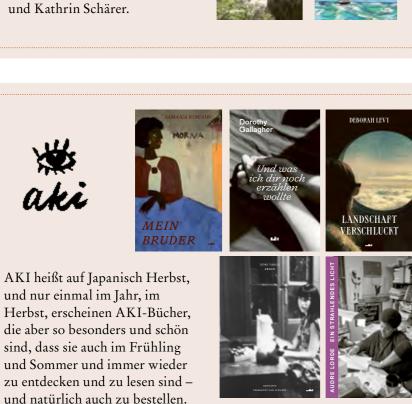
ca. 224 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,– | ca. € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 14037 5 | Auch als E-Book WG 1961 | 26. Mai 2022



# atlantis

Der Atlantis Kinderbuchverlag ist mit seinen fast 90 Jahren der älteste Kinderbuchverlag der Schweiz und hat nun endlich auch den Schweizer Kinderbuchklassiker par excellence im Programm: Heidi. Nacherzählt von niemand Geringerem als Peter Stamm und illustriert von Hannes Binder. Der Spitzentitel im Frühjahr ist aber Heute kocht das kleine Känguru - ein vegetarisches Jahreskochbuch für Kinder (und Kängurus), wunderschön illustriert von Kathrin Schärer. Das Frühjahrsprogramm mit acht Neuerscheinungen macht ebenfalls Hunger auf mehr: Die Backlist umfasst mehr als 170 Titel, darunter Longseller wie mutig, mutig und die Rigo-und-Rosa-Geschichten von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer.





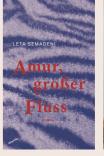
# Im Vertrieb bei Kampa



Im Vorschaupaket außerdem: Jung und Jung Verlag



Bei Max Frisch denkt jeder sofort an dessen Hausverlag Suhrkamp. Was nur wenige wissen: Die ersten Bücher von Max Frisch sind nicht bei Suhrkamp erschienen, sondern unter anderem im Zürcher Atlantis Verlag. Im Buchhandel steht der Name Atlantis heute für Kinderbücher. Die waren aber nicht schon zu Beginn Teil des Programms, sondern »erst« sechs Jahre nach der Gründung 1930 in Berlin. Der Schweizer Verleger Martin Hürlimann veröffentlichte zunächst Fotound Kunstbände, Musiktitel, aber auch zeitgenössische Literatur und Klassiker. Nun wird die literarische Tradition des Verlags neu belebt, mit Daniela Koch als Verlegerin, die dreizehn Jahre lang im Rotpunkt Verlag arbeitete und dort die literarische Edition Blau aufbaute. Das erste Programm überrascht mit vielen Entdeckungen, schlägt aber auch einen Bogen zu den Anfängen des Verlags: mit einer erweiterten Ausgabe der Blätter aus dem Brotsack von Max Frisch, erstmals vor 82 Jahren erschienen – eben im Atlantis Verlag.





















# OKTOPUS

Oktopus-Bücher garantieren Leseglück, ob es mit Veronika Peters und ihrer Heldin, für die eine Buchhandlung zur neuen Heimat wird, ins Paris der 1920er-Jahre geht oder an die Amalfiküste, wo eine junge Witwe nach dem Zweiten Weltkrieg als Sekretärin bei den Carabinieri anfängt und ihre detektivische Begabung entdeckt. Und auf den dritten Fall von Frau Helbing freuen sich alle Fans der pensionierter Fleichereifachverkäuferin.

















## Kampa Schaufenster



#### **GEBURTSTAGE**

#### Walter Mosley

70. Geburtstag am 12. Januar 2022

#### Olga Tokarczuk

60. Geburtstag am 29. Januar 2022

#### Susan Hill

80. Geburtstag am 2. Februar 2022

#### Gerhard Richter

90. Geburtstag am 9. Februar 2022

#### Margarethe von Trotta

80. Geburtstag am 21. Februar 2022

#### William Boyd

70. Geburtstag am 7. März 2022

#### **AUSZEICHNUNGEN**

Matthias Wittekindt steht mit Vor Gericht auf der Shortlist des Crime Cologne Award 2021.

Antje Rávik Strubel wurde für ihren Roman Blaue Frau mit dem Deutschen Buchpreis 2021 ausgezeichnet. Zwar nicht als Autorin, aber als Übersetzerin ist Strubel bei Kampa vertreten, mit Ein Zimmer für sich allein, Vom Verachtetwerden oder Drei Guineen und neu Wie sollte man ein Buch lesen? von Virginia Woolf sowie Welcome Home und Abend im Paradies von Lucia Berlin.





Der israelische Historiker Saul Friedländer, in der Gesprächsreihe Kampa Salon mit Erzählen, erklären vertreten, wurde für seine Holocaust-Forschung mit dem Balzan Preis 2021 geehrt. Das Preisgeld beträgt umgerechnet rund € 690 000.

**Lorenz Pauli** erhielt für *Der beste Notfall der Welt* (Atlantis Verlag) den Berner Literaturpreis.

Laura D'Arcangelo wurde von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für *Herr Bert und Alfonso jagen einen Dieb* (Atlantis Verlag) mit der Serafina, dem Nachwuchspreis für deutschsprachige Illustrator\*innen, ausgezeichnet.



## BINGE WATCHING MIT ARMAND GAMACHE

Amazon Prime Video verfilmt mit der Produktionsfirma Left Bank Pictures, bekannt für das Netflix-Drama *The Crown*, Louise Pennys Gamache-Krimis. Die Dreharbeiten für die erste Staffel von *Three Pines* haben im August 2021 in Montréal und Québec begonnen. Alfred Molina, bekannt durch Filme wie *Boogie Nights* oder *Spider-Man*, spielt Armand Gamache.



#### OLGA TOKARCZUK IM THALIA THEATER

Kann man einen 1200-Seiten-Roman auf die Bühne bringen, in knapp drei Stunden und mit 13 Schauspielern? Man kann, beweist das Hamburger Thalia Theater. Christiane Lutz urteilte in der Süddeutschen Zeitung sogar: »Besser kann man Tokarczuks Werk im Theater wohl nicht gerecht werden.« Die deutschsprachige Erstaufführung von Die Jakobsbücher unter der Regie von Ewelina Marciniak feierte im September 2021 Premiere. Die polnische Regisseurin hatte das Werk der Nobelpreisträgerin übrigens bereits 2016 in Warschau inszeniert, damals aus feministischer Perspektive. In Hamburg rollte sie den opulenten Stoff neu auf: als europäische Geschichte von Migration, Menschenrechten, Klassenunterschieden und sozialer Revolution.





#### 24 SIMENONS IN 3 JAHREN

Dass Graeme Macrae Burnet Simenon verehrt, wissen aufmerksame Leser seit seinem dritten Roman *Der Unfall auf der A35*, spielt darin doch eine Rue Saint-Fiacre eine zentrale Rolle – und das fiktive Örtchen Saint-Fiacre ist Maigrets Geburtsort. Die Website www.graememacraeburnet.com weist Burnet ganz unverhohlen als Bewunderer aus: Dort gibt es eine Simenon gewidmete Rubrik – in den vergangenen drei Jahren hat Burnet 24 große

Romane rezensiert. Übrigens ist Burnet auch in unserer Neuedition vertreten: mit einem Nachwort zu *Die Ferien des Monsieur Mahé*. Umso mehr freuen wir uns, dass mit *Fallstudie* nun Burnets neuester Roman im Kampa Verlag erscheint.







#### **BESTSELLER**

Mit Christine Brands
Bis er gesteht erreichte der
Kampa Verlag zum ersten Mal
in seiner noch recht jungen
Geschichte die Spitzenposition:
Der True-Crime-Roman stand
auf Platz 1 der Schweizer
Bestsellerliste.



Inzwischen findet sich jeder neue Gamache-Krimi von Louise Penny auf der Spiegel-Bestsellerliste. Die höchste Platzierung erreichte Gamaches neunter Fall Der vermisste Weihnachtsgast: Der Roman stieg in der Woche des Erscheinens auf Platz 4 ein.

Anfang September 2021 führten das Atlantis-Dreamteam Kathrin Schärer und Lorenz Pauli die Schweizer Kinderbuch-Bestsellerliste an: Mit Als Rigo Mäuse anpflanzte und Rosa die Leoparden erfand standen sie auf Platz 1, mit dem Vorgängertitel Rigo und Rosa auf Platz 2.

Gian Maria Calonders Engadiner Herzrasen erreichte Platz 3 der Schweizer Bestsellerliste, Philipp Gurts Der Puppenmacher Platz 5.

## Making of ... Kampa TV

Auf Kampa TV gibt es ein neues Autorenporträt: Regisseurin Ann Kathrin Doerig und Kameramann Benedikt Schnermann drehten mit Caleb Azumah Nelson, dem Autor von Freischwimmen, in den neuen Räumlichkeiten der Verlage Kampa, AKI und Atlantis in Zürich. Frühere Porträts über Deborah Levy, Tim Krohn, Olga Tokarczuk, William Boyd, Sandra Cisneros, Astrid Rosenfeld, Kathleen Collins, Marijke Schermer und Żanna Słoniowska sind zu finden auf der Verlagswebsite, auf Youtube, Vimeo und auf www.whenyoureadyouread.com.



Caleb Azumah Nelson (Mitte) mit Ann Kathrin Doerig und Benedikt Schnermann.

#### **GROSSE LIEBE: KANADA**

»Meine Romane sind Liebesbriefe an Kanada, das wie Inspector Gamache eine Hauptfigur ist«, sagt Louise Penny über ihre Krimis. Um auch die Sehnsucht der deutschsprachigen Penny-Liebenden zu stillen, verlost der Kampa Verlag in Kooperation mit Canusa Touristik und Destination Kanada eine exklusive Kanada-Reise für Leser\*innen und Buchhändler\*innen. Weitere Informationen unter: www.louisepenny.de, Einsendeschluss: 31.3.2022.



#### KAMPA NEU AM ZÜRCHER HEGIBACHPLATZ

In der Vorschau für das Herbstprogramm 2019 haben wir um Hilfe gebeten: »Falls jemand von schönen und bezahlbaren Büroräumen in Zürich weiß, möge er sich an uns wenden.« Zwei Jahre später ist es vollbracht: Wir haben die Einliegerwohnung im Haus von Daniel Kampa hinter uns gelassen; die Bücher der Verlage Kampa, AKI, Atlantis, Gatsby und Oktopus entstehen künftig in Zürich-Hottingen am Hegibachplatz.













Der Kampa Verlag wird in der Schweiz vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt. Herzlichen Dank!

## »Beim Schreiben versuche ich herauszufinden, wie ich zu der Person geworden bin, die ich bin.« Jamaica Kincaid



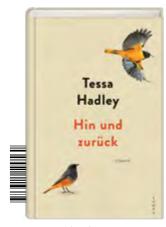
208 Seiten | Gebunden € (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60 ISBN 978 3 311 10076 8



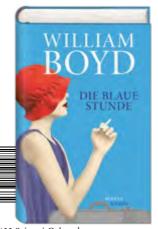
208 Seiten | Gebunden € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10011 9



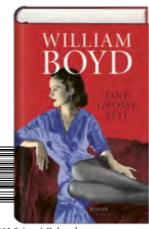
288 Seiten | Gebunden € (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70 ISBN 978 3 311 10015 7



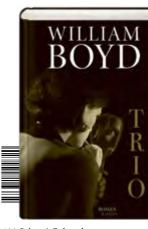
368 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 10056 0



400 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 10007 2



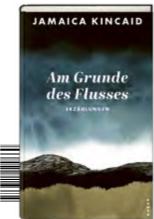
480 Seiten | Gebunden € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 10032 4



432 Seiten | Gebunden € (D) 22,– | sFr 30,– | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 10072 0



1288 Seiten | Leinen im Schuber € (D) 58,- | sFr 69,- | € (A) 59.70 ISBN 978 3 311 24009 9



144 Seiten | Gebunden € (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50 ISBN 978 3 311 10066 9



112 Seiten | Gebunden € (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50 ISBN 978 3 311 10068 3



240 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 10063 8



256 Seiten | Gebunden € (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70 ISBN 978 3 311 10064 5

## DIE ERSTE KLIMANEUTRALE TASCHENBUCHREIHE





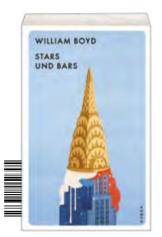
184 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15020 6



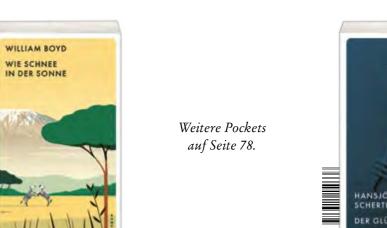
464 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15028 2



528 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15035 0



400 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15030 5



592 Seiten | Taschenbuch € (D) 15,- | sFr 20,50 | € (A) 15,40 ISBN 978 3 311 15031 2



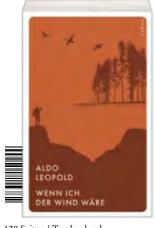
160 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15033 6



176 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15022 0



96 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,– | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15025 1



128 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15024 4



272 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15027 5



416 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15023 7



512 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15508 9



464 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,– | sFr 19,– | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15512 6



558 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15513 3

Komplette Backlist von Alex Lépic auf Seite 45.



528 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15514 0



544 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15515 7



432 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15507 2



208 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15036 7



320 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15511 9



336 Seiten | Taschenbuch € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30 ISBN 978 3 311 15506 5



480 Seiten | Taschenbuch € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40 ISBN 978 3 311 15505 8

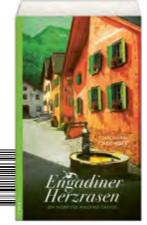


416 Seiten | Taschenbuch € (D) 13,– | sFr 18,– | € (A) 13,30 ISBN 978 3 311 15510 2

## »Ich will Bücher schreiben, die die Menschen gerne lesen – und die sie so schnell nicht vergessen.« Susan Hill



224 Seiten | Klappenbroschur € (D) 15,90 | sFr 19,90 | € (A) 16,40 ISBN 978 3 311 12003 2



192 Seiten | Klappenbroschur € (D) 15,90 | sFr 19,90 | € (A) 16,40 ISBN 978 3 311 12039 1



224 Seiten | Klappenbroschur € (D) 16,90 | sFr 19,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12013 1



272 Seiten | Klappenbroschur € (D) 16,90 | sFr 19,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12025 4



240 Seiten | Klappenbroschur € (D) 15,90 | sFr 21,50 | € (A) 16,40 ISBN 978 3 311 12005 6



€ (D) 15,90 | sFr 21,50 | € (A) 16,40 ISBN 978 3 311 12027 8



272 Seiten | Klappenbroschur € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12004 9



€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12016 2



384 Seiten | Klappenbroschur € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12014 8



400 Seiten | Klappenbroschur € (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12006 3



400 Seiten | Klappenbroschur € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50 ISBN 978 3 311 12017 9



496 Seiten | Klappenbroschur € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50 ISBN 978 3 311 12041 4

## »Das Krimigenre kennt keine Grenzen.« Laura Lippman



448 Seiten | Gebunden € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50 ISBN 978 3 311 12536 5



288 Seiten | Gebunden € (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12550 1



160 Seiten | Gebunden € (D) 15,90 | sFr 21,50 | € (A) 16,40 ISBN 978 3 311 12506 8



272 Seiten | Gebunden € (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12508 2



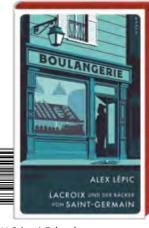
256 Seiten | Gebunden € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12501 3



256 Seiten | Gebunden € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50 ISBN 978 3 311 12539 6



272 Seiten | Gebunden € (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40 ISBN 978 3 311 12500 6



208 Seiten | Gebunden € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12509 9



€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12514 3



640 Seiten | Gebunden € (D) 24,90 | sFr 34,- | € (A) 25,60 ISBN 978 3 311 12510 5



96 Seiten | Gebunden € (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30 ISBN 978 3 311 12522 8



288 Seiten | Gebunden € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40 ISBN 978 3 311 12516 7

## »Jeder SALON-Band ist eine Fundgrube und ein hochgradig animierendes Leseerlebnis.« *Hanns-Josef Ortheil*



160 Seiten | Gebunden € (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60 ISBN 978 3 311 14013 9



216 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 14004 7



320 Seiten | Gebunden € (D) 24,– | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 14002 3



216 Seiten | Gebunden € (D) 20,– | sFr 27,– | € (A) 20,60 ISBN 978 3 311 14006 1



272 Seiten | Gebunden € (D) 24,– | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 14015 3



256 Seiten | Gebunden € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 14014 6



304 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 14010 8



224 Seiten | Gebunden € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 14009 2



336 Seiten | Gebunden € (D) 24,– | sFr 32,50 | € (A) 24,70 ISBN 978 3 311 14003 0



192 Seiten | Gebunden € (D) 22,– | sFr 30,– | € (A) 22,60 ISBN 978 3 311 14029 0



160 Seiten | Gebunden € (D) 20,– | sFr 27,– | € (A) 20,60 ISBN 978 3 311 14001 6



496 Seiten | Gebunden € (D) 26,– | sFr 35,– | € (A) 26,70 ISBN 978 3 311 14008 5

#### **LIEFERBARE TITEL**

Anzahl ISBN

978 3 311

100126

100188

Autor, Titel

Tokarczuk, Unrast

Tokarczuk, Ur und andere Zeiten

## Kampa Verlag AG

Hegibachstrasse 2 · 8032 Zürich · Schweiz Telefon: +41 44 545 57 57 · vertrieb@kampaverlag.ch · www.kampaverlag.ch

				•			
Buchhandlung							
VKNR	Beste	llzeichen					
Bestelldatum							
Konditionen							
Versandweg							
Auslieferung Deutse	chland	Novit	äten				
Verlegerdienst Münc	hen GmbH	Frühja	ahr 2022				
Tel. +49 8105 388 334	1	Preise sind caAngaben / ohne Gewähr					
kampaverlag@verleg	erdienst.de	Stand: 15. Nove	ember 20	21			
Auslieferung Schwe	Auslieferung Österreich						
Buchzentrum AG	Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH						
Tel. +41 62 209 25 25	Tel. +43 1 680140						
kundendienst@buch	zentrum.ch	momo@mohrr	norawa.a	at			
Anzahl ISBN	Autor, Titel		Preis	Preis	Preis		

Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, Titel	Preis € (D)	Preis €(A)	Preis CHF
LITERAT			C (D)	C (/ t)	Cili
	10076 8	Azumah Nelson, Freischwimmen	20,-	20,60	27,-
	10073 7	Baronsky & Brendler, <i>Liebe</i>	20,-	20,60	27,-
	10015 7	Berlin, Abend im Paradies	23,-	23,70	31,-
	10011 9	Berlin, Welcome Home	24,-	24,70	32,50
	10004 1	Boyd, Blinde Liebe	24,-	24,70	32,50
	10006 5	Boyd, Brazzaville Beach	17,-	17,50	23,-
	10007 2	Boyd, Die blaue Stunde	22,-	22,60	30,-
	10008 9	Boyd, Die neuen Bekenntnisse	19,-	19,50	26,-
	10032 4	Boyd, Eine große Zeit	24,-	24,70	32,50
	10037 9	Boyd, Eines Menschen Herz	24,-	24,70	32,50
	10031 7	Boyd, Mann, der gerne Frauen	22,-	22,60	30,-
	10072 0	Boyd, Trio	22,-	22,60	30,-
	10040 9	Burnet, Fallstudie	24,-	24,70	32,50
	100393	Frazier, Pizza Girl	22,-	22,60	30,-
	101048	Gombrowicz, Pornographie	24,-	24,70	32,50
	10107 9	Gombrowicz, Tagebuch	42,-	43,20	52,-
	10056 0	Hadley, Hin und zurück	22,-	22,60	30,-
	10066 9	Kincaid, Am Grunde des Flusses	18,-	18,50	24,50
	10067 6	Kincaid, Annie John	22,-	22,60	30,-
	10070 6	Kincaid, Mein Garten(Buch)	22,-	22,60	30,-
	10071 3	Kincaid, Mister Potter	22,-	22,60	30,-
	10068 3	Kincaid, Nur eine kleine Insel	18,-	18,50	24,50
	10025 6	Korn, Drei Leben lang	22,-	22,60	30,-
	10026 3	Krohn, Die heilige Henni	22,-	22,60	30,-
	10028 7	Levy, Der Mann, der alles sah	23,-	23,70	31,–
	12026 1	Lippman, Wenn niemand	22,-	22,60	30,-
	10063 8	Schermer, Sozusagen Liebe	22,-	22,60	30,-
	10064 5	Schertenleib, Offene Fenster	23,-	23,70	31,-
	10013 3	Schultz, Hundesohn	22,-	22,60	30,-
	100096	Singer, Der Klavierschüler	22,-	22,60	30,-
	10027 0	Singer, La Fenice	23,-	23,70	31,-
	10019 5	Tokarczuk, Der liebevolle Erzähler	16,-	16,50	21,50
	10029 4	Tokarczuk, Die grünen Kinder	22,-	22,60	30,-
	10074 4	Tokarczuk, Anna In	22,-	22,60	30,-
	10014 0	Tokarczuk, Jakobsbücher	42,-	43,20	52,-
	10030 0	Tokarczuk, Letzte Geschichten	24,-	24,70	32,50
	10020 1	Tokarczuk, Taghaus, Nachthaus	24,-	24,70	32,50
	10075 1	Tokarczuk, Übungen im Fremdsein	24,-	24,70	32,50

	100100	TOKATCZUK, OT UTIO UTIOCTE ZEITETT	۷٦,-	24,70	32,31
KRIMI	12520.2	Dadamhairean Danhära Triah	10.00	20.50	26.00
	12530 3	Bodenheimer, Der böse Trieb	19,90	20,50	26,90
	12559 4	Bodenheimer, Mord / 29. November	16,90	17,40	19,90
	12038 4	Brand, Bis er gesteht	16,90	17,40	19,90
	12001 8	Cain, Postbote	20,-	20,60	27,-
	12003 2	Calonder, Abgründe (1)	15,90	16,40	19,90
	12009 4	Calonder, Endstation (2)	15,90	16,40	19,90
	12015 5	Calonder, Hochjagd (3)	15,90	16,40	19,9
	12523 5	Calonder, Bescherung (4) HC	14,90	15,30	19,9
	12043 8	Calonder, Bescherung (4)	14,90	15,30	19,9
	12039 1	Calonder, Herzrasen (5)	15,90	16,40	19,9
	12536 5	Connelly, Night Team (Ballard 2)	19,90	20,50	26,9
	125549	Connelly, Tödliches Muster (McEvoy 3)	19,90	20,50	26,9
	12550 1	De Giovanni, Zwölf Rosen	17,90	18,40	24,5
	12508 2	Elementar, mein lieber Watson!	17,90	18,40	24,5
	12555 6	Feber, Champagner-Präsident	17,90	18,40	24,5
	12552 5	Graf, Philip Maloney	24,90	25,60	34,-
	12044 5	Gurt, Bündner Abendrot	17,90	18,40	24,5
	12040 7	Gurt, Der Puppenmacher	16,90	17,40	19,9
	12021 6	Hammett, Der Malteser Falke	24,-	24,70	32,5
	12042 1	Hammett, Rote Ernte	24,–	24,70	32,5
	12506 8	Heine, Kille Kille Geschichten	15,90	16,40	21,5
	12018 6	Hill, Schattenrisse (1)	18,90	19,40	25,5
	12022 3	Hill, Herzstiche (2)	18,90	19,40	25,5
	120148	Hill, Phantomschmerzen (9)	16,90	17,40	21,9
	12013 1	Hughes, Tessiner Verwicklungen (1)	16,90	17,40	19,9
	12025 4	Hughes, Tessiner Vermächtnis (2)	16,90	17,40	19,9
	12501 3	Kavanagh, Duffy (1)	16,90	17,40	21,9
	125396	Kavanagh, Heiße Fracht (2)	19,90	20,50	26,9
	12500 6	Lépic, Lacroix / Pont Neuf (1)	17,90	18,40	24,5
	12509 9	Lépic, Lacroix / Bäcker (2)	16,90	17,40	21,9
	12540 2	Lépic, Lacroix / Sommerhaus (4)	17,90	18,40	24,5
	12541 9	Lépic, Lacroix / Buchhändler (5)	17,90	18,40	24,5
	125143	Lippman, Frau Regenmantel			
	-		16,90	17,40	21,9
	12005 6	Minardi, Ein Espresso (1)	15,90	16,40	21,5
	12010 0	Minardi, Tote Carabiniere (2)	14,90	15,30	19,9
	12027 8	Minardi, Geheimnis (3)	15,90	16,40	21,5
	12006 3	Penny, Dorf / rote Wälder (1)	17,90	18,40	24,5
	12008 7	Penny, Tief eingeschneit (2)	18,90	19,40	25,5
	12011 7	Penny, Verlassene Haus (3)	17,90	18,40	24,5
	12012 4	Penny, Lange Schatten (4)	17,90	18,40	24,5
	120193	Penny, Wenn die Blätter (5)	17,90	18,40	24,5
	12020 9	Penny, Heimliche Fährten (6)	17,90	18,40	24,5
	12028 5	Penny, Bei Sonnenaufgang (7)	18,90	19,40	25,5
	12029 2	Penny, Unter dem Ahorn (8)	18,90	19,40	25,5
	120308	Penny, Weihnachtsgast (9)	18,90	19,40	25,5
	12031 5	Penny, Wo die Spuren (10)	18,90	19,40	25,5
	12032 2	Penny, Totes Laub (11)	18,90	19,40	25,5
	12002 5	Penny, Hinter den Kiefern (13)	17,90	18,40	24,5
		*			_
	12007 0	Penny, Einsame Weg (14)	18,90	19,40	25,5
	12510 5	Puzo, Der Pate	24,90	25,60	34,-
	12558 7	Schertenleib, Die grüne Fee	16,90	17,40	21,9
	12004 9	Schertenleib, Hummer (1)	16,90	17,40	21,9
	12016 2	Schertenleib, Schatten (2)	17,90	18,40	24,5
	12522 8	Sepúlveda, Tagebuch	14,90	15,30	19,9
	125167	Sutton, Der Hotelinspektor	16,90	17,40	21,9
	12537 2	Wittekindt, Vor Gericht (1)	19,90	20,50	26,9
	125563	Wittekindt, Die Schülerin (2)	19,90	20,50	26,9
	12017 9	Wolfensberger, Gommer Sommer (1)	19,90	20,50	26,9
	12036 0	Wolfensberger, Gommer Winter (2)	19,90	20,50	26,9
		Wolfensberger, Gommer Herbst (3)	19,90	20,50	26,9
	12041 4	Wollensberger, dominier rierost (3)	19,50		

Preis Preis Preis

24,- 24,70 32,50

24,- 24,70 32,50

Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, Titel	Preis € (D)	Preis € (A)	Preis CHF
SIMENC	N – DIE GR	OSSEN ROMANE			
	13375 9	Bellas Tod	21,90	22,50	29,50
	13397 1	Betty	21,90	22,50	29,50
	13336 0	Der Bürgermeister von Furnes	22,90	23,50	29,90
	13335 3	Chez Krull	22,90	23,50	29,90
	13355 1	Die Ferien des Monsieur Mahé	19,90	20,50	26,90
	13401 5	Die Glocken von Bicêtre	22,90	23,50	29,90
	13332 2	Der Mann, der den Zügen	22,90	23,50	29,90
	13420 6	Phantome des Hutmachers *	22,90	23,50	29,90
	13366 7	Phantome des Hutmachers	22,90	23,50	29,90
	13363 6	Der Schnee war schmutzig	22,90	23,50	29,90
	13393 3	Sonntag	19,90	20,50	26,90
	13313 1	Die Stammgäste	19,90	20,50	26,90
	13304 9	Tropenkoller	22,90	23,50	29,90
	13409 1	Der Umzug	19,90	20,50	26,90
	13303 2	Die Verlobung des Monsieur Hire	21,90	22,50	29,50
	13346 9	Die Witwe Couderc	19,90	20,50	26,90
	13395 7	Der Witwer	21,90	22,50	29,50
CIMENIC		ET (ALPHABETISCH)	21,90	22,30	29,30
SINIEINC	1	1	17.00	10.40	2450
	13043 7	Hier irrt Maigret	17,90	18,40	24,50
	13034 5	Madame Maigrets Freundin	17,90	18,40	24,50
	13087 1	Madame Maigrets Liebhaber	14,90	15,30	19,90
	13037 6	Maigret als möblierter Herr	17,90	18,40	24,50
	13050 5	Maigret amüsiert sich	16,90	17,40	21,90
	13051 2	Maigret auf Reisen	17,90	18,40	24,50
	13014 7	Maigret bei den Flamen	14,90	15,30	19,90
	13009 3	Maigret beim Treffen	17,90	18,40	24,50
	13023 9	Maigret contra Picpus	17,90	18,40	24,50
	13049 9	Maigret erlebt eine Niederlage	17,90	18,40	24,50
	13030 7	Maigrets erste Untersuchung	16,90	17,40	21,90
	13061 1	Maigret gerät in Wut	17,90	18,40	24,50
	13054 3	Maigrets Geständnis	17,90	18,40	24,50
	13042 0	Maigret hat Angst	16,90	17,40	21,90
	13052 9	Maigret hat Skrupel	17,90	18,40	24,50
	13010 9	Maigret im Gai-Moulin	17,90	18,40	24,50
	13000 0	Maigret im Haus der Unruhe	17,90	18,40	24,50
	13021 5	Maigret im Haus des Richters	14,90	15,30	19,90
	12548 8	Maigret in Arizona *	17,90	18,40	24,50
	13067 3	Maigret in Kur	17,90	18,40	24,50
	13017 8	Maigret in der Liberty Bar	16,90	17,40	21,90
	13044 4	Maigret in der Schule	17,90	18,40	24,50
	13066 6	Maigret in Künstlerkreisen	17,90	18,40	24,50
	12553 2	Maigret in New York *	17,90	18,40	24,50
	12521 1	Maigret kämpft um den Kopf *	18,90	19,40	25,50
	12520 4	Maigret lässt sich Zeit *	18,90	19,40	25,50
	13528 0	Maigret macht Ferien *	17,90	18,40	24,50
	13069 7	Maigrets Jugendfreund	14,90	15,30	19,90
	13039 0	Maigret, Lognon und die Gangster	17,90	18,40	24,50
	13035 2	Maigrets Memoiren	14,90	15,30	19,90
	13007 9	Maigrets Nacht an der Kreuzung	14,90	15,30	19,90
	13101 4	Maigrets Pfeife *	9,90	10,20	13,50
	13026 0	Maigret regt sich auf	17,90	18,40	24,50
	13048 2	Maigret stellt eine Falle	14,90	15,30	19,90
	13025 3	Maigret und das Dienstmädchen	17,90	18,40	24,50
	130123	Maigret und das Schattenspiel	17,90	18,40	24,50
	13008 6	Maigret u. d. Verbrechen / Holland	17,90	18,40	24,50
	13060 4	Maigret und der Clochard	16,90	17,40	21,90
	13057 4	Maigret und der faule Dieb	17,90	18,40	24,50
	13003 1	Maigret und der Gehängte	16,90	17,40	21,90
	12505 1	Maigret und Kapitän *	17,90	18,40	24,50
	13073 4	Maigret und der einsame Mann	17,90	18,40	24,50
	13065 9	Maigret und der Fall Nahour	17,90	18,40	24,50
	13006 2	Maigret und der gelbe Hund	17,90	18,40	24,50
			,	.,	,-•

Anzahl												
	ISBN	Autor, Titel	Preis	Preis	Preis							
	978 3 311		€ (D)	€ (A)	CHF							
	13041 3	Maigret und der Mann auf der Bank	17,90	18,40	24,50							
	13070 3	Maigret und der Messerstecher	16,90	17,40	21,90							
	130598	Maigret und der Samstagsklient	17,90	18,40	24,50							
	13074 1	Maigret und der Spitzel	17,90	18,40	24,50							
	13004 8	Maigret und der Treidler	16,90	17,40	21,90							
	12549 5	Maigret u./ Verrückte v. Bergerac *	17,90	18,40	24,50							
	13002 4	Maigret u./ verstorbene M. Gallet	17,90	18,40	24,50							
	13071 0	Maigret und der Weinhändler	16,90	17,40	21,90							
	13013 0	Maigret u. die Affäre Saint-Fiacre	17,90	18,40	24,50							
	13033 8	Maigret und die alte Dame	17,90	18,40	24,50							
	13056 7	Maigret und die alten Leute	17,90	18,40	24,50							
	13090 1	Maigret und Ministranten	14,90	15,30	19,90							
	13038 3	Maigret und die Bohnenstange	17,90	18,40	24,50							
	13058 1	Maigret und die braven Leute	17,90	18,40	24,50							
	13045 1	Maigret und die junge Tote	17,90	18,40	24,50							
	13020 8	Maigret und die Keller des Majestic	16,90	17,40	21,90							
	13011 6	Maigret und die kleine Landkneipe	17,90	18,40	24,50							
	13047 5	Maigret und die kopflose Leiche	17,90	18,40	24,50							
	13018 5	Maigret und die Schleuse Nr. 1	17,90	18,40	24,50							
	13036 9	Maigret und die Tänzerin	16,90	17,40	21,90							
	13072 7	Maigret und die verrückte Witwe	17,90	18,40	24,50							
	13053 6	Maigret / d. widerspenstigen Zeugen	17,90	18,40	24,50							
	13092 5	Maigret und Inspektor Griesgram	14,90	15,30	19,90							
	13001 7	Maigret und Pietr der Lette	16,90	17,40	21,90							
	13019 2	Maigret und sein Neffe	17,90	18,40	24,50							
	13040 6	Maigret und sein Revolver	17,90	18,40	24,50							
	13024 6	Maigret und sein Rivale	17,90	18,40	24,50							
	13029 1	Maigret und sein Toter	14,90	15,30	19,90							
	13085 7	Maigret und Stan der Killer	14,90	15,30	19,90							
	13022 2	Maigret verliert eine Verehrerin	17,90	18,40	24,50							
	13063 5	Maigret verteidigt sich	17,90	18,40	24,50							
	13055 0	Maigret vor dem Schwurgericht	17,90	18,40	24,50							
	13068 0	Maigret zögert	14,90	15,30	19,90							
	13031 4	Mein Freund Maigret	14,90	15,30	19,90							
	13094 9	Weihnachten bei den Maigrets	14,90	15,30	19,90							
* nicht in	n der Aussta	attung der Simenon-/Maigret-Gesar	ntausgal	be								
SIMENO	N – WEITER	* nicht in der Ausstattung der Simenon-/Maigret-Gesamtausgabe  SIMENON – WEITERE TITEL										
		VE IIIEL										
	12515 0	Aus den Akten der Agence O	19,90	20,50	26,90							
	12515 0 21001 6		19,90 16,-	20,50	26,90 21,50							
		Aus den Akten der Agence O	_		-							
	21001 6	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter	16,-	16,50	21,50							
	21001 6 13200 4	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda	16,– 19,90	16,50 20,50	21,50 26,90							
KAMPA S	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors	16,– 19,90 18,90	16,50 20,50 19,40	21,50 26,90 25,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors	16,– 19,90 18,90	16,50 20,50 19,40	21,50 26,90 25,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris	16,- 19,90 18,90 16,90	16,50 20,50 19,40 17,40	21,50 26,90 25,50 21,90							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 <b>SALON</b> 14013 9 14030 6	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,-	16,50 20,50 19,40 17,40 20,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,-							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 <b>SALON</b> 14013 9 14030 6 14004 7	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn?	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 22,-	16,50 20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 30,-							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 <b>SALON</b> 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 22,- 24,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 30,- 32,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 5ALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 30,- 32,50 27,-							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 5ALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 20,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 30,- 32,50 27,- 27,-							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 20,- 22,-	20,60 20,60 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60 20,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,-							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 24,- 20,- 20,- 22,- 20,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60 20,60 20,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,-							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1 14007 6	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 24,- 20,- 20,- 22,- 20,- 22,- 24,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60 20,60 20,60 24,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,- 30,- 32,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1 14027 6 14036 8	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 24,- 20,- 20,- 22,- 24,- 20,- 22,- 22,- 22,- 22,- 22,- 22,- 22	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60 20,60 20,60 24,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,- 32,50 30,-							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1 14027 6 14036 8 14015 3	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk	16,- 19,90 18,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 24,- 24,-	16,50 20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 24,70 20,60 20,60 24,60 24,60 24,70	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,- 32,50 30,- 32,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 5ALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1 14027 6 14036 8 14015 3 14014 6	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären	16,- 19,90 18,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 22,- 20,- 22,- 24,- 24,- 24,- 24,- 24,- 24,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 24,70 20,60 20,60 24,60 24,60 24,70 24,70	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,- 32,50 30,- 32,50 32,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1 14027 6 14036 8 14015 3 14014 6 14010 8	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 24,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60 24,60 22,60 24,70 24,70 24,70 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1 14027 6 14036 8 14015 3 14016 8 14010 8 14010 8	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle Kehlmann, Unsichtbare Drache	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 24,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,-	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60 24,60 22,60 24,70 24,70 24,70 22,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14026 1 14027 6 14036 8 14015 3 14014 6 14010 8 14010 8	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle Kehlmann, Unsichtbare Drache Lévi-Strauss, Nahe und Ferne	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 24,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 24,- 22,- 24,- 24	20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 22,60 24,70 20,60 22,60 24,60 24,70 24,70 24,70 22,60 22,60 24,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 27,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14027 6 14036 8 14015 3 14014 6 14010 8 14010 8 14009 2 14003 0 14029 0	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle Kehlmann, Unsichtbare Drache Lévi-Strauss, Nahe und Ferne Manguel, Ein geträumtes Leben	16,- 19,90 18,90 16,90 20,- 22,- 24,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 22	20,50 19,40 17,40 22,60 22,60 22,60 24,70 20,60 20,60 24,60 22,60 24,70 24,70 24,70 22,60 24,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 30							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14005 4 14023 8 14021 4 14006 1 14036 8 14015 3 14014 6 14010 8 14010 9 14009 2 14003 0 14016 0	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle Kehlmann, Unsichtbare Drache Lévi-Strauss, Nahe und Ferne Manguel, Ein geträumtes Leben Matisse, Kunst sollte sein	16,- 19,90 18,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 24	16,50 20,50 19,40 17,40 22,60 22,60 24,70 20,60 24,60 24,60 24,70 24,70 22,60 24,60 22,60 24,70 24,70 22,60 24,60 24,70	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 30,- 30,- 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 30,							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14036 8 14027 6 14036 8 14015 3 14016 0 14009 2 14003 0 14029 0 14016 0 14022 1	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle Kehlmann, Unsichtbare Drache Lévi-Strauss, Nahe und Ferne Manguel, Ein geträumtes Leben Matisse, Kunst sollte sein Mitchell, Ich singe meine Sorgen	16,- 19,90 18,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,-	16,50 20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 24,70 20,60 24,60 24,60 24,70 24,70 22,60 24,60 22,60 24,70 22,60 24,60 22,60 24,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 30,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 3							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14005 1 14021 4 14006 1 14027 6 14036 8 14015 3 14014 6 14010 8 14010 9 14010 9 14029 0 14016 0 14022 1 14034 4	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter  Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle Kehlmann, Unsichtbare Drache Lévi-Strauss, Nahe und Ferne Manguel, Ein geträumtes Leben Matisse, Kunst sollte sein Mitchell, Ich singe meine Sorgen Obrist, Interviews Gerhard Richer	16,- 19,90 18,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 30,-	16,50 20,50 19,40 17,40 22,60 22,60 24,70 20,60 24,60 24,70 24,70 22,60 24,60 22,60 24,60 22,60 24,70 22,60 24,70 22,60 30,90	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 3							
	21001 6 13200 4 12504 4 13430 5 SALON 14013 9 14030 6 14004 7 14002 3 14005 4 14023 8 14021 4 14036 8 14027 6 14036 8 14015 3 14016 0 14009 2 14003 0 14029 0 14016 0 14022 1	Aus den Akten der Agence O Brief an meine Mutter Das Rätsel der Maria Galanda Der Spürsinn des kleinen Doktors Weihnachten in Paris  Atwood, Aus dem Wald Baldwin, Ich weiß, wovon ich rede Bichsel, Was wäre, wenn? Borges, Lesen ist Denken Bowie, Stardust Interviews Caven, Chaos? Hinhören, singen Cohen, So long Didion, Dinge zurechtrücken Dylan, Ich bin nur ich selbst Emcke, Für den Zweifel Fellini, Ich bin fellinesk Friedländer, Erzählen, erklären Hustvedt, Wenn Gefühle Kehlmann, Unsichtbare Drache Lévi-Strauss, Nahe und Ferne Manguel, Ein geträumtes Leben Matisse, Kunst sollte sein Mitchell, Ich singe meine Sorgen	16,- 19,90 18,90 20,- 22,- 22,- 24,- 20,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,- 24,- 22,-	16,50 20,50 19,40 17,40 20,60 22,60 24,70 20,60 24,60 24,60 24,70 24,70 22,60 24,60 22,60 24,70 22,60 24,60 22,60 24,60 22,60	21,50 26,90 25,50 21,90 27,- 30,- 32,50 27,- 27,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 30,- 32,50 30,- 30,- 30,- 32,50 30,- 32,50 30,- 3							

	ICDA						ICD. I				
Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, Titel	Preis € (D)	Preis €(A)	Preis CHF	Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, Titel	Preis € (D)	Preis € (A)	Preis CHF
	14017 7	Simenon, Auf der Couch	22,-	22,60	30,-	OKTOPUS – KRIMI					
	14001 6	Sontag, Doors und Dostojewski	20,-	20,60	27,-		300182	Adair, Oh dear! (Miss Mount 1)	16,90	17,40	21,90
	14007 8	Steiner, Langer Samstag	16,-	16,40	21,50		300298	Adair, Und Action! (Miss Mount 2)	16,90	17,40	21,90
	14033 7	Sting, Message in a book	22,-	22,60	30,-		30021 2	Bruns, Schwarze Zitronen	18,–	18,50	24,90
	14037 5	The Rolling Stones, Rocking / Rolling	22,-	22,60	30,-		300083	Michaely, Frau Helbing / Fagottist (1)	14,90	15,30	19,90
	14035 1	von Trotta, Gegenwärtig sein	24,-	24,70	32,50		30009 0	Michaely, Frau Helbing / Kapitän (2)	14,90	15,30	19,90
KAMBA	14008 5	Wilder, Hat es Spaß gemacht	26,-	26,70	35,-		30026 7 30014 4	Michaely, Frau Helbing / Witwe (3) Scheib, Die Gnä' Frau / Würger	14,90 16,90	15,30 17,40	19,90 21,90
KAMPA	15002 2	Berlin, Abend im Paradies	13,-	13,30	18,-		300144	Tey, Nur der Mond war Zeuge	17,90	18,40	24,50
	15002 2	Bowie, Stardust Interviews	12,-	12,30	16,50		30012 0	Zeller, Lotto Totto tot	14,90	15,30	19,90
	15028 2	Boyd, Armadillo	14,-	14,40	19,-	ОКТОРІ	JS – GESCH		,> 0	.5,50	,
	15035 0	Boyd, Einfache Gewitter	14,-	14,40	19,-	on or	300038	Gray, Seite an Seite	12,-	12,30	16,50
	15029 9	Boyd, Ruhelos	14,-	14,40	19,-		300243	Moritz, Unbekannte Seiten	14,-	14,40	19,-
	15030 5	Boyd, Stars und Bars	14,-	14,40	19,-			A IZI 371			
	15031 2	Boyd, Wie Schnee in der Sonne	15,-	15,40	20,50			AKI Verlag			
	15042 8	Brontë, Sturmhöhe	15,–	15,40	20,50		350026	Gallagher, Und was ich dir	20,-	20,60	27,-
	15037 4	Campbell, Ruthchen schläft	12,-	12,30	16,50		35000 2	Kincaid, Mein Bruder	22,-	22,60	30,-
	15005 3	Collins, Nur einmal	12,-	12,30	16,50		35003 3	Levy, Landschaft verschluckt	20,-	20,60	27,-
	15507 2	Connelly, Late Show (Ballard 1)	14,-	14,40	19,-		35001 9	Lorde, Ein strahlendes Licht	24,-	24,70	32,50
	15508 9	Connelly, Schwarz, Eic (Bosch 1)	14,-	14,40	19,-		350040	Varga, Erden	24,-	24,70	32,50
	15512 6 15513 3	Connelly, Schwarz. Eis (Bosch 2) Connelly, Frau in Beton (Bosch 3)	14,-	14,40 14,40	19,- 19,-		K	ampa Kinderb	uch		
	15514 0	Connelly, Letzte Coyote (Bosch 4)	14,-	14,40	19,-		17		uCI	L	
	15515 7	Connelly, Comeback (Bosch 5)	14,-	14,40	19,-		40008 0	Gurt/Rys, Linard Murmelibuab	20,-	20,60	27,-
	15517 1	Connelly, Der Poet (McEvoy 1)	15,-	15,40	20,50		40003 5	Heidelbach, Wo ist Vincent?	14,90	15,30	19,90
	155188	Connelly, Vogelscheuche (McEvoy 2)	14,-	14,40	19,-		400066	Heidelbach/Langer, Meine Mama	17,–	17,50	23,-
	15506 5	Crumley, Der letzte gute Kuss	12,-	12,30	16,50		40007 3	Krohn, Wir entern / Engadinerhaus	16,-	16,60	24,90
	15027 5	Die Welt anhalten	12,-	12,30	16,50		40002 8	Reemtsma/Heidelbach, Ihmchen	30,-	30,90	39,90
	15044 2	Fitzgerald, Schenk mir den Walzer	14,-	14,40	19,-		40001 1	Tokarczuk, Die verlorene Seele	24,-	24,70	32,50
	15038 1	Godden, Sommer / Mirbellengarten	13,-	13,30	18,-			Gatsby Verlag	$\mathfrak{T}$		
	15017 6	Hadley, Zwei und zwei	14,-	14,40	19,-		24014.2	Albaret, Monsieur Proust		25	14.50
	150343	Hill, Stummes Echo	12,-	12,30	16,50		24014 3 21003 0	Boyd, All die Wege	34,– 18,–	35,- 18,50	44,50 24,50
	15040 4	Hurston, Vor ihren Augen Gott  Lawrence, Der Mann, der Inseln liebte	12,-	12,30	16,50		21005 4	Churchill, Sprüche und Anekdoten	15,-	15,40	20,50
	15025 1 15024 4	Leopold, Wenn ich der Wind wäre	12,-	12,30 12,30	16,50 16,50		24004 4	Cisneros, Haus in der Mango Street	18,-	18,50	24,50
	15036 7	Lépic, Lacroix / Montmartre (3)	12,-	12,30	16,50		24009 9	Durrell, Alexandria-Quartett	58,-	59,70	69,-
	15004 6	Levy, Heiße Milch	13,-	13,30	18,-		22001 5	Fallada, Kleiner Mann – was nun?	28,-	28,80	37,-
	15505 8	Lippman, Der Geliebte (1)	14,-	14,40	19,-		220008	Fitzgerald, Der große Gatsby	24,-	24,70	32,50
	15510 2	Lippman, Die Witwe (2)	13,-	13,30	18,-		25013 5	Heidelbach, Alles gut?	16,-	16,50	21,50
	15511 9	Mosley, Der weiße Schmetterling	12,-	12,30	16,50		27005 8	Hill, Das Gemälde	18,–	18,50	24,50
	150398	Rhys, Guten Morgen, Mitternacht	12,-	12,30	16,50		27001 0	Hill, Die kleine Hand	18,–	18,50	24,50
	15001 5	Rosenfeld, Kinder des Zufalls	13,-	13,30	18,-		24001 3	Hill, Wie tief ist das Wasser	24,-	24,70	32,50
	15007 7	Schermer, Unwetter	12,-	12,30	16,50		21007 8 21008 5	Hill, Stummes Echo	18,-	18,50	24,50
	15033 6	Schertenleib, Der Glückliche	12,-	12,30	16,50	-	27008 5	Huch, Der letzte Sommer  James, Die Drehung der Schraube	16,– 18,–	16,50 18,50	21,50
	15022 0	Schertenleib, Palast der Stille	12,-	12,30	16,50		23000 7	Kafka, Brief an den Vater	46,-	47,30	57,-
	15043 5	Schwarzenbach, Das glückliche Tal	12,-	12,30	16,50		21009 2	Krohn, Der See der Seelen	16,-	16,50	21,50
	15006 0 15047 3	Sloniowska, Licht der Frauen Thoreau, Vom Wandern	13,-	13,30	18,-		27006 5	Menschig, Die alte Wassermühle	18,-	18,50	24,50
	15047 3	Thoreau, Walden	10,-	10,30 14,40	13,90 19,–		25014 2	Renard, Nicht so laut, bitte!	28,-	28,80	37,-
	15003 9	Tokarczuk, Gesang Fledermäuse	14,-	14,40	19,-		24011 2	Rhys, Guten Morgen, Mitternacht	22,-	22,60	30,-
	15032 9	Tokarczuk, Die Jakobsbücher	24,-	24,70	32,50		21021 4	Rosenfeld, Die einzige Straße	18,-	18,50	24,50
	15016 9	Tokarczuk, Unrast	15,-	15,40	20,50		22002 2	Roth, Legende v. heiligen Trinker	18,-	18,50	24,50
	15046 6	Wanderlust	12,-	12,30	16,50		210023	Schertenleib, Fliegengöttin	18,-	18,50	24,50
	15008 4	Woolf, Ein Zimmer für sich allein	12,-	12,30	16,50		21013 9 21001 6	Schertenleib, Palast der Stille Simenon, Brief an meine Mutter	18,- 16,-	18,50	24,50
	15041 1	Woolf, Orlando	12,-	12,30	16,50		270016	Theroux, Es muss ein Zauber sein	15,-	16,50 15,40	21,50
	15045 9	Woolf, Wie sollte man ein Buch lesen	10,-	10,30	13,90		210146	Tokarczuk, Der Schrank	18,-	18,50	24,50
	leton	us Riighar hai	V.	mn	<b>a</b>		210047	von Saar, Leutnant Burda	15,-	15,40	20,50
U	Ktop	ous Bücher bei	IXa	шþ	a		25008 1	Wickert, Wettergeschichten	22,-	22,60	30,-
ОКТОРИ	S – LITERA	TUR					27003 4	Wilde, Gespenst von Canterville	15,-	15,40	20,50
	30023 6	Dennis, Darling!	23,-	23,70	31,-		25006 7	Willmann, Bier	20,-	20,60	27,-
	30001 4	Moritz, Als wär das Leben so	20,-	20,60	27,-		210061	Wolff, Der Kasernendieb	16,-	16,50	21,50
	300199	Peters, Das Herz von Paris	22,-	22,60	30,-		24003 7	Woolf, Denken ist meine Art	23,-	23,70	31,-
	300113	Schnalke, Louma	22,-	22,60	30,-		22005 3	Woolf, Vom Verachtetwerden	24,-	24,70	32,50
	30004 5	Sépulveda, Der Alte / Liebesromane	18,-	18,50	24,90		22003 9	Woolf, Ein Zimmer für sich allein	24,–	24,70	32,50
	30015 1	Smith, Nur der Sommer	23,-	23,70	31,-	We	rbemittel-B	estellschein als PDF auf www.kamp	averlag.d	:h/hande	el

#### Die Übersetzerinnen und Übersetzer

#### Jean Kyoung Frazier, Pizza Girl

Marion Hertle, geboren 1977, ist genauso gern Lektorin wie Übersetzerin. Sie hat u.a. Patricia Highsmith, Ray Bradbury und Deborah Levy übersetzt und freut sich immer onders über Bücher junger Autorinnen und Autoren wie Jean Kyoung Frazier, die den Mut haben, alte Denkweisen aufzubrechen. Denn genau das gelingt jedem guten Buch: die Welt aus einer neuen Perspektive darzustellen.

#### Graeme Macrae Burnet, Fallstudio

Georg Deggerich wurde über den englischen Lyriker und Essayisten James Thomson (B.V.) promoviert. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören Oscar Wilde, Samuel Pepys, David Sedaris, David Guterson und T.S. Eliot. Deggerich ist Mitherausgeber der Literaturzeitschrift Am Erker. Was ihn besonders an der Übersetzung von Burnets Fallstudie gereizt hat? Der Protagonistin zwei unterschiedliche, dem jeweiligen Charakter entsprechende Stimmen zu geben.

#### Olga Tokarczuk, Anna In

Lisa Palmes übersetzt seit zehn Jahren Literatur aus dem Polnischen, darunter Wojciech Jagielskis Wanderer der Nacht, Joanna Bators Dunkel, fast Nacht und Jacek Leociaks Text und Holocaust, 2017 erhielt sie den Karl-Dedecius-Preis

Olga Tokarczuk, Übungen im Fremdsein Nach Ludwik Hirszfelds *Geschichte eines Lebens* und Olga Tokarczuks *Die Jakobsbücher* ist *Übungen im Fremdsein* bereits die dritte gemeinsame Übersetzungsarbeit von Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein. Quinkenstein übersetzte u.a. Essays und Prosa von Henryk Grynberg. 2017 wurde er mit dem Jablonowski-Preis ausgezeichnet; im selben Jahr erhielt er den Spiegelungen-Preis für Lyrik. Bernhard Hartmann, geboren 1972 in Gerolstein/Eifel, war nach einem Studium der Polonistik und Germanistik wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen polonistischen Lehrstühlen. Seit 2009 arbeitet er als freiberuflicher Übersetzer. 2013 wurde er mit dem Karl-Dedecius-Preis ausgezeichnet.

#### William Boyd, Eines Menschen Herz und Ruhelos

Chris Hirte hat als Lektor angefangen und Leser in der DDR mit Editionen von u.a. Erich Mühsam, Arno Schmidt, Ernst Jandl, Peter Handke, Thomas Bernhard und Rolf Dieter Brinkmann versorgt. Heute ist er als Publizist und Übersetzer tätig und übersetzte u.a. Texte von Wallace Stegner, Jonathan Franzen, Don Winslow und Samuel Beckett.

#### Jamaica Kincaid, Annie John

Barbara Henninges, 1939 in Dresden geboren, arbeitet seit 1978 als Übersetzerin aus dem Französischen und Englischen. 1988 begann sie damit, Texte afrokaribischer und afroamerikanischer Autorinnen und Autoren ins Deutsche zu übertragen; ab 1990 besorgte sie als Herausgeberin und Übersetzerin die deutsche Edition der Werke von Zora Neale Hurston, die im Ammann Verlag erschien. Henninges lebt in Staufen im Breisgau.

Witold Gombrowicz, *Pornographie*Renate Schmidgall studierte Slavistik und Germanistik in Heidelberg. Sie arbeitete erst als Bibliothekarin und später als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Polen-Institut in Darmstadt, wo sie noch heute lebt. Seit 1996 ist sie freie Übersetzerin, u.a. von Paweł Huelle, Andrzej Stasiuk und Wisława Szymborska. Über ihre Arbeit sagt sie: »Das Übersetzen ist eine Tätigkeit, in der sich Handwerk und Kunst verbinden. Das Handwerk ist die Voraussetzung, ein Kunstwerk zu schaffen.«

#### Witold Gombrowicz, Tagebuch

Olaf Kühl studierte Slawistik, Osteuropäische Geschichte und Zeitgeschichte in Berlin, wo er 1995 mit einer Arbeit über Gombrowicz promoviert wurde. Seit 1982 übersetzt er Bücher von u.a. Dorota Masłowska, Szczepan Twardoch und Żanna Słoniowska. Von 1988 bis 2021 arbeitete er für den Bürgermeister von Berlin, erst als Dolmetscher für Russisch, Polnisch und Serbokroatisch, später als Osteuropareferent. Kühls zweiter Roman Der wahre Sohn war 2013 für den Deutschen Buchpreis nominiert

#### Jules Renard. Nicht so laut. hitte!

elotte Ronte (1914–2004) war Romanistin und arbeitete als Übersetzerin. Sie übertrug u.a. Werke von Voltaire, Alphonse Daudet und George Sand ins Deutsche.

#### Michael Connelly, Tödliches Muster und Die Vogelscheuche

Sepp Leeb hat Amerikanistik und Germanistik studiert und lebt (nach mehrjährigen Aufenthalten in London und auf Kreta) in München. Er hat u.a. Thomas Harris, Lawrence Block, Louise Penny und fast dreißig Romane von Michael Connelly übersetzt und findet, dass Jack McEvoy, den Connelly-Fans seit seinem ersten grandiosen Auftritt in Der Poet kennen, Figuren wie Harry Bosch und Renee Ballard in nichts nachsteht.

Michael Connelly, *Der Poet*Christel Wiemken studierte Kunstgeschichte in Göttingen, lebte in Hamburg und arbeitete viele Jahrzehnte lang als Übersetzerin. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Stephen King, John Grisham und Robert Harris. Christel Wiemken starb 2016.

Nora Petroll, geboren 1988 in der pfälzischen Metropole Kirchheimbolanden, ist freie Lektorin und Übersetzerin aus dem Englischen. Bevor sie in Düsseldorf Literaturübersetzen studierte, lebte sie einige Jahre in Kanada. Inzwischen wohnt sie in Berlin, packt aber regelmäßig den imaginären Koffer und zieht für den Kampa Verlag nach Three Pines

Susanne Aeckerle lebt als Übersetzerin und freie Lektorin in München und hat unter anderem Werke von Lindsev Davis, Francine Prose, Martin Cruz Smith, Frederick Forsyth, Sam Savage, J. K. Rowling und Christina Dalcher übersetzt. Susanne Aeckerle: »Bei den Serrailler-Krimis hat mich von Anfang an fasziniert, dass Susan Hill die gesamte Serrailler-Familie miteinbezieht und die einzelnen Familienmitglieder jeweils aus der eigenen Perspektive erzählen lässt. So bekomm man zumindest einen Einblick in die familiären Hintergründe von Detective Chief Inspector Simon Serrailler und welchen Einfluss die Familie auf ihn hat - oder auch nicht. Mir ist jedenfalls dieser so schwer einzuschätzende und in sich verschlo Simon schon bei der Übersetzung des ersten Bands ans Herz gewachsen.«

#### Georges Simenon, Maigret, Lognon und die Gangster

Elisabeth Edl, geboren 1956, studierte Germanistik und Romanistik in Graz, lehrte von 1983 bis 1995 in Poitiers und lebt heute als Literaturübersetzerin in München. Sie erhielt für ihre Arbeiten (Stendhal, Flaubert, Julien Green, Patrick Modiano u.a.) zahlreiche Preise und ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Wolfgang Matz, geboren 1955 in Berlin, studierte Philosophie und Musikwissenschaft, lehrte von 1987 bis 1995 in Poitiers und arbeitete viele Jahrzehnte lang als Verlagslektor. Er ist Autor und Übersetzer sowie Mitglied der Baverischen Akademie der Schönen Künste. Für ihre Übersetzungen französischer Lyrik wurden Elisabeth Edl und Wolfgang Matz mit dem Paul-Celan-Preis und dem Petrarca-Preis ausgezeichnet, und sie sind überzeugt, dass Georges Simenon heute ein Klassiker ist, der die gleiche übersetzerische Kunst verdient wie seine

#### Virginia Woolf, Wie sollte man ein Buch lesen?

Antje Rávik Strubel veröffentlichte u.a. die Romane Tupolew 134 und Sturz der Tage in die Nacht. Zuletzt erschien der Roman Blaue Frau, für den sie 2021 mit dem Oeutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde. Außerdem übersetzte Strubel Werke von Lucia Berlin, Joan Didion und für den Kampa Verlag Virginia Woolfs Essays Ein Zimmer für sich allein und Vom Verachtetwerden oder Drei Guineen

Zelda Fitzgerald, Schenk mir den Walzer Anita Eichholz wurde 1978 in Amerikanischer Kulturgeschichte an der LMU München promoviert. Ihre Leidenschaft als Übersetzerin gilt der angloamerika-nischen Literatur. Einen Namen machte sich Anita Eichholz auch als Dokumentarfilmerin (Buch und Regie) für das Bayerische Fernsehen.

Karl Lerbs, 1893 in Bremen geboren, schrieb schon mit dreizehn Gedichte, die sein Vater anonym veröffentlichen ließ. Lerbs arbeitete als Rezensent, als Dramaturg am Schauspielhaus Bremen, als Autor (u.a. eines Buchs mit den schönsten Breme Anekdoten) und als Übersetzer. Zu den von ihm übersetzten Autoren zählen D. H. Lawrence, Robert Louis Stevenson und Oscar Wilde. 1946 nahm sich Lerbs im bayerischen Sonthofen das Leben. In Bremen ist eine Straße nach ihm benannt.

Zora Neale Hurston, Vor ihren Augen sahen sie Gott Hans-Ulrich Möhring, geboren 1953, wuchs in Mainz auf und machte eine Lehre zum Buchhändler; anschließend arbeitete er für den Verlag de Gruyter und das Berliner Merve-Kollektiv. Seit 1984 konzentriert sich Möhring auf das Schreiben und das Übersetzen (u.a. William Blake, J. R. R. Tolkien und H. G. Wells). Auch als Autor befasste er sich mit dem Übersetzen: Sein erster Roman, 2008 erschienen. trägt den Titel Vom Schweigen meines Übersetzers.

Grete Rambach wurde 1873 geboren und übersetzte u.a. Werke von Edgar Allan Poe und Robert Louis Stevenson

#### Jean Rhys, Guten Morgen, Mitternacht

rete Felten übertrug neben zahlreichen belletristischen Werken, u.a. von John O'Hara, Laurie Lee und eben Jean Rhys, Sachbücher über Sigmund Freud ins Deutsche, aber auch historische und kunsthistorische Abhandlungen über das antike Sizilien, den Ersten Weltkrieg, Canaletto oder die islamische Architektur.

Rumer Godden, *Unser Sommer im Mirabellengarten* Elisabeth Pohr, eigentlich Elsa Por, 1884 in Wien geboren und 1975 ebenda gestorben, übersetzte u.a. Werke von Guy McCrone, Truman Capote und vor allem

Henry David Thoreau, *Vom Wandern* Heiner Feldhoff studierte in Münster Germanistik und Romanistik und war bis 1996 im Schuldienst. Er veröffentlichte Lyrik und Prosa (u.a. Becketts Hose) und schrieb Biographien u.a. über Thoreau und Camus. 1996 erhielt er den Joseph-Breitbach-Preis, 2011 (zusammen mit Hanju Yang) den Übersetzerpreis des Literature Translation Institute of Korea für Schwarze Blume von Kim Young-ha Feldhoff lebt seit Jahren im Westerwald. Zum Walden Pond ist er nicht gereist, Thoreau selbst habe ihm abgeraten – wirkliches Leben sei überall zu finden, wenn man sich nur täglich auf die Beine mache und aufmerksam weiterläse

Bildnachweis: U1, S. 68f: © Olimpia Zagnoli; U2: © by Thomas Victor, courtesy Harriet M. Spurlin; S. 4f: © Kuzin & Kolling, Büro für Gestaltung, Hamburg, Kamil Kuzin; S. 6: © Vamsi Chunduru; S. 8f, 32f: © Rokas Aleliūnas; S. 12: © Łukasz Giza; S. 16: © Barbara Dietl; 18: © Trevor Leighton; S. 20: © Emil Wesolowski; S. 22: © Kampa Archiv; S. 26f, 100, 112: © Nikolaus Heidelbach; S. 28: © Félix Vallotton; S. 30: © Francesco Ciccolella; S. 34: @ Beowulf Sheehan; S. 38: @ Alexey Erofalov; S. 40: © Barbara Dietl; S. 42: © Michele Corleone; S.



Iules Renard

»Ein Buch, dem es auf seinem Bücherbrett plötzlich schlecht wird und das herunterfällt.«

44f: © Mathilde Cretier; S. 46: © Markus Bassler; S. 48: © Peter Feenstra; S. 50: © Milena Schlösser; S. 52f: © Denis Tangney Jr; S. 54: © Jean-François Bérubé; S. 56: © Ben Graville; S. 58f: © Hans Jessel; S. 64: © Sem Presser/ Maria Austria Instituut; S. 79: © vectorstock / pampi89; S. 80: © Giordano Poloni; S. 82: © Rui Ricardo; S. 84: © Katinka Reinke; S. 89: © Joe Hage; S. 90: © Gene Glover / Agentur Focus: S. 96: @ YuliaBuchatskava: S. 100 (links oben), 102: © Kampa Verlag; S. 101: © Krafft Angerer

#### VERLAG

Kampa Verlag AG Hegibachstrasse 2 CH-8032 Zürich Tel. 0041 44 545 57 57 info@kampaverlag.ch www.kampaverlag.ch

#### Vertrieb

Anica Jonas jonas@kampaverlag.ch Tel. 0041 44 545 57 52

Christina Müller mueller@kampaverlag.ch Tel. 0041 44 545 57 61

#### Presse/Onlinekommunikation

Lumire Huguenin Tel. 0041 44 545 57 56 huguenin@kampaverlag.ch

#### Veranstaltungen

Pia Rohr Tel. 0041 44 545 57 53 rohr@kampaverlag.ch

#### Rechte und Lizenzen

Luisa Heim Tel. 0041 44 545 57 57 heim@kampaverlag.ch

#### VERLAGSVERTRETUNGEN

#### Bayern

Mario Max Hartlweg 21 D-82541 Münsing Tel. 0049 8177 998 97 77 Fax 0049 8177 998 97 78 mario.max@gmx.net

#### Baden-Württemberg

Michael Jacob Lettenacker 7 D-72160 Horb Tel. 0049 7482 911 56 Fax 0049 7482 911 57 verlagsvertretung@michael-jacob.com

#### Nordrhein-Westfalen

Sabine Schönfeld Am Wolfspfädchen 6 D-53859 Niederkassel-Lülsdorf Tel. 0049 2208 76 90 70 Fax 0049 2208 76 90 71 buero@schoenfeldvv.de

#### Wir unterstützen die



#### Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Bitte bestellen Sie zurzeit telefonisch oder per Mail bei: Anica Jonas Kampa Verlag Tel. 0041 44 545 57 52 jonas@kampaverlag.ch

#### Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg

Bodo Föhr Lattenkamp 90 D-22299 Hamburg Tel. 0049 40 51 49 36 67 Fax 0049 40 51 49 36 66 bodo.foehr@web.de

#### Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Thomas Kilian c/o Buchbüro SaSaThü Vor dem Riedtor 11 D-99310 Arnstadt Tel. 0049 3628 549 33 10 Fax 0049 3628 549 33 10 thomas.c.kilian@web.de

#### Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner c/o Berliner Verlagsvertretungen Liselotte-Hermann-Straße 2 D-10407 Berlin Tel. 0049 30 421 22 45 Fax 0049 30 421 22 46 berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

#### Schweiz

Philippe Jauch c/o Buchzentrum AG Industriestr. Ost 10 CH-4614 Hägendorf Tel. 0041 62 209 25 25 Fax 0041 62 209 26 27 philippe.jauch@buchzentrum.ch

#### Österreich

Thomas Lasnik (Gebiet Ost) Ramperstorffergasse 62/Tür 4+5 A-1050 Wien Tel. 0043 664 221 72 92 Fax 0043 1 253 342 70 thomas.lasnik@mohrmorawa.at

Edwin Mayr (Gebiet West, Südtirol) Kreuzweg 24 A-4600 Wels Tel. 0043 664 391 28 33 Fax 0043 7242 910 408 edwin.mayr@mohrmorawa.at

#### VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

#### Deutschland

Verlegerdienst München GmbH Gutenbergstraße 1 D-82205 Gilching Tel. 0049 8105 38 83 34 Fax 0049 8105 38 82 10 kampaverlag@verlegerdienst.de

#### Schweiz

Buchzentrum AG Industriestrasse Ost 10 CH-4614 Hägendorf Tel. 0041 62 209 25 25 Fax 0041 62 209 26 27 kundendienst@buchzentrum.ch

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH Sulzengasse 2 A-1230 Wien Tel. 0043 1 68 01 40 Fax 0043 1 689 68 00 momo@mohrmorawa.at

### **VVA** Viele Verlage – eine Monatsrechnung. Mit gebündelter Lieferung!

Alle Rechnungen der VVA-Gruppe (Vereinigte Verlagsauslieferung und Verlegerdienst München) können mit einer gebündelten Zahlung ausgeglichen werden. Alle Verlagsbestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer gebündelten Sendung zusammengefasst – neben Kampa (inkl. AKI | Atlantis | Atlantis Kinderbuch | Oktopus) sind das z.B. die Verlage Hanser · Bruckmann · Callwey · Christian · Dorling Kindersley · Frederking & Thaler · Mare.

### Digitale Leseexemplare

Einfach eine E-Mail an vertrieb@kampaverlag.ch und Sie erhalten alle unsere Leseexemplare automatisch als ePub.

© Kampa Verlag AG, Zürich 2021 Gestaltung: Lara Flues, Kampa Verlag Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz Bestellnummer: 978 3 311 80129 0 Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 09.11.2021. Änderungen aller bibliographischen Daten und Preise vorbehalten. Die €-Preise in Österreich wurden vom Alleinauslieferer als gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.

»Und tatsächlich ist der einzige Rat, den ein Mensch einem anderen zum Lesen geben kann, der, auf jeden Rat zu verzichten und dem eigenen Instinkt zu folgen, den eigenen Verstand zu benutzen, zu eigenen Schlussfolgerungen zu kommen.«

VIRGINIA WOOLF